Mngeigen: Thealtige Riefingeile ober beren Kaum 10 Blg., für ausenfart to Big., ber medematyer Kustudme Kuches, wengele do Dig., heimpender do Dig., Beliagengebühr pet Teufend Mf. A.O. Bernipred-Aniding Rr. 199.

Wiesbadener

Der "Beneral-Angelger" erfdeint tiglid abenbe. Unparteiliche Beitung. Renefte Radridten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Mild: Enferbaltungs-Matt "Beierftunden". - Bedentille: "Det Canbmirif". -

Geschäftsstelle: Mauritinsstraße 8. Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftell

Ungeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, für bie 2. Countage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatrung ber Angeigen mer geberen, größere Austigen möglicht einen Tag vorber aufzugebes Gur bie Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werde-

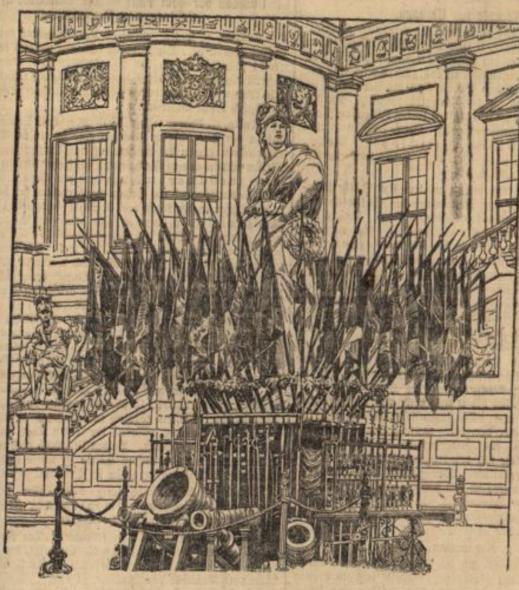
97r. 56.

TOG DUE, BOOK

Dienftag, ben 7. Märg 1905.

20. Jahrgang.

Neuerwerbungen des Königlichen Zeughauses in Berlin.



im Armee. Die Trophäen, die fett Jahrhunderten von

werben bier in pietatvollfter Beife für alle Beiten aufbe-

ibren Eltern geflüchtet, weil fie ber Mann in grundlofer Giferfucht wiederholt migbanbelt batte. Barnowell fuchte feine Fron sen dies nicht gelang, jagie er der Gebauernswerigen, von eiserschichtiger Wuth gevackt, einen spihen Nagel in das rechte Auge, worauf er sich freiwillig der Polizei siellie. Die Fran ist zwar inzwischen wieder hergestellt doch ist die Sehfrast auf dem verleten Auge vermindert. Neder des Motive zu seiner roben Dandlung befragte, erklärte der Angeklagte vor Gericht, "er datte die Schöndelt seiner Fran zerstoren wollen!" Das Urtheil

Rachfpiel gum Brogen Awiledi. Dan melbet uns aus Pofen 4. Marg: Die auf ben 8. Marg bor ber 4. Civilfammer bes biefigen Landgerichts angefeste Berhandlung in ber Magefache ber Bahnwärtersfrau Meyer in Frei-Hermersdorf gegen ben Grosen und die Gröfin Rwiledt in Brobledo wegen Herausgabe des lleinen Grasen Josef Awiledt wird vertagt werden, weil von beiden Parteien neue Beweisanträge geftellt wurden, Die Kläggerin beantragte and die Bernehmung des Prosesson Dr. Duehrszen und des Gerichtschemisers Dr. Störmer ans Berlin Der vom Begirfsgericht in Krafau ernannte Bormund bes Senaben Abvotat Dr. Leo Gilimowefi in Rrafau bat fich ber Riage ber Meper angeschloffen,

Die Bortommniffe in ber Grrafanftalt Blogenfee bor Gericht. In ber Berliner Gerichtsverbandlung über bie Bortommniffe in ber Strafanitalt Blogenfee theilte ber Borfigenbe am Gamflag folgenbes mit: Rach Mittbellung bes Cachverftanbigen Debisinalrath Dr. Leppmann ift biefer mabrent bes Dary burch anderweitige Amtsgeschafte perhindert, breimol in ber Boche ben Berbandlungen beisumobnen. Das Gericht bat fich übergeugt, bag bie Unmefenbeit bes Gadverftanbigen mabrend ber gangen Dauer ber Berbanblung unumganglich nothwendig ift. wie auch die Bertheibigung eine babingebenbe Erflarung abgegeben bat, Das Bericht bat beshalb beidloffen, Die Gache gu pertagen bis jum neuen Termin, ber bemmachft angesett werben

Gin Bergfturg bom Biebcoberg gerftorte, wie uns aus Trient

wahrt. Jest find im Lichthof des Zeughauses vor der Figur der Bornista die Neuerwerbungen der letten Jahre aufgeftellt. Es find dies die alten, zerichoffenen Fahnen preußifcher Regimenter aus bem Ariege 1870-71. Sie find zu einem Arrangement zusammengesteilt, welches von alten Mörfecn umgeben ift. Außerdem find in einem Glaskaften die Modellsiguren preußischer Offiziere der alten friderizianischen Regimenter aufgestellt. Sie wurden während der Regierungszeit Friedrich Wilhelms IV. angesertigt, geriethen aber in Bergessenheit, dis sie im Charlottenburger Schloß wieder aufgefunden wurden. Gie find bis in die minugiösesten Gingelheiten wieder bergestellt worden und find daber von bobem hiftorifdem Intereffe.

Das künftige kos der Großfürstin Sergius.

Wie das fünftige Los der Großfürstin Elisabeth, der Wittwe des Großfürsten Sergius (geb. 1. Rovember 1864). fich gestalten wird, steht, wie man der Dang, Big. aus Betersburg mittheilt, noch nicht fest. Die Rachrichten einiger Blätter, die Großfürstin werde alsbald nach der Beifehung der Leiche ihres Gemahls in der Peter-Pauls-Nathebrale Rugiand für immer verlaffen und in ihrer heifischen Beimath ihren Bobnfit nehmen, muß ebenfalls gur Stunde als verfriiht bezeichnet werden. Es ist in dieser Sinsicht noch feine Entscheidung getroffen worden. Um der Chronistenpflicht zu genigen, fet ein Gerlicht erwähnt, das augenblich lich in der Betersburger Gesellschaft furfirt, das aber bier nur unter allem Borbehalt wiedergegeben fei. Es beißt nämlich, die Großfürstin werde sich nach Ablauf des Trauer jabres wieder verheirathen, und nennt auch ichon laut den Namen ihres fünftigen Gatten. Es ift dies ein hober Offizier aus einer der angesehensten gräflichen Familien nichtrusfifchen Ursprungs, der früher im Sofhalte des Großfürsten Sergius eine leitende Stelle inne hatte. Schon als er diese bor einigen Jahren aufgab, brachte man in den Betersburger Talons die Thatsache in Berbindung mit einer beimlichen Reigung, die der Graf und die Großfürstin angeblich für einander empfinden sollten und die, wie gleichfalls behandtet wurde, auch die Ursache einer vorübergebenden Entfremdung zwischen der Großfürstin Elisabeth und ihrer jüngeren Schwe. ster, der Barin Alexandra, gewesen sci. Wie viel an alledem wahr ift, mag dahingestellt bleiben. Man darf einerseits nicht vergessen, daß die Verleumdung und die Rlatschincht fann irgendwo anders zu solcher Bollfommenheit ausgebildet find, wie gerade innerhalb der höchsten Schichten der rufsischen

anberen Theilen Gubtirols, wo jest ber John weht, find gabl-reiche Lawinen und Beloftirge, weil ber neulich gefallene Schnee ichnell ichmilst, niebergegangen. Im Eischthale ift fein Schnee

Berhaftung eines Sochstablers. Man melbet und aus Baris, 5. Marg: Die Boligei verhaftete geftern einen Sochstapler, ber fich für einen Rammerherrn bes Baren ausgab. Er nannte fich Camabsti-Bortowstv. Er ift Ceftrreicher von Geburt und mit ber boben Ariftofratie verwandt und augenblidlich von Rusland verwiefen, wo er fich bebeutenbe Gelbunterichlogungen, berurfocht burch Spielverlufte, gu Schulben fommen ließ.

mabrend ber Beihnachtefeiertage vorigen Jahres in ber elterlichen Bobnung auf, um eine Berfohnung berbeiguführen. Ale ibm bies nicht gelang, jagte er ber Bebauernemerthen, bon ei-

laufete auf ein Jahr Gefangniß,

Mascagni und ber Drehorgelipieler, Alls Mascagni vor einiger Zeit in London weilte, tam eines Tages ein Drehorgelspieler und "arbeitefe" gerade unter bem Fenster Mascagnis, Unter ben Stüden ber Orgel besand sich auch bas berühmte Infermegge aus ber "Cavalleria Rufticana". Aber ber Orgelspieler brebte bie Aurbel feiner Orgel, wohl in ber Meinung Time is moneh, immer raider und raider, fo bag bas Intermeggo beimoneh, immer rascher und rascher, so das das Intermesso vernabe wie ein Walser Hang. Tas ging Mascagni auf die Nerven, er eilte auf die Straße und gab dem Orgelspieler eine Mark, indem er sagte: "Ich habe das Wriststille in der Oper gehört, Sie spielen es diel zu rasch, ich will Ihnen zeigen, wie Tie das spielen müssen." Wit diesen Worten nahm er die Surbel ber Orgel und brebte fie langfam, bem Beitmaß entspre-chend, bas fur bas Intermesso vorgeschrieben ift. Dann febrie er in das haus gurud. Einige Toge ipater fand fich der Orgel-ipieler wieder ein und Mascagni war erfreut, an horen, daß fein Intermeszo jeht richtig im Tempo gespielt wurde, Alls er aber sum Genfter binausblidte, gerieth er in nicht geringes Erftannen, Der Orgefipieler batte an feiner Orgel ein großes Blafat angebracht, auf bem bie Worte ftanben: Schuler bes Mascagni Dascagni foll geschworen baben, niemale mehr einem Orgelipieler Tempi beibringen gu wollen,

Die Rache ber Berlaffenen, Muf einem Londoner Dmnibus. fpielte fich am Sonnabend eine aufregenbe Siene ab. Der Dunibus, ber eben im Begriff ftanb, abgufabren, murbe baburd sum Steben gebracht, bag ein neungebnjabriges Dabden, bas auf einem ber borberen Gipe auf bem Dache bes Gubrmerfe foli, gemelbet wirb, die Strafe Riva-Campi. Auch im Gumothale ben Ruticher von hinten umfaste und ihm mit einem Rafiermei-versperrte ein ftarfer Bergfturg ben Thaleingang. In vielen fer über bie Reble fuhr. Es gelang bem schwerbermundelen

babes Alter, In Altheim bei Lanbabut murbe am tt bie Wegmacherswittme Meier gu Grabe getragen, bie enjahrstage 1801 ju Regensburg geboren war und fomit ler bon 104 Jahren 2 Monaten erreicht batte. Die Berde wohnte feit bem Ableben ihres Chemannes bei ihrem Sohne, Wechselwarter in Altheim. Gie war immer ib und verschied fanst nach eintägiger Krantheit. Pring Die bejuchte sie am 6. Juni v. J. gelegentlich einer Durch-Ibren Beimgang betrauern eine 72jabrige Tochter und Coone, boit benen jeber ben Gelbaug 1870-71 und ber alcut ben 1866 mitmachte.

Die Glintenfugel, Rach vierundbreifig Jahren bon einer ugel befreit wurde ber Beteran Barbier in Den, ber Beendigung bes frangofifch-beutschen Gelbauges in Men gelaffen batte Bei ber Belogerung biefer Stadt war ber alte hanbegen bon einer feinblichen Glintenfugel in bie getroffen morben, und feit biefer Beit trug er Dos mit fich berum. Seftige Ropffchmergen erinnerten bie-wieber an den Eindringling. Da forberte mit einem nachträglich eintretenber beftiger Suften, wie bie burger" Boft" mittheilt, unter großer Anftrengung bas te ber Rugel gu ftubiren, bie 34 Jahre gebraucht bat, a ber Schulter, in ber fie eingebrungen war biefen Mus-

"bartlicher" Gatte, "Um bie Coonbeit feiner Gran gu lieft fich ber Rammerer Barnowsfi aus Rirfteinsborf Giferfuchtothat hinreifen, bie ihn jeht bor bie Gtraf in Citerobe fubrie. Die Chefran bes Angeflagten batte miger Beit bie gemeinfame Bohnung verlaffen und fich gu

Las Zeughaus in Berlin ist die Rubnickhalle der preu. | preußischen Soldaten auf den Schlachtfeldern großert wurden, um Armee. Die Trophäen, die jest Robebunderten von voerden bier in vierätnolliker Weise für alle Leiten aufbe-

Gefellichaft. Auf der anderen Geite aber fonnte es nicht verborgen bleiben, daß die Ebe des Grofffürften Gergins mit feiner Gemablin ben Anbeginn an eine febr unglüd. liche gewesen ift. Um fo größere Anerfennung und Attung verdient in Anbetracht diefes Umftandes die fo würdige Saltung, welche die Groffürftin jest an den Tag legt, nach dem das Schidfal auf fo furchtbare Beife den Mann aus den Reihen ber Lebenden geftrichen hat, dem fie innerlich längft völlig entfremdet mar. Sollte das Gerficht von der Biedervermählung der Grofffürftin mit einem Gatten nid tfürftlichen Standes fich bestätigen, jo weift übrigens die Beichichte des ruffischen Kaiserhauses ichon einen gang abnlichen Bo gang auf. Die Grobfürftin Marie Ritelajewna, Die Leb lingstochter des garen Rifolaus 1., hatte 1839 mit bem Ber-30g Maximilian von Leuchtenberg, bem Cobne Engens von Beaubarnais, die Che geschlossen, eine Beirath, die an den alten Sofen Europas als arge Mesalliance betrachtet wurde. Der Tod des Bergogs löfte dielen febr gludlichen Bund ichon nach 13 Jahren, und bald darauf ichlog feine Bittive in aller Stille eine zweite Ebe mit bem Grafen Gregor Stroganoff, einem jungen, ritterlichen Offigier, ber gur Sofhaltung bes Herzogs gehört hatte.

Die Unruhen in Rußland.

Aus Betersburg. 4. Mars, wird gemeldet: Die Bahl der Ausständigen bat febr gugenommen. Im Gangen itreifen auf 83 Berfen 51 604 Arbeiter. Die Gerudte von bevorstehenden Unruhen erwiesen sich als unbegründet: der Zag verlief rubig, obne Bufammenftoge mit den Dilitärpatrouillen und der Boligei.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm:

Beterebiteg, 5. Marg. Gin faiferliches Rerütteten Gesundheit die erbetene Entlaffung von bem Boften des Generalgouverneurs und Rommandirenden des Militärbezirks Warichau. Für feinen über fünfzigjährigen aufopfernden Dienst wird Tichertkow der Person des Kaisers ottachiert. Zum Rachfolger Tichertfows wird der Seiman In der der Don'iden Rojafen, Maximowitich, ernannt. -Fabrit Bosnansty in Lody brachen Unruhen aus. Arbeiter, welche vor den Rojafen floben, fielen in einen Teich, wobei 24 Fraue n ertranten. 4 Arbeiter murden getotet. Geftern Mittag explodirte in dem bei dem Fabritfomptoir gelegenen Bierausichant eine Dynamitbombe. Der Befiger wurde getotet und die Schanfwirthichaft gerftort. Drei Detiftivs wurden er mordet. Für Montag wird der allgemeine Ausstand erwartet. - Bier find infolge bes in einigen Drudereien ausgebrochenen Gegerftreife ber "Rug" und die "Betersburgefaja Bjedomofti" nicht eischienen. Der in den Ural-Bolga-Werfen in Zarignn ausgebrochene Musftand ergriff fammtliche Fabrifen und Drudereien. Die Läden find geschlossen. In den Straßen patrouislirt Militär. Die Arbeiter verhalten sich rubig. Ihren Forderungen tre-ten auch die Sandlungsgehilfen bei. — In Kurst dauert die Erregung infolge der am 25. Februar ftattgehabten Aus. fdreitungen an.

Der russiidi=japanische Krieg.

Rückgangigmachung von Schiffsankaufen.

Die Samburg-Amerifa-Linie theilt mit, bag in legter Beit viel besprechene Bertaufe von Dampfichiffen ber Gefell. ichaft an Rugland nicht zustande gekommen feien. Rach Er. fundigungen ber Fref. Big. ift die Rudgangigmachung des Berfaufs der Dampfer nicht auf eine Einmischung des Berliner Auswärtigen Amtes gurudguführen. Gie bangt an-

Denne, von feinem Gip herunterguflettern. Das junge Dobchen war die frühere Braut bes Autschers, welche biefer im Stich gelaffen batte. Gie fprach bei ber Berhaftung bie Sotinung aus, ihren früheren Brautigam tobtlich verlett gu haben,

Bergiftung einer amerifanifden Milliarbarin. Gine ber reichften Frauen ber Belt, Ders, Jane Leland Stanford aus San Francisco, Wittme bes Gifenbahn- und Minenmagnaten Senator Stanford, ift nach Melbungen Remporter Blatter im Monala-Hotel in Honolulu vergiftet worden, Bor u ans Can Francisco, Mitte Jonuar, war icon ein Berfuch gemacht worben, fie mit Mineralwaffer, bas Strochnin enthielt, gu bergiften, ein Brechmittel rettete fie bamals Bei ibrem jegigen Aufenthalt in Sonolulu nabm fie etwas Ratron, bas fie aus San Francisco mitgebracht botte, und ftarb balb barauf an Bergiftungeericheinungen Das Mittel foll Strochnin enthalten haben. Der Thater und ber Grund bes Berbrechens finb unbefannt. Die Berftorbene ichenfte bei ihren Bebgeiten 120 Millionen Mart an bie von ihrem Gatten gegrundete Ctanforb. Universität, Die jest bas gefammte Bermögen erbt.

Die Erpebition Charot, Man melbet uns aus Buenos Mires, 4. Marg: Der Generalftab ber Marine erhielt ein Telegramm, welches beftätigt, bag bie Erpebition Charcot mobibehalten an Bord bes "Francais" in Buerto Madrin angelangt ift. Charcot richtete aus Bort Mabrin an Die Agence Savas in Baris ein Telegramm, in welchem er ausführt, daß die Ueberwinterung auf ber Infel Banbel ibm geftattete, fammtliche miffenichaftliche Arbeiten unter guten Umftanben auszuführen. Die Grage ber Bismardftrage ift aufgebellt, Bir baben bas Mieganberland als vorhanden erfannt, aber des Gifes balber unguganglich gefunden. Dann haben wir mehrere unbefannte Buntte bes Grabamlanbes erfundet und erforicht, Strandung, bie ein ernftliches Led bes Schiffes berbeiführte, tonnten wir die Sabrt an ber bon uns erfundeten Rufte fortfegen und bie außeren Umriffe bes Balmen-Archipels feftftellen.

An Bord ift alles wohl Ueber ben Einfturs einer Rirche am 27. Februar in Broot-Inn wird gemelbet: Die Regermethobisten, die fich in der Bionfirche berfammelt hatten fturgten ploplich mit bem Boben ber Rirche in bas untere Stodwert. 12 Reger blieben auf ber Stelle tobt, und 100 murben jum Theil lebensgefahrlich berlest. Etwa 300 Reger hatten an ber Berfammlung theilgenommen. Der Daily Telegraph idreibt, bag bieje Rirche, wie fast alle Borortsgebaube in Amerita, faft gang aus Solg gebaut mar, Dos Gebanbe war 60 Jahre alt und bereits por swei Jahren als Chulraum gebraucht. Biele ber Berjammelten erlitten noch baburd Berlegungen, bag fie in ihrer angft aus ben Genftern

iceinend viel mehr mit Griedensperbandlungen sufammen.

Fortidiritte der Jopaner.

Mus Zofio, 4. Marg, wird gemeldet: Abgefeben bon fur. zen amtlichen Mittheilungen ist man bier ohne Rachricht ; bec den Fortgang ter Ereigniffe in der Mandidurei. Es ift augenscheinlich, daß eine beträchtliche Thätigkeit lange der im Gangen rund 90 Meilen langen Front im Gange ift. Es ift aber zweifelhaft, ob bas allgemeine Borgeben that adlich bereits begonnen bat. Gine große Schlacht wird bei Tichuipintai erwartet, wo die Ruffen fich noch der Riederlage bei Tfinfhetiden jammelten.

Bie aus dem Hamptquartier gemeldet wird, wird auf Leiden Mügeln, fowie im Centrum der Rampf fortgefest. Die Japaner gewinnen beständig an Terrain. Bet Sinminting murden die Ruffen geichlagen.

Marichall Oyama

meldet, daß die Ruffen am 2. März gegenüber der japanischen Stellung bei Gingfing, ungefahr 80 Meilen öftlich von Mufden, verschiedene Angriffe machten, Die fammtlich gurudgeichlagen wurden. Bei Benfibu wurde ber Feind auf feiner gangen Bertheidigungelinie gurudgeworfen. ift noch im Gange; ebenfo entwideln fich die

Gefechte cm Schaho

in fur die Japaner gunftiger Beije. Um 1. Marg vertrieb eine japanische Abtheilung bei Tamintun und Sinm'n ing ten Feind und erbentete eine Menge Lebensmittel und Fourage.

Die Kömpfe bei Mukden.

Die Betereb, Tel.-Mg. veröffentlicht folgende Debeiche aus Mufden bom 4. Marg, 6 Uhr Morgens: G.ftern faten die Japaner den Sturm auf uniere Stellungen weitlich von Mutden fort. Im Centrum fand bis jum Abend nur ein Artilleriegefecht ftatt. Dann ft ürmten die Japaner Ca. depu, gelangten bis ju den Drabtbinderniffen, wurden aber gurud geich lagen. Uniern linfen glügel bei Satbalijan fturmte die japaniiche Garde. Seute früh um 4 Uhr wurde ihr gehnter Sturm abgeichlagen. Die Japaner erlitten überall ftarfe Berlufte. Beute tobt ein Artilleriegefecht auf dem rechten Blügel.

Die Betersb. Tel.-Ag. meldet weiter: Um 7 Uhr Morgens begann der Rampf von Reuem auf ben Stellungen bei Mufden gegen die Divifion des Generals Rogi. Unfere Ar. tilleriefalben waren weit ftarfer als geftern. Auf unferent Stellungen am Schabo ift feine Beranderung eingetreten, Auf der linken Glanke unternahmen die Japaner bei Tage feinen Angriff. Der lette Angriff, der breigebnte am Rutulinpaß, wurde um 8 Uhr Morgens gur üd gefdlagen, Der Butilowhügel wurde den gangen Tag mit Belagerungs. geschitzen beichoffen. Rechts von ber Gifenbabn g iffen Die Japaner Lianticiaupu an, das uniere Borposten nach hartnädigem Rampfe verliegen.

Beiter meldet die Betersb. Tel. Ig. aus Mufd'n unterm 5. Marg: Geit bem frühen Morgen bonert ber Artille, riefampf weitlich von Mutben an. Die Linie ber j paniichen Borpoften behnt fich bis 9 Kilometer von De fben, parallel gur Gifenbahn aus. Die japanifden Ge doffe explodirten etwa 4 Rilometer von den Raifergrabern entfirnt, Borgugsweise werden die ausgedebnten dinefiichen Dorfer beschoffen, welche fost ben einzigen Stiftpunft in Diefer ungedecten Ebene bilden. Den gangen Tag wette fern unfere Geldbatterien energisch mit den japanischen und überichütten einander mit Schrapnelle. Beitweife ift ber gange Borigent infolge der erplodirten Schrapnells von Rauchtvolfen bededt. Das Wetter ift flar.

Kuropatkin

telegraphirt vom 4. März: An der Front westlich von Musden ift die Racht rubig verlaufen. Geftern begegnete eine ruffifde Abtheilung auf der Strage von Mufden nach Sfinmintun, 5 Werft nordweitlich von Tajchitichao, einer vo.1 Beften anmarichirenden feindlichen Abtheilung; unfere Ab. theilung ließ fich auf ein Gefecht mit dem Gegner ein. Bon der rechten Flanke unferer Armeen find feine Berichte eingegangen. Geit beute früh ift Geschützteuer aus D.r Richt. ung bon Suchubfiapu vernehmbar. Bor unferer mittleren Stellung ift es rubig. Rur gegen bie bei Cachepu ftebenbe Abtheilung führten die Japaner Abends einen Angriff eus, mobei fie bis an die Drabthinderniffe unferer Befestigung n heranfrodien und Handgranaten warfen. Gie wurden bald durch unfer Befchütjeuer gurudgeichlagen, ohne beg es ihnen gefungen ware, die Drahtzäune zu b.ichadigen, Auf unjerer rechten Flanke bat die japanische Garde gestern Abend und Rachts die beftigen Angriffe gegen unfere Stellung bei Rondoliffan fortgefest; der lette Angriff, ber gehnte, wurde um 4 Uhr früh zurudgeschlagen. In unseren Schanzen find Leiden von Japanern aufgebauft. Die Angriffe gegen ben Autulindaß ftellte der Gegner gestern Radmittag ein; jedoch wurden für ben Abend erneute Angriffe erwartet. Bei ben Detackements auf der linken Flanke der ruffischen Armee borte gestern Abend das Gesecht auf, wobei gegenüber den Stellungen von Rudiadpu ein Rudgug der japanischen Trup. ben bemerft wurde. Unter den gestern Berwundeten besanden fich Generalmajor Schatiloff und Oberftleutnant Gurto. Seute wurde die Borbut des unfere rechte Flanke umfaffenden Gegnere awijden der Sfinmintunftrage und dem Sunbo, etwa 8 Werst von der Station Mutden, bemertt. Bei Tagesanbruch des 4. Mars nahmen die Inponer Suchudsziabu ein, rlidten aber nicht weiter bor. Rach einem bestigen Rampf nahmen die Japaner Langidanpu. Ihr Unruden gegen unfere Stellung bei Gadjepu, das Morgens um 5 Uhr begann, wurde aufgehalten. Der Gegner wurde durch die Galben be: Borbut gurudgeworfen. Den Butilowbugel griffen die Japaner geftern Abend um 11 Uhr und Rachts um 1 Uhr an; fie murden aber jedesmal gurudgeichlagen. Begen unfere Stellimgen im Randolinfanbegirf wiederholte der Gegner die Angriffe bis gegen den Morgen. Um 8 Uhr Morgens wurde der Geind mit großen Berluften gurudgeschlogen, Der lette Angriff mar der dreigehnte. Lagsüber wurden die An. griffe eingestellt. Gegen ben Rufulinpag unternahmen geftern um 2 Uhr Rachts die Gegner zwei Angriffe, die beide

gurudgeichlagen wurden, Auf unferer außerften linken Mante vergingen die Racht und der folgende Tag verhältnigmäßin rubig. Der bei Rubiadgu befindliche Truppentheil fubite in der Racht einen partiellen Bormarich aus.

Ruffisches Geflunker.

Eine Rodricht, die nicht verfehlen wird, belles Lachen au erregen, geht dem B. T. aus Rreifen gu, die der Beiliner ruffiiden Botidaft nabesteben. Es ift uns verfichert, mon fet in ruffischen anttlichen Kreisen von ber bevorstebenben Raumung Mufdens durch Kuropatfin überzeugt und biffige fie. Ruropatfin werde fich mit feinen gesammten Streit. fraften auf Taling (Tielin) gurudgieben, bort die ingwifden eingetroffenen Berftarfungen aufnehmen und mit die en überlegenen Truppenmaffen bas weitere Bordringen ber In paner abwarten. Kuropatfin beabsichtigt dann, den Japa-nern die große entickeidende Schlacht zu liefern. Dieje Mag. nabme babe von bornberein im Plane Ruropatfins gelegen, gu deffen integrirenden Bestandtheilen fie gebore. Für die Aufnahme ber ruffifchen Truppen fei eine Stellung bei Tielin planmäßig vorbereitet!

Diefe Darlegung icheint lediglich barauf berechnet, den offenbar nothwendig geworbenen Rudgug Rurop tfins bober Deffentlichfeit gu bemanteln. Jedesmal, wenn ein Rud. aug nothwendig wurde, bat er im Plane der Ruffen gelegen. Schlieflich baben fie auch geplant, den gangen Schaug gu verlieren! Diefer Plan icheint gur Ausführung reif gu fein!

Wie erhalten ferner folgende Telegramme:

Mukden vor dem Fall! - Die Enticheidung des Feldzuges in Vorbereitung.

London, 6. Marg. Reuters Korrespondent bei Kurofi meldet bom 4. de.: Die Japaner ichlugen jenseits des hunbe amei Dibifionen des 16. Rorps. Der Rampf mer angerft blutig. Die Befeftigungen bes linten ruffilden Blu. gels fonnen dem furchtbaren Teuer ber Belagerungsartillene unmöglich lange widerfteben.

Tolio, 6. Marz. (Amtlich.) Marichall Opama meldet, daß in der Gegend von Sfinting eine japani de Ab beilung bor einigen Togen die Ruffen auf ihre Stellungen fantschn Meilen fiidoftlich von Jufban und fünfzehn Meilen fiidoftlich davon gurn dwarf und daß bort ein Gefecht im Gange ift. In der Gegend am Schaho wiederholten fich die Angrif. fe der Ruffen in der Racht vom 3. Märs; fie wurden fammt. lich gurudgeichlagen. In bem weftlich ber Gifenbabn gelegenen Theile des Kriegsichandlabes fahren die Japaner mit ihren beftigen Angriffen fort. Gie haben gegen wärtig das Gebiet besetzt, welches sich von dem fünf Melen westlich von Schahopu gelegenen Butidenning bis zu dem 8 Meilen nordweftlich von letterem gelegenen Gurupu et ftredt. Auf bem rechten Sunboufer rudten unfere Eruppen, nachdem fie den Teind allmählich guridge brangt batten, nordwärts vor und durchbrachen bie Ber. theidigungslinie des Feindes, die fich von Tschantan nach Boufangtai erftredte. Darauf wurde die beife Berfolg. ung des Teindes fortgefest. Diefelbe erreichte bereits die Linie, welche fich von Bogupu, 15 Meilen fühmeitlich von Mufden, nach Tapupu, 13 Meilen westlich von Mufd n um Lamuho, drei Meilen nördlich von Tapepu erstreckt. Die Berlufte des Feindes mabrend der letten Tage find beträtt lick, ebenfo uniere Beute. Beides ift jedoch noch nicht feitzu ftellen gewesen. In unsere Bande ift unter anderem tas feindliche Befleidungsmagazin in Tabantai gefallen.

Tofio, 6. Mars. (Reuter.) Ruropatfin bemüht fic verzweifelt, fich Doamas umfaffender Bewegung um beide ruffifche Flanken gu erwehren.

Rintichwang, 6. Marg. (Reuter.) Der Fall Mulbens gilt als bevorftebend. Es beift, die Ruffen be reiten ben Rudgug bor und bringen die vorhandenen Bor rathe jum Bahnhof von Mutden. General Rogi ichnitt vir Rojafensotnien mit 26 Geschützen und anderen Bo truppen der Ruffen ab, welche nach Mufden zurückberufen waren. Er iding fie und groung fie gum Rudgug noch Tieling.

Totio, 6. Mars. (Reuter.) Maridiall Onama fahrt in der Durchführung großer umfaffender Bewegungen im beite ruffifche Flanken berum fort. Geine Front bild.t jest eine große, halbfreisformige Bafis am Schabo. Gein tatter Arm reicht bis zu einem Buntte öftlich von Jufban, linfe bis ju einer Stelle meftlich von Mufden. Er giebt jest die große Umfafinngslinie ftetig enger.

Petersburg, 6, Mary. Die Lage Kuroratfins ideint ther ichlimmer als beifer geworden zu fein, wie man es bir gern binftellen möchte. Thatfache ift, daß gegen vier japant. fce Divisionen bei Salinpu auf gleicher Höhe wie Mute westlich von diesem Ort, tief im Ruden der ruffischen Sand armee stehen. Das Refultat des Kampfes mit ihnen ift nach der "Now. Wrem." unentschieden, aber die Lage ift sehr ernt Die nächsten Stunden werden die Enticheidung bei Geldauges bringen. Da ein Theil der japanifden Iril ben von Sinminting nach Norden gezogen worden ift und vielleicht Tieling in seinen Besit beingen will, fo fann Lage faum als beifer betrachtet werden. Obgleich man au den offiziellen Berichten Kuropatfins, die von der geniu für das Bublifum entsprechend zugestutt werden, faum en velle Gefahr herausfinden kann, fo findet man in Privatio beschen manches Berdächtige. So steht in der Molfaur Rufti Wjed., daß Kuroli fich zwischen Linjewitsch und Wie derling geschoben hat. Hier neigt man der Ansicht pu. 200 Auropatfins Riidzug bereits begonnen bat. Die volle Belo beit wird man erft in einigen Tagen erfahren.

Bredlau, 6. Marg. Rach einer Befersburger Debund der Schlef. 8tg. follte ein gestern abgehaltener Rriegseal die Ersehung Auropatfins durch den Groffürften Rifela Nifolojewitich, dem General Gragomirow als leitende small beigegeben wiirde, berathen.

der ein Loges ameiter baher Grund tibe M

im In 911 niffen fict au forenth der For en, daf doğ wi balten. muris auf lie Trimbo ten, Po

Mbgg. t pergule Sabucid appflid thiet bei falt bee Diefer 3 Mb MB Abein.

tom ne

the Etn digten b Krichsgr muß der Atein fo both ein Schlasjn fommt 2 in den 9

14 SRitg

bins (Stifffal ejlittoor

S stige

erial th cit dir bi tabre

> n, an te fof Eifen e Raini

Deutscher Reichstag.

(Situng vom 4. Märg.) Der bon der sozialdemofratischen Fraftion (Auer u. den.) beantragte Geseyentwurf über die Schaffung einer orgenifatorifden Ginridtung eines

Reichsarbeitsamtes

von Arbeitsämtern, Arbeitsfammern und Ginigungeam.

tern fteht gur zweiten Lefung.

Brafident Graf Balleftrem: Gin Initiatibantrag, der einen Gesehentwurf darftellt, bat den Anspruch auf brei gefungen. Die Geschäftsordnung tennt sonft nur einfache Togesorbnung. Eine Ueberweisung an die Regierung in der meiten Lejung fieht die Geschäftsordnung nicht bor; fie ware jaber nur gulaffig, wenn niemand widerspricht. Dagegen ware eine motivirte Tagesordnung nach meiner Anficht auf Grund einfacher Abstinumung guläffig. Ich bin durch den Untrag ettvas überrafcht und fann deshalb noch feine definitive Meinung aussprechen.

Mbg. Ginger (Gog.): Wir erheben feinen Wiberfpruch

im Intereffe ber Weichäftslage.

bb

th

sgu

čn-

TRO

оф

etts

11.10

dt

:311

703

北京

ba

icide

100

jett.

S-int

bin

pour.

risd h cusp^b

made

emit

Des

Crap-

THE !

II Die

1 4

Stales.

CHIL.

nation.

faut.

gil.

105

Balt.

Dang

and a

olen.

Abg, Trimborn (Centr.): Unter normalen Berbaltriffen mare Kommiffionsberathung erforderlich. Dit Riidfat auf die Bufage der Regierung wollen wir aber diefen Ge. tentwurf ihr zur weiteren Behandlung überweifen. Mit ber Form der Ueberweifung wollen wir gum Ansdrud bring. en, daß ein gesunder Rern in dem Gesehentwurf siedt und def wir die Sache für außerordentlich wichtig und dringlich

Bideripruch gegen eine Heberweifung des Gesebentmurfs wird von feiner Geite erhoben. Der Antrag B fing auf Neberweisung als Material wird abgelehnt, der Antrag Trimborn durch eine Mehrheit von Centriem, Sozialdemofraen, Bolen und Antisemiten angenommen.

Die Baffung des Thierhalters.

Bur Berathung fteht fodann der Initiativantrag ber Weg, von Treuenfels und Gen. (bf.): die verblindeten Re-gerungen zu ersuchen, baldmöglichst einen Gesetzentwurf permlegen, durch welchen dem § 833 des Bürgerlichen Gechuchs folgender zweiter Sat bingugefligt wird: "Die Erapflicht tritt nicht ein, wenn der Schaden durch ein Sansbier verursacht wird und derjenige, welcher das Thier balt, bi beisen Beauflichtigung die im Berkehr erforderliche Sorg. tett beobachtet oder wenn der Schaden auch bei Anwendung biefer Sorgfalt entftanden fein würde."

Mbg. v. Trenenfels (dt.) begründet ben Antrag.

Abg. Dr. Dove (freif. Ber.): Ich war Richter am Wein. Wie haben einen Fall gehabt, wo jemand Abends war neuen Wein in

Rüdeshelm

he Strafe berunterging und in den Abein fiel. Die Ge'cha. deten verklagten die Gemeinde. Bir wiesen sie ab, aber das Arichsgericht, das fern vom Abein ist, erklärte: Rein, man mit dafiir forgen, daß da ein Gitter ift. Alljo der gange bein foll abgegittert fein! Das Bürgerliche Gesethuch ftellt doch ein Rompromiß dar.

Mbg. v. Treuenfels (df.) verurtheilt in einem Edlugwort feinen Antrag. Bei dem Fall aus Riidesheim demt doch ein Thierhalter nur insofern in Betracht, als der u den Rhein Gefallene einen Affen hatte. (Beiterfeit.)

Der Antrag Treuenfels geht an eine Kommission von 14 Mitgliedern. — Montog 1 Uhr: Reichsamt des Innern.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus erledigte in feiner Camftagschang den Etat der Bauberwaltung. Abg. Dr. Loti. bius (nati.) bittet den Minifter, feinen Ginfluß in ber attung geltend zu mochen, daß bei ber Ginflihrung von difffahrteabgaben auf fanalifirten Strömen folde Abgaon von fleinen Jahrzeugen nicht erhoben werden, ferner befarwordete er die Ergänzung der

Rheinkorrektion im oberen Rheingau.

der Gegend von Eltville feien Gilmbfe vorhanden, die den gelegt werben mifften. - Um Montag beginnt bie Relung des Eisenbahnetats.

Politische Tages= Leberischt.

Wiesbaben, 6, Mars 1905.

Die Bodizeit des Kronprinzen

ren Termin nach den letten Dispositionen für Mitte Mai west war, wird nunmehr, wie der B. L.A. erfährt, erft auften Drittel bes Juni fiattfinden,

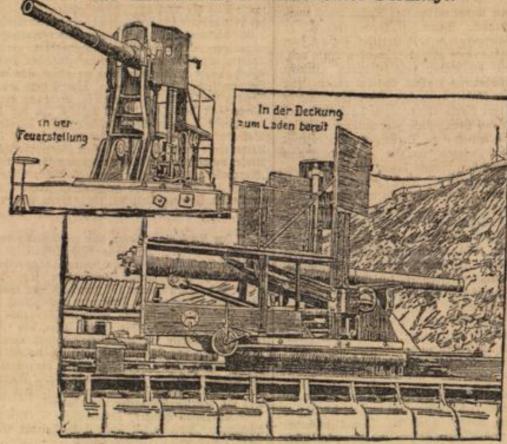
Verfailung für Cransvagi.

Lelegraphisch wird uns aus Johannesburg, 5. März, geit Die "Rand Mail" berichtet, Mitte Marz werbe ein lider Erlaß erideinen, burch welchen eine Repräfentarfassung eingeführt wird. Es werde ein Bahlrecht auf der Grundlage vorgeschen. Die Stimmen aller Wahl-deigten sollen gleichwertbig sein. Jeder Wahlfreis soll deinen Abgeordneten vertreten sein. Die Wahlfreise durch eine königliche skommission bestimmt und bas dren für durch die Entwidelung nothwendig werdende freisänderungen foll automatisch felige egt werden. Das thatt, im Parlamente werden 18 Abgeordnete von Richtung des Blattes "Set Boll" und 18 Abgeordnete der Senpartei vorhanden fein.

Demilion des italienischen Kabinetts.

Das Ministerium Gloliffi bat, noch einer Meldung aus angeblich wegen gerrütteter Gesundheit des Minister. denten, demissionirt. - Die Obstruftion der Eisenbabner fofort auf da mit dem Ministerium ohne Breifel auch Menbalmvorlage fällt. Als Nachfolger Giolittis werden Kanunerpräfident Marcora und der Minister des Aeufie-L'Littoni, genannt.

Neue amerikanische Schnellseuer-Geschütze.



Die Technit erfinnt bauernd neue Geschüptonstruftionen, um einerfeits bem geinbe möglichft viel Schaben gugufugen, anbererseits bie eigene Bebiemingsmannichaft nach Möglichleit gegen bas feinbliche gener gu fichern. Unfere Bilber zeigen ein amerifanifches Gefchut mit verfentbarer Lafette, bas in ber

Generstellung über bie Bruftmehr hinüberragt, um ein birefies Richten ju ermöglichen, während fich nach bem Schuf burch einen besonderen Dechanismus die Lafette mit bem Robr fentt, jo bag bas Geschütz in aller Rube und unbehindert burch bas Gener bes Gegners von neuem geladen werben fann,

Hus der Umgegend.

m, Eberbach-Eichberg, 3. Mars, An bie Stelle unferes Herrn Lehrers Wilh, In dis, welcher mit 1. Mai in ben Schulbienst ber Stadt Wiesbaben trat, ift mit gleichem Termin herr Lehrer Friedrich Web rer aus Riebergladbach verseht worden.

m. Erbach, 5. Mars Die befannte Gaftwirthichaft "Bum Balfifch" bisberiger Befiger Berr Frang Rahrholg wurde

von der Mainger Aftienbrauerei erworben.

§ Rubesheim, 5. Matg. In ber legten Stabtberorb. netenberfammlung wurde verhandelt: Bunkt 1) Die Rechnung des ftäbtischen Gaswertes für 1903-04 wurde auf eine Gesammteinnahme von A 88231.07 und auf eine Gesammt-ausgabe von A 60690.88, mithin auf eine Wehreinnahme von A 22540.19, desgleichen die Rechnung des ftädtischen Wasserverkes für 1903-04 auf eine Gesammteinnahme von A 29462,78 und auf eine Gesammtausgabe von A 25451.28, mitbin auf eine Wehreinnahme von A 4011.52 sestgeseht und dem Rechner Entlastung ertheilt, Bunkt 2) Beräußerung von Stra-bengelände an Georg Faulhaber. Bei der früheren Abmessung des Faulhaberschen Vorgariens hat der Genannte irrihümlich zu wenig Grund und Boben erhalten. Auf seinen Antrag hat der Magistrat und nummehr auch die Stadtverordnetenversamm-lung beschlossen, ihm die noch sehlenden CB Schuh nach dem Preise von A 800 pro Nutbe könstlich zu überlassen. Als Beitrag Bu ben burch bie Aenberungen entitebenden Koften werben ibm 40 M. bewilligt. Bunft 8) Antauf von Strafengelande bon Carl Benfiegel und Fran Wie Mand). Die Stadtverordnetenversammlung erflart fich mit bem mit herrn Benflegel abgeichloffenen Bergleiche, nach welchem ber Genannte bie bor ber Banfluchtlinie liegenbe Glache feines Grundftude gu ber runben Summe von A 2000 an bie Gemeinde abtritt, einberftonbeit, Die gleiche Angelegenheit mit ber Wwe Minch mußte als noch nicht spruchreif von ber Tagesordnung abgesett werben, Bunkt 4) Der Bericht des Magistrats über die Berwaltung und ben Stand der Gemeinde-Angelegenheiten für 1904 lag gebruckt vor und es wurde biervon jebem Mitgliebe ber Stadtverorbneten-bersammlung ein Exemplar eingebandigt. Bunft b) Der Entwurf bes Saushaltsplanes für bas tommende Rechnungsjafte wurde vom Magistrat vorgetragen und erläutert. Derselbe halt fich im Befentlichen in ben Grengen bes jest in Rraft befindlichen Saushaltungsplanes, Insbesonbere ift eine Erhöbung ber Gemeinbesteuern nicht vorgefeben; bagegen entbat er ale nene Steuer eine fogen, Umfapfteuer, von welcher man fich einen Extrag von A. 3000 verspricht. Es soll von allen Grund-studsverkäusen 1 Brozent der Raufsumme als Stener erhoben werben. Die Einführung dieser Stener bedarf gunächst noch ber Beidlusfaffung ber ftabtifden Rorpericaften und ber Genebmigung bes Begirtsausichuffes

migung des Bezirtsausschuffes.

— Wallan, 5. März, Deute Abend hielt die diesige Turngesellschaft einen Masten dall mit Preisvertheilung ab. Der Saal war dis auf den letzten Play befeht; es mochten angesähr 70 mitunter prachtvolle Wasten dagewesen sein. Es erhielten solgende Masten Preise: 1. Preis derr Bilh. Schneider als Edelmann, 2. Preis Hert Hinden als Holzbadermeister, 3. Preis Hert Aus Erohmann als Erenzjäger; 1. Damendreis Kräulein Augusta Dit als Jigeunerin, 2. Preis Hel. Selma Half als Warfetenderin, 3. Preis Kel. Anna Gauzel als Frühling, Alles in allem verlief der Ball auf Schönsie und die Turnges jellschaft fann mit Stolz auf die Beranstaltung zurücklichen.

w. Riebernhaufen, 3. Darg. Bei ber jungften Solaver. fleigerung im hiefigen Gemeinbewald waren die Preise wieder sehr Soch. Es wurden gelöft für Buchen-Scheitholz (4 Rm.) 39-44 A. Buchen-Strüppelholz 25-29 A. buch. Wellen (100 Stüd) 18-24 A. eich. Anüppelholz 18-25 A. eich. Wellen (100 Stüd) 14-18 A.

* Maing, 4. Marg. Dompropft Malgi von Borms, ber wegen Sittlichkeitsvergeben feit 10 Tagen bier in Untersuchungsboft war, soll beute Abend, nachdem bie Boruntersuchung abgeichloffen ift, gegen Siellung von A 10 000 Raution aus ber Saft entlaffen werben,

* Darmfindt, 4. Marg. Die Pringeffin Chlodwig bon Seifen wurde von einem Pringen entbunden. Die junge Mutter, geborene Bringeffin Karoline an Solms-Bobenfolms-Lich und Schwester ber Großbergogin von Seffen, ift feit bem 20.

Mai 1904 vermablt.

Dillenburg, 3. Mars. Beim Sochofenwerf Oberschelb find beute frub gwei Arbeiter abgefturat: einer blieb tobt ber anbere murbe ichwer verlegt.

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Relidenz-Cheater.

Samftag, 4. Marg. Bum erften Male: "Serzogin Crebeife," Schwant in 4 Atten bon Georges Genbeau, bentich bon Benno Jacobion.

Das war eine tolle Geschichte, biese Forisegung ber "Dame von Mogim"! Dit bem Aufwand seines fast gangen Bersonals bewies herr Dr. Rauch wieber einmal, bag man auch in unfere onft fo gudtige Provingfpbare gelegentlich ohne Schaben ein

wenig Barifer Mont-martre-Luft einfuhren bart. Rein, bas geht über uniere Kraft! Eine heitere Fulle bitan-icht Unmöglichteiren, beren Unmöglichfeit bie Pitanterie verbarmloft, ein Gebränge von tollen Situationen, beren jede bie andere in dem Augendlic ablöjt, wo sie — sagen wir, ganz toll geworden wäre eine Milleumalerei, die an Sessssimmung appeisirt — bas ist so eine der "Inbalt" bes Stüdes. Ein König wird gesucht! Gestern noch Brinzlein im Loccum, seiert der neugedatfene Regent eines Landdens aus bem europaliden Betterwintell seigent eines Landgens aus dem europatigen Weiterwintel seinen Regierungsantritt in den Bariser Bars und einem bergoglichen Ontel und einem beirunkenen Lehrer aus dem Lo-ceum fällt die schwierige Aufgabe zu, das Königlein in den be-wuhten Pariser Vierteln zu suchen. Seidene Strümpschen und Unterrödchen illustriren die verwickelten Situationen, die endlich alles fich in einem beiteren Concan loft.

herr Roberts als ber luftige Konig bon Balfanien und herr Schulte als herzog Bitidenjeff trafen famos ben Ton, auf beit bas ganze gestimmt war, ebenso stellten Gerr Sete-brugge als Slovifin und Herr Rien schens Stiffstehrer ein paar töfiliche Charattere auf die Bubne, Großartigen Som-mor entsaltete Serr Bartaf els verwandlungsreicher Kam-merkiener. Bon ben Damen führte Frl. Blanden die Titelrolle mit Grazie und einem reizenden Toilettenaufwand burch Frl. Arndt war ein allerliebsies junges Franchen, Frl. Rie-ger eine flotte Cocette und Frl. Roorman erwies fich als

eine Meisterin in Cancan.

Dem Schwant ging ein carnebalistischer Prolog boran; gedichtet von Julius Rosentbal, gesprochen von Georg Rücker, Er behandelte über das Stud hinausgreisend so giemlich alle Weltereignisse ber Gegenwart, dom Ariege im Osten bis aux Berengerung ber Rifolasstraße, jogar der Presse, aronge et noir" wurde liebend gebacht. Die launige Dichtung trug herr Rüder auch mit Laune und humor dor.

OKALES

Wiesbaben, 6. Mars 1905.

Rolenmontag.

Biren, blan, roth. — Gin Memento. — Der gunbande Funfe. — Die Wiesbabener Aleppergarbe. — Das Masfentreiben auf ber Straße. — Ein Kinderball. — Die Sochburg ber Narrefei. — Das Bunftum.

Gewöhnlich fängt die Woche grau an; für wenige ist der Montag blau - beute ift er für die ganze Menichheit rojentroth! "Rojenmontag" - das Bort bedeutet ein Brogramm. Seute ift die Luftigfeit in Bermaneng efflart, bie gute Laune feiert Orgien und die Munterfeit ift um fo größer, weil wie willen, bag bem frobliden "Soute" noch ein fröblicheres "Morgen" folgt. An das triffe "Nebermorgen" benti beute noch fein Menich; alles huldigt dem Sage! "Rosen auf den Weg gestreut und des Harms bergessen!"

Co toll und ausgelaffen ber Rofenmontag auch ift, fo wedt er boch auch ernfte Gebanten. Er bedeutet ein Memento an ben Sanger, ber bor Rurgem bie Lugen ginn emigen Edenminer fchloft an Otto Erich Sartlebeit. Der beinige gangene Dichter bat ben Ramen "Rofenmontag" poetifct ber. flart; er hat ben Tag jum Ausgangspunft einer Tragobie gewöhlt, die mit ihren echt menschlichen Bügen jedermann ergreifen muß.

Lange freilich halten bor bem rofenrothen Schilde biefes Montage bie ernften Gebanten nicht ftanb. Geit bem gestrigen Sonntag hat fich aller farnevaliftischer Trubel, ben bisher nur im Ballfaal und in Bereinsfitzungen zur Geltung Esteebavens are

fam, auf die Strafe übertragen. Wie ein gundender Junte gebt's durch die Menschenmoffen, und namentlich die liebe Schuljugend macht von ihrem verbrieften Rechte der Ausgelaffenheit redlich Gebrauch. Schon feit Wochen bat fich in Biesbaden eine Un Aleppergarde berangebildet, die mit dem beimitiben Inftrumenten einen ohrenbetäubenden garm boll, führt. Früher batten die Buben gum Aleppern einfache Bolgftude, beren Handhobung einiges Geichid voraussette. Deute hat man's ihnen leichter gemocht. Biele Biesbidener Befchäfte führen jest eine Gorte Meppern, ju beren Gebrauch noch weniger mufifalisches Berftandnig oder manuelle Gertigleit gehört, wie jum Gebrauch einer Drehorgel. Der erzeug. te Ton ähnelt dem des "jeligen" Cri-Cri — wer nach dem Ohrenichmans Sehnjucht hat, braucht heute nur einen Bumwer burch die Strafen zu mieden. Aber noch andere Rlange ichlagen und da entgegen. Alle möglichen und unmöglichen Ohrenmarterinftrumente werden in Thatigfeit gefett: Pfeifen und Trompeten, Bigotphones und Mundharmonifas, Anarren und Auten. Das alles giebt einen Söllenlärm, den man aber trot alledem nicht miffen möchte, denn er gehört nun einmal zur richtigen Fastnachtsstimmung. Ebenso wemig mochte man das Dastentreiben auf den Strafen miffen, das bereits geftern begonnen bat und bis jum Bereinbrechen des Aidermittwochs antauert. Iwar zeigen fich auf den Straffen wenig oder feine Charaftermasten, fondern es dominiren die primitiven Berfleidungen; aber bei den Rindern, die an der Sand der Eltern zu den Bermandten geführt werden, fieht mon doch nicht felten hiibiche und aparte Ro-

In früheren Jahren war co üblich, daß im Softheater an Fastmacht eine Kinderfomödie gegeben wurde; da war es denn ein fehr hübscher Anblid, wenn die Heinen Buschauer foftimirt in Logen und Rangen fagen und mit findlicher Freude ben ulfigen Borgangen ber Ggene folgten. In Diefom Jahre hört man von einer folden Beranftaltung nichts. Wohl aber giebt es in der Walhalla einen Kindermaskenball. Das ift ameifellos auch eine febr bubide 3dee, der man nur das beife Gelingen wiinichen fann. Ueberhaupt ift ia die Balhalla die eigentliche Bochburg des fornevoliftischen Treibens und wenn der Aichermittwoch all dem narrifchen E ubel ein Bunftum fest, dann baben die Biesbadener d'e Gehugthuung, daß fie in diejem Jahre einmal fo recht gründ. lich verriidt gewesen find!

Faitnacht.

Morgen ift Fastnacht! Der lette Tag und bie lette Racht ber luftigen, mastenballreichen Saichingegeit, Best gilt es noch einmal, ben Becher ber Freude bis auf ben Grund ju feeren, benn "morgen tonnen wir's nicht mebr", wie ber Dichter jagt Bum lehten Male versammelt Bring Carneval feine vielgetreuen Unterthanen um fich, um mit ihnen bie Sentersmahlzeit ju gegenießen. Jum lehten Male für lange, lange Beit spielen Geigen und Aloten jum Tanze auf. Jum letten Male dreben sich bie buntkoftsmirten Baare und höher benn je schäumen die Wogen der Freude empor — lauter als sonst tont der Jubel von aller Lippen! "Liebe" — "tonze" — "trinke" — "ichwärme!" lautet die Barole, denn "heute ist heut" — Jastnacht! Trausen aber vor der Thur des lichterfüllten Ballsals steht schon der graue buftere Afchermittwoch und fobalb bie Uhr gwolf ichlagt da pocht er mahnend und mit hartem Knöchel an und tritt mit ernfter Miene fiber bie Schwelle. Mit ichriller Diffonang bricht bie Dufit ab, erichreckt fahren bie Paare auseinander, lautloje Stille entsteht und ftarren Blides ichaus alles auf Bring Carnebal, bem bas Szepter aus ben Sanben geglitten ift, und beffen fables übernächtigtes Antlig fich berniebergeneigt bat auf bie Bruft, um einen langen Golaf ju thun. Wenige Augenblide darauf liegt die Stätte, die eben noch frobes, pulfirendes Leben beberbergte, obe und verlaffen da und des Mondes blauliches Bicht, bas burch bie Scheiben fällt, gleitet babin über gerftreute Ballblumen ober lögt einen Cotillonorben aufgligern, ber bergeffen am Boben liegt - ein ftummer Beuge entichwundener Luft, 3m Bolfsglauben fpielt bie Saftnacht eine große Rolle, Bill man das Jahr über gefund bleiben, muß man am Morgen biefes Tages Birfebrei effen, will man flug werben, aber ein Stud Burft vergehren. Dorcht man in ber Fastnacht an einem Fenfter laben, fo wird bas, was man bort in Erfüllung geben, Lodt man bie Bubner an, fo bolt fie ber Suche. Bricht man um Mitternacht schweigend eine junge Erlenruthe, fo tann man fich bamit unfichtbar machen. Legt man aber im Rreife um bie Subner eine Demmfette, obne babei ju flirren, jo verlegen bie Thiere fünftig feine Gier mehr. Enthalt man fich gur Faftnacht bes Baffertrin-tens, fo fticht einen im Sommer feine Dude, Striden bie Dabden gu Saftnacht, fo gibt es fünftig viel Streil im Saufe, naben fie aber, fo bleiben bie Sithner mabrend bes gangen Jahres fchlechte Gierleger und mas ber gleichen Aberglaube noch mehr ift. Begüglich ber Bitterung beißt es: Trodenes Faften, gutes Jahr, Faftnacht flor und bell, führt ben Pflug jum Ader fcincil. Bie bas Better su Saftnacht ift, fo foll es mabrend ber Ernteweit bleiben.

Der Saftnachtsonniag bat von Jahr gu Jahr eine gestei-erte Bebeutung bei uns erlangt als bie öffentliche Borfeier gu en Fastnachts-Tagen, Go bot fich auch gestern Rachmittag ein ebhaftes Rarrentreiben in ben Stragen ber Stadt bem Muge ar. Befonbers waren es Rirchgaffe, Langgaffe und Wilhelmtraße, welche ber Tummelplat einer frohgeftimmten Menge paren, Bahrend auf bem Stragendamm ein lautes Dasfentresben bertichte, wogte auf bem Erottoir eine ungablbare Buichauernenge auf und ab. Wer in ben Strudel gezogen murbe, fur ben jab es fein Salten mehr, er mußte fich rudbaltolos bom Strome reiben laffen Unfere Jugend botumentirte in verichiebenen beieren Seenen, bag fie über einen gefunden Mutterwig verfügt und ben gegebenen Berboliniffen Rechnung tragt, benn mehrere Fielgespanne in ben narrifchen Garben beforirt, ichloffen fich au iner richtigen Rappenfahrt gujammen Der Menichenftrom dwoll immer mehr an und gegen 5 Uhr wurde es gerabegu beangftigend, jumal bie Eleftrifche fich ibren Weg burch bie Dasfen babnen mußte. Die Boligeipoften in Langgaffe und Rirdysoffe maren beshalb verftartt worben, boch bot fich erfreulicher Beife teine Belegenbeit jum Ginichreiten. Dit Gintritt ber fibenbftunben verlief fich ber laute Schwarm wieber, mabrenb Sie Drofchten nun in fousender Sabrt die Theilnehmer ju ben Bereinsballen fuhren.

* Bortrog Seute, Montag ben 6. Mars, Abende 8 Uhr fin-bet im Bereinsbanfe, Blatterftrage 2 ein Bortrag bes Reifeprerigers ber Wejellichaft gur Musbreitung bes Evangeliums, herrn D&leel, ftatt über "Die Unsbreitung bes Erangeliums", Ginmitt frei.

* Wiesbabener Carneval, Auf bie brennenbe Frage: Wohin geben wir am Saftnachtbienftag? lautet bie furgefte Antwort wohl: Rach ber Balhalla gu bem großen Jubel- und Trubelfefte bes Biesbabener Carnepalpereins in ber Rarrhalla, Nachmittags 3 Uhr beginnt bafelbit bas große Linber-Dastenfeft mir Preis-vertheilung an bie ichonften Rinbermasten, großem Carneval-Concert mit Abfingen von urcarnevalistischen Liebern ufm. und Abends 8 Uhr 11 Minuten folgt ber große, febr beliebte Barger-Bollomastenball ber Rarrhalla. Diefes, ftets mit ben iconften Breismasten überfullte Mastenfest wird von ber Biesbabener Burgerichaft stets sehr lebhaft besucht. In ben letten Jahren war bies bas eleganteste und besuchteste Mastenfelt in ber Balhalla, An Die iconften Dasten werben 6 Damen- und 3 herrenpreise vertheilt, welche in bem Garberobegeichaft bes herrn Reufer ausgestellt find, Mis Breisrichter fungirt bas Comitee ber Rarrhalla". Dasjelbe übernimmt die Berpflichtung, Die Breife nur an die iconften und originellften Dasten unparteifich gu ebertheilen. Comiteemitglieder, jowie beren Damen vergichten auf Breife Bring und Bringeffin Carnebal haben ihr Ericheinen gu-

gefogt. 3m Runftfalon Biefor, find gegenwärtig brei Bilber bon Benbach ausgeftellt. Das eine Bilb, lebhaft an bas berühmte Bemalbe Lenbachs, bie Grafin Gort-Schlitz erinnernb, ift eine gereifte Arbeit bes großen Bortratiften. Die beiben anbern Bilber find Studien, einer Stiggenmappe von 1861 entstammend, Gie ftellen einen jungen Gubrmonn und einen alteren Bauer Dieje charafteriftifchen Stubientopje gelten im Runftbanbel ale feltene Berfe, Gie find fo felten, bag 3. B. in London im vorigen Jahre fur 3 abnliche Darftellungen Lenbache bie bobe Summe von 2300 Bfund Sterling bezahlt wurde. Gine gleiche Cfigge, eine junge Italienerin barftellend und im Befige Morgans, fostete, seiner Zeit in Baris erworben, jogar al-lein 18000 K. Benbachiche Gliggen aus früherer Zeit find beson-

bers für ben Kunfthiftorifer von Intereffe, Ren ausgestellt: Bo Atteslander "Bortrat der Fran v. B.", ferner Bilderferien bon Beter Baber und C. Felber-Dachan.
* Der lette Aurhausmastenball ichton für manchen die bies-

jahrige Carnevalsjaison, aber trop allebem tam feine wehmutbige Abichiebeftimnung auf, fonbern in tollem Bergnugen nutte man ben Angenblid und gab fich ungetrübter Beiterfeit bin. Birft man einen Rudblid auf bie Dastenballe im Rurbaus-Baulinenichlößchen, fo muß man gefteben, bag bie Befürchtungen, es moge ber Weg nach borthin manchen abhalten, es fonnten bie Raume nicht genilgen ufm. fich ale unbegrundet erwiefen. Gelbft ber Tangjaal zeigte bas leife Bittern und Schwanten, welches wie ein eleftrifirender Junte auf die Tangbeine überfpringt und Amor burfte auch beuer feine Bfeile aufgebraucht baben, fo Inben bie laufchigen Riichen, bie balbverftedten Blagchen, Die foftliche Rube bes rothen Caales jum Blirten, Scherzen und Rofen ein, Comit burfen wir auch ben Commerveranitaltungen ein gunftiges Brognoftifon ftellen, benn vielfach bieg es beim Abidieb auf bem "Letten" am Sonntagmorgen "Auf Wieberfeben gum "Rieberball!" * Frembenfrequenz. Die Babl ber bis jum 5. Marg angemel-

beten Fremben beträgt 14547, 6763 gu langerem und 7811 gu fürgerem Aufentbalt. Der Bugug ber letten Boche belauft fich auf im gangen 1638 Berfonen, 591 gu langerem und 1102 gu fürge-

. Der Blan über bie Errichtung einer unterirbijden Telegrapbenlinie an bem neuen Babnforper von Biesbaben nach Erbenheim liegt bei bem Boftamt in Biebrich und bei bem Telegraphenamt in Biesbaben aus.

Wegen Errichtung eines Erercierplages ift bie Militarbehörbe abermals in Bierftabt vorftellig geworben an bem 3med eine weitere Ermäßigung ber Grundstudspreise berbeiguführen. Roch ber "B. 8." ift ein foldes Borgeben vollständig ausfichtslos. Die Grundftudsbefiger beabfichtigen nicht, ben auf 60 A pro Ruthe ermößigten Breis noch weiter berabzusegen. In Frage tommen an 400 Eigenthumer.

* Schulferien ber ftabtifchen Bolle- und Mittelichulen für bos 3ahr 1905. 1. Ofterferien: Schlug bes Unterrichts Dienftog ben 18. April; Wieberanfang bes Unterrichts Dienftag, ben 2 Mai. 2. Pfingitferien: Schluß bes Unterrichts Samftag, ben 10. Juni: Wiederansang bes Unterrichts Montag, ben 19. Juni. 3. Sommerserien: Schluß bes Unterrichts Samftag, ben 15. Juli Bieberbeginn bes Unterrichts Montag, ben 14. August. 4. Serbitferien: Schluß bes Unterrichts Camftag, ben 30. Geptember : Bieberbeginn bes Unterrichts Montag ben 9. Oftober 5. Beibnachtsferien: Colug bes Unterrichts Camftag, ben 23. Dezember; Wieberbeginn bes Unterrichts Montag ben 8, Januar 1906.

* Ueber bie Alebepflicht fur ben Bortier berrichen noch vielfach Ameifel. - Bur beren Befeitigung bielt Berr Dr. Roch bon ber Lanbesperficherungsanftalt Berlin im Berliner Grundbefigerverein bon 1865 einen eingehenden Bortrog über bas Invaliben-Berficherungsgefes, in beffen Berlauf er einige Saupt-Den Ueberfteige bie bem Bortier gegebene Wohnung bas Wohnungs beburinig ber betreffenben Berjonen, jo liege Berficherungs pflicht por, 218 Bohnungebedürfniß für eine Berfon fei nur vin Manm angufeben, Gei eine Ebefran als Sausreinigerin befcaftigt, ber Mann aber außerhalb thatig, fo fei nur bie Brau verficherungspflichtig: bie gewährte Wohnung werbe als mur ber Frau gewährt angeseben. 3hr Wohnungsbeburinis gelte burch bie Gemabrung eines Raumes als befriedigt; bestebe aber bie freie Bohnung aus zwei Ranmen, s. B. Stube und Ruche, fo trete bie Berficherungspflicht fur bie Fran ein.

"Er tanne nicht laffen! Bor ber Duffelborfer Straftammer hatte fich ber auch in Wiesbaben unrühmlich befannte Schrift-fteller Mar Duntel alias Mar Treu aus Juterbogt wegen einer Reibe begangener Logisfdwinbeleien, Bechprellereien unb anderer Betrugsfälle gu berantworten, die er in Duffelborf, Roln und Beibelberg begangen batte Begen abnlicher Straftha. ten ift er ichon mehrfach beitraft; bas Urtheil gegen ibn lautete auf amei Jahre Befangnig und wegen unberechtigter Gubrung bes Doftortitele auf weitere vier Bochen Soft

* Raucher im Speifemagen, Gine Ginidrantung bes Rauchens in ben Speifewagen und ben Abtheilen ber erften Rialie begwedt ein Erlag bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten, Die Rauchabtheile in Speisewagen mit fleinem Speiseraum follen burchweg als Abtheile fur Richtraucher gefennzeichnet werben fobag in biefen Wogen überhaupt nicht geraucht werben barf Dit Rudficht auf bie Beftimmung ber Gifenbabnverfehrsorb. nung, bag bas Rauden in ber eriten Rlaffe nur mit Buftimmung aller Mitreifenben gulaffig ift, follen ferner bie Gifenbahn-birettionen forgfältig prufen, ob bie Rauchabtheile erfter Rlaffe nicht noch einzuschränten fein mochten. Die Ginschränfung foll bann nach Möglichkeit burchgeführt werben. Die beiben Anorbnungen werben wenig Zustimmung erfahren. Raucher werben gerabe im Speijewagen bas gewohnte Beburfnig gu rauchen befonders empfinden. Es ift nicht einzuseben, warum nicht ein Theil bes Roumes biefer Bogen nach wie por filt Raucher bestimmt

r Berfehrenagrichten Som 1. April an fallt ber Arbeiter. frühzug ber Taunusbahn ab Florsbeim 6 Uhr 01 Min. aus, bn. für wird jum ersten. Male im April ein Frühpersonenzug ab Frantfurt 5 Uhr 20 Dein eingelegt. Derfelbe balt auf allen Zwifchenstationen und trifft um 6 Uhr 45 Min. in Wiesbaben ein Ebenfo with von genanntem Tage an ein Lotalzug Re 344 eingelegt. Ab Biesbaden um 4,35 Uhr Morgens, Roffe an um 5 Uhr 50 Min, Muf ber Bahnftrede Biesbaden-Langen fcmalbad-Dieg fallt om 31. Marg ber Grubgug ab Bollhons um 3 Uhr 59 Min, Biesbaden an im Rheinbahnhofe um 6 Uhr. aus. Un beffen Stelle mirb ber Arbeiterfruhgug Boll, mis ab a Uhr 90 Min., Wiesbaben an um 5 Uhr 23 Min. (täglich gefel. ren) eingeschoben, Auf ber ebemaligen Linie ber beif. Lubmige. bahn fällt ber Frühzug ab Riebernhaufen 4 Uhr 45 Min Biesbeben an 5 Uhr 22 Min, feither nur Montage, am 31, Mars mus. und wird in berfelben Jahrzeit ab 1. April jeden Werftog geigh ren, Der Arbeiterfrubgug Limburg ab um 3 Uhr 12 Min, Die bernhaufen an 4 Uhr 38 Min., welcher nur Montags gefahren murbe, fallt am 31. Diars aus, und wird Berftage in ber glei. den Sabrzeit bis Ibitein burchgeführt. Bon Station Rambere wird ab 1. April ein Fruhjug eingelegt, Derfelbe geht ab mis 5 Ubr 01 Min und trifft um 5 Ubr 46 Min, in Limburg ein Der Lotalgun ab 3bftein 8 Uhr 02 Min Abende, Riebernbaufen 8 Uhr 20 Din, wird Camftage nicht gefahren, ebenjo fall !-Friihjug ab 3bitein 5 Ubr 01, Riebernbaufen an 5 Ubr 16 90in am 3). Mars aus, Auf ber Aleinbabnlinie Eltoille-Schlapaen, bab, merben bie beiben Berionenguge ab Schlangenbab 8 Iller 50 Din Abends, Elwille an 9 Uhr 25 Min., ebenfo ber Gegen. aug ab Elwille 8 Uhr 10 Min. Abends an Schlangenbab 8 Uhr 45 Min, welcher feither nur Conntags gefahren murben, ab 1 April täglich gefahren,

* Gine toitbare Tajel Befonbere Beachtung berbient me Beit Die Musftellung in bem neu ansgestatteten Schaufenfter ber Doffmbeliere Krausnid u. Co. am Raifer Friedrichplat im Ba fatterhof. Dem Beschauer fällt eine vollständig gebedte Tafel in Auge, welche in ben veridiebenften Stilen alle die Gilbergerine enthalt, die zu einem vornehmen Dabl unbedingt erforderlich find Much bie Gegenstanbe fur ben Rachtijd, Raffees, Raunu Litorfervice uim, find in geschmadvoller Beise barum gruppitt Besonbers fallt natürlich bas wunderbare Milien ins Muge, ein in maffibem Gilber burchweg gerriebener Tafelouffan auf Spiegelplatean, fomte bie Armleuchter, welche burch ihre leidten Linien im neuen Stil ben pornehmen Charafter bes Mrrangemente bervollftanbigen,

* Strafenfperrung Die Bellripftrage von ber Schwalbe-dierstrage bie Belenenftrage, Die Ublanditrage von ber Guitan-Frentagitrage bis Ende und bie Mosbocherftrage bom Gutenbergplot bis Alexandraftrage werben zweds Berftellung von Baffer- und Gasleitungen auf die Dauer ber Arbeit fur ben

Jubrvertebr polizeilich gesperrt.

* Der Congmann &. theilt und in Ergangung ber bieber erschienenen Artifel mit, bag ber Glaschenbierbandler Mener nicht wegen öffentlicher Beleibigung, sonbern wegen einer Anlaffung gegen ibn bor Gericht, in welcher G. als Beuge bernommen wurde, angeflagt und auf Grund bes Baragr, 193 (Babtung berechtigter Intereffen) freigesprochen murbe, Das baren bei ber Stootsanwaltichaft angeftrengte Strafverfahren gegen ben Edunmann fei als ungenugend begrunbet gurudgemien und lediglich auf einen Racheaft gurudguführen,

* Geftohlene Obligationen, 3m Johre 1901 finb 592 Dbli-gationen ber britten Unleihe ber Stabt Tiffis von je 1000 Rubel geftoblen worben. Auf biefen fur ungultig erflarten Digo-tionen befindet fich weber ein Stempel bes Buchhalters ber Stobtverwaltung, noch bie laufenbe Rummer ber Buchhalterei fondern nur die Unteridrift: "Dos Stadthaupt ber Stadt Tiffa. G. Emanguloff. Die Mitglieber ber Bermaltung: Gurft M. Mo gutinsti-Dolgorutoff, Gurft B. Ifcherfejoff, & Chosrojeff, Auf ben Coupons befindet fich nur die Unterfebrift: "Das Liblifer Stadthaupt G. Ewanguloff" Do bereits versucht worben ift, mehrere biefer Coupons in Umlauf gu bringen, jo wird bard ben Bieshabener Regierungsprafibenten bor Antauf gewatt

. Baldmenich Gröhlich fobt. Geftern Morgen fand man por ber Butte am Teufelsgraben bie Leiche bes Balbmeniden Georg Gröblich, Gariner aus Schierftein, 32 3abre lebte froblich, ein treue, biebere Geele, ohne Bett und Wohnung Die Bogel bes Balbes nannte er "meine Kinder" und fütterte fie täglich. Die Gelbauge 1866 und 1870 vermochten an feiner et fernen Befunbheit nicht gu rutteln bis ein Schlaganfall feinem Leben ein Enbe bereitete.

f Muf ber Suche nach bem Morber. Camitag, 4 Mars Bormittags furs nach 10 Uhr wurde, wie wir bereits telegraphich melbet haben, im Saufe B. T. 12 in Mannheim bas Dienstman ben Gujanne Genges burch Schlage mit einem Sammer und durch Stiche mit einem Tafchenmeffer ermorbet. Der abgebre dene Sammer. ober Beilftiel, fowie bas Toichenmeifer muttes am Thotorie borgefunden. Der Staatsanwalt erfucht fammilide Berfonen, Die gur Ermittelung bes Thatere ober Auftlarung bes Sachverhaltes bienliche Angaben maden fonnen, fich auf ben biefigen Kriminglbureau ju melben. Demjenigen, bem bie Ueber-führung bes Thaters gelingt, wird eine bobe Belohnung be Theil.

m Calvatorfeit im Friedrichshof. Es war nach bem poritte rigen Erfolg wohl vorauszusehen, daß auch bener bas Salvatorieft riefigen Antlang finden wurde. Der Erfolg hat benn auch biefe Unnahme beftätigt, benn ber Gartenfaal nebit Rebenfaal im Friedrichsbof in ber Friedrichftrage mar geftern bicht beiebt Der rührige Gaftwirth herr Botemeier bat bie Ingfral bes Bierfestes noch vermehrt, indem er eine echte Tiroler San-gergesellschaft engagirt bat. Die feschen Mabel haben fich bent auch geftern Abend gleich in aller Bergen bineingefungen Bithervortrage ernteten wohlberbienten Beifall und als gar Schuhplattler getangt wurde, ba foling bie Begeifterung bate Wogen, Daß ber vorzugliche Stoff nicht wenig bagu beitrug, eine urfibele Stimmung ju ichoffen, broucht eben nur ber Bollfanbigfeit halber ermahnt ju werben. Der Gaal war feftlich bels rirt und gab bem Gangen ein ftimmungsvolles Milieu M jang aus Bergensluft und traut mit Luft und Liebe immer nod einen Sumpen, Ber "Calpator" mube mar, ber trant gur 26 wechstung "Pissener Urquell" weiter, um bann wieber gu ben "juffigen Stöfichen" gurud au greifen, bis ber frube Morges grante. Da die Salbatorfe fte fich bis gum 15. Mars ieben Albend wieberholen, fo burfte reichlich Gelegenheit geboten fein. an einer folden froblich-feuchten Beranftaltung fich gu beibelle

en. * Mannergesangberein "Silba". Wir machen hiermit noch-mals auf ben morgen Dienstog Abend in der Turnhalle ftotfinbenben Mastenball aufmertiam.

Bleftro-Rotationebrud une Berlag ber Biesbabener Berlad anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fit Bolitif und Benilleton: Chefrebaltenr Dorig Coafer: fit ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe 32

TICL O führt. 1893 Der Co N HIT Gente minier Musga fiefen. Sein faffe 1 Bilde hat n cones

men i

made i

dent in

eige und t babe, to yet Mpkm Manfe es ibn biger (Senne) Unteri genom amen: Birboo

Diger, den Mi tanber mate @ Unter i 999 pentia

Imten 1

ble obe

Serion:

des Mr

indere Da foll erobern bie Gri Manual Property Ha 003 gern bo mitat i trafe.

er nar tother 11 Noch c les Bed Onfer !

lirbe Stunen, 21131 PELCY E 210 dimiri unb icher e

mierro

Mein Jahr Lit Jahr Lit berl

trisen 9

ili di

d

the

H3C

oui!

CI

cci,

Sex

雄

àb-

新田古田

ないの

in,

ile.

in-

ile



Mr. 58.

Schwirgerichts-Sigung pom 6. März

Der Borfigende, Landgerichtsrath Stammler, eröffnet Die Gitnung, indem er die erichienenen Geichworenen willfommen beißt und zur Kenntnig bringt, daß aller Boraudficht nach die Tagung in ihrer Dauer eine Woche nicht überschrei-

Mmisunterichlagung.

Angellagt fteht der Landmann Beinrich C rift'an Benrici aus Unspach. Er ift aus der Untersuchungshaft vorgeenbrt. Es wird ihm gur Laft gelegt, einmal in den Jahren 1893 bis 1901, während fein Bater Gemeinderechner war, der Gemeinde Anspach nach und nach einen Betrag von 6000 R untericklogen zu haben. Im Marz 1901 wurde er jelbst Gemeinderechner und er soll seine Beruntremmgen später, unter Fälldning der zur Controle über die Einnahmen und Ausgaben bienenden Bucher und Regifter, fortgefett baben, bis fich dieselben auf insgesammt 11000-12000 M befiefen. Der Mann gefteht die Strafthat im Gangen gu. Sein Bater war alt und faft erblindet, als er die Gemeinde toffe unter fich hatte. Der Angeflagte fübrte ftatt feiner die Sicher. Er vereinnahmte dann und wann auch Gelber und bat nach der Antlage, um fich die Mittel für die Fortjepung eines höchft liederlichen Lebenswandels zu verschaffen, feiner eigenen Berficherung nad, weil feine From viel frank mar und weil er fich daher in ftändiger Berlegenheit befunden sabe, die Gelder, welche er dann und wann felbst vereinnahm. ie für fide behalten. Als er felbst im März 1901 die Kaffenihrung übernahm, belief fich das in derfelben corbandene Ranko auf ca. M 6000. In den folgendon Jahren gefang d ihm gwar, die Beträge wieder zu erfeben, weil feine Glanbiger ibn aber brangten, vergriff er fich meiter an den der Gemeinde geborigen Geldern. Endlich fündigte er felbit feine Stellung, weil er an der Möglichfeit verzweifelte, feine Unterfchleife weiter gu verheimlichen und bei ber darauf vorgenommenen Raffenrevifion ergab fich ein fehlender Geammibetrag von liber # 7000. — Es woren von ihm que Berdedung der Beruntremingen theils Ausgaben fingirt, will Einnahmen nicht gebucht worden. — Bu dem beutigen rbandlungstermin find drei Beugen, darunter der Bater des Angeklagten, sowie ein Rechnungssteller als Sachberstännger, porgeladen. Der Bater verweigerte feine Ausjage.

In Gemägheit des Spruches der Geschworenen, welche den Angeflagten unter Zubilligung von mildernden Umnanden fduldig sprachen, erging Urtbeil auf 1 Johr 6 Momete Gefängnif. Drei Monate der Strafe find als durch die Latersuchungsbaft berbuft in Abgug gu bringen.

Morgen steht Termin an wider die Dienstmagd Cresemtig Burger wegen Kindesmords.

Strafkammer-Sigung pom 6. März 1905. Berliebt.

Der Buchdruder Jalob B, von Bier ft ad tollt oder war Inten Commer bis fiber die Obren in eine Buglerin verliebt, de aber, wie es häufig geht, da das Mehr an Liebe auf der mderen Seite vorhanden war, nichts von ihm wissen wollte. Di foll er denn durch Drobungen das Herz des Mädchens zu enbern versucht haben. Er soll weiter in seinem Aerger über mantlofigfeit auch diefer Drobungen von dem Mädchen sbauptet haben, daß es sich nicht immer so renitent gegen in gezeigt und daß es ihm eigentlich nichts mehr zu verweiern habe. — Die wider den jungen Mann erhobene Unt.age antet auf versuchte Röthigung und Beleidigung. Das Reutet ber hinter verichloffenen Thuren geführten Berhandungen ift die Berurtheilung des Angeflagten zu M 100 Geld-



Der Mannheimer Morb.

Mannheim, 6. Marg. Unter bem bringenben Berbachte, bas tmadehen Senges ermordet zu haben, wurde ein Schreinamens Beder in Saft genommen Beder, ber verbei-aber und Rater von gwei Linbern ift, foll ben Morb aus ede berübt haben, weil bie Cenges ein Liebesberhaltnis Beder mit einem anberen Dabchen gu bintertreiben fuchte. cher fann fein Alibi nicht nachweifen. Auf bem Speicher fei-Mohnung wurde ein frisch gewaschener, noch nasser Arbeits-der gefunden Beder hat schon wegen Mordversuchs eine duthausstrase verbußt.

Tenerebrunft. Bien, 6. Mars. Die ber Firma M. u. C. Liebich gehörige aderroffinerie in Sfrivan, eines ber größten Etabliffements fer Branche in Desterreich ist mit allen Borrathen vollständig febergebrannt, Der Schaben beträgt über 2 Millionen

Schillerfeier in Lugern.

Lusern, 6. Mars. Gine großartige Schillerfeier beging Ensern bas Bolf ber Urichweis an ber Wiege Wilhelm Tells Ctabt Lugern batte es unternommen, in einem grobartig mirten Jestzug mit über 1500 Theilnehmern, 400 Beritte-und Bagen, alle großen Werfe Schillers und ibre Zeiten der erftechen zu lassen, Aus allen Theilen der Schweiz war Bolf zu Tausenden herbeigeeilt, um an dem Huldigungsatte unehmen und bie Seier gestaltete fich ju einer Ehrung bes Dichters burch bas gange Schweigervolf.

Berhaffung eines Edwinblers.

Remport, 6. Mars, Jener gemeingefährliche Schminbler, ber Sabren als Profesior Roch, mit bem er einige Aebnlichteit in Mittel gur heilung ber Schwindsucht annoncirt, wurde

Der rufilldt-japanifdte Krieg.

Mutben, 6. Märs. (Reuter.) Sier treffen jett Dunbo ein. Die Japaner, die am Schluffe ber Schlocht dem Besthügel gefangen genommen wurden, waren fo erichopft, daß fie nicht mehr geben und fich nicht mehr wochhalten tonnten. Gie liegen unter ihrer Bewodung da wie Tote. 3br Buftand ift ein beredtes Bengnif für die entfenlichen Anstrengungen, denen die japanischen Truppen unie Rogis augerordentlich rasches Borruden unterworfen wur-

Mufden, 6. Marg. (Reuter.) Die ruffifche rechte Flanke begann am 1. Mars noch der Schlocht bei Tichantan, weftlich von Santichiapu gelegen, fich zurüczuzieben. Damals wurde der Befehl, zurüdzugeben, gegeben. Es fam zu einem Gefecht bei Taotaiten, unweit Marutan, wo die Ruffen einige Maichinengewehre erbeuteten. Unter ben Gefongsnen, die fie machten, befanden fich einige Leute von den Truppen, die unter Rogi bei Port Arthur gesochten haben. Die Berlufte der Ruffen find ichwer, doch vernichteten fie bei Tachantan eine ganzes japanisches Regiment durch Edicapnellfener. Die Ruffen verbrannten alle Futtervorräthe in den Dörfern nördlich vom Hunho. Die Japaner griffen Tichanien von Santidiapu ous an und gingen gleichzeitig aus der Richtung vom Liauflusse ber vor und überraschten die Ruffen vollständig, da bei diefen der Eindrud berrichte, daß die Hainmintingbahn von den Napanern als Berbindungslinie auf der Westseite benutzt ofede. Man nimmt an, daß die Japaner drei Divisionen start find. Es scheint ein bochft überrafchendes Ariegsereignig bebor. zusteben. Die den Ruffen zugegangenen Rachrichten deuten darauf bin, daß nur brei feindliche Divisionen an unserer Front thatig find. Man glaubt, daß eine feindliche Truponmacht von furchtbarer Stärfe auf Tieling mar dirt und daß womöglich die Berbindung mit China abgeschnitten wird. An den ruffischen Stellungen im Bentrum andere fich nichts. Bier in Dufden berricht febhafte Thötigfeit. Alle Stragen, namentlich die Jahrstragen des Augenbezirfs, find auf's regite belebt durch den Transport des Heeres, das eilig giram. mengezogen wurde, um General Rogi entgegen zu treten. Die geschilderte, fich auf dem rechten Aligel abfpielende Entwidelung eleftrifirte die gange ruffische Armee.

London, 6. Marg. Die "Morning Bost" meld.t aus Changhai vom 4. Marg: Die Japaner find im Begriff, eine fünfte Armee aus 8 Divisionen, welche 140 000 Mann ftark fein und aus Referven der Jahrgange 79/91 beiteben foll, aufzustellen. Drei Divisionen sind ichon im Rordoften von Korea gelandet. Gin Theil von ihnen foll gegen Wiedtmoftot vorruden, der andere foll berinchen, den linfen Bligel der ruffischen Mandidureiarmee gu umgeben. Die jopanijche Referbearmee zur Landesbertheidigung von Jaran wird aus den Reservemannichaften der Jahrgunge 84/86 auf. geftellt. — In Safodate ift ein Geschwader vereinigt, das aus amei Banger- und zwei geschützten Greugern, 16 Torpe'obooten und Berftorern und den Silfsfreugern "Songfong-Maru" und "Rippon-Maru" besteht. Große Kohlendepots find auf Formoja als Flottenftijspuntt angelangt. Der Dampfer "Minnefota" löfcht in Japan Lofomotiben und anderes Eisenbahumaterial für Korea. Sechzig Saubigen find von Japan nach dem Schaho geschicht worden.

London, 6, März. "Daily Mail" melbet aus Honglong vom 5. de.: Der deutsche Dampfer "Rubia" fah am 4. Märs 100 Geemeilen füdlich bon Songtong zwei jabanifde Geichwader bas erfte aus Linienichiffen und Pongerfreu. gern bestehend, neun Schiffe ftart, dampfte mit Bollbampf in geschlossener Ordnung mit abgeblendeten Lichtern. Die 3apaner richteten einige Minuten lang die Scheinwerfer auf ben Dampfer, bis fie den Ramen und den Beimathebafen em Sed erfannten. Diefes Geschwader wurde um 2 Ubr Morgens gefeben. Das zweite, aus 13 großen Ariegsfchiffen bestehend, wurde im Laufe des Rachmittags gesehen,

London, 6. Marz. "Daily Telegraph" meldet ans Tofie bom 4. Marg: Das Gis auf dem Sunbo ift vollftandig ge, ichmolzen. — Die Ruffen fordern die Militärattachere auf, Bladimoftol zu verlaffen. - In Diefa verfichten 200 gefongene Ruffen unter Gubrung eines Unteroffiziere gu ent. flieben. Der Plan wurde durch die Wachmannschaften ent-dedt. — Die Regierung vergrößert die Docanlogen in Kure und Defesuta; in dem legtgenannten Orte leitet ein englischer Ingenieur die Arbeiten. - Da nach dem Rriege eine Bergro. gerung des Handels zu erwarten ift, find die Dambfichiffslinien entichloffen, ihre Dampfer auf bem Pacific ebenfo groß bauen gu laffen, wie die atlantischen Dampfer.

Die Unruhen in Mugland.

Betersburg, 6. Marg. Chmohl die Gemabrung einer Art Bolfsbertretung ungweifelbaft febr biel gur Bernbigung. der Gemüther beigetragen bat, berricht im Lager der Liberalen doch eine gewiffe Berftimmung. Gie finden, daß das Be, willigte zu wenig sei und daß eine derartige Berfassung leicht auriidgenommen werden fonnte. Cobann wird auf einen gewiffen Widerspruch zwischen dem Manifest und dem Reifript on den Minister des Innern bingewiesen, das 20 Stunden später erschien. Die Unflarbeit des Manifestes wird dadurch bedingt, daß fein Ginn Cgentlich die B Idung einer Liga bon Batrioten anstrebte. Die Borte: Liga bon Batrioten, wie manche andere Gate feien aus dem Manif ift. gestrichen, weshalb es ohne Kommentar ichwer verständlich ift. Auf einen Theil der Arbeiter bat das Reffribt bernbigend gewirft. Die Putilowwerfe weigerten fich bieber, in ben Ausstand gu treten. Desgleichen eine Angahl andere: Fa-

Paris, 6. Marz. Nach einer Beters burger Brivatmeldimg haben nach Befonntgabe des von einigen Bertrauten des Baren berfagten Danifeftes die Minifter Lamb dorff. Bulngin, Friederids und Manufin ibre Demiffion arge. boten. Darauf fei ein Ministerrath nach Barsfole Gelo berufen worden, in dem der Text des Reffripts festgestellt wur. In Rreifen der Opposition befürchtet man, daß bie Babl, falls fie überbaupt gu Stande fommt, eine Majorität bes fogenannten Bemfri Rachtalnifi ergiebt, Die ben Gemftwos bisher als Regierungefommiffare augetheilt waren.

Baris, 6. Marg. In einem Interview erfarte der ruffifche Aderbauminifter Ser am Io w bem Beter burger Ror. respondenten des Edio de Paris, dag' ju ber Ausarbeitung des faiserlichen Reffriptes feiner ber Minister in Berbindung frand. Möglicherweise babe ber Bar felbst bis Reffript verfaßt. Beramlow ift ber Anficht, es handle fich um eine ein-

fache Bulaffung der Mitglieder der Gem ftwos au den bereits bestehenden Kommissionen usw., die bei der Ausarbeitung der Wefentwürfe mitarbeiten.

Stattotvitz, 6. März. Im Industriebezirk von Sosno-wice ließen gestern die Arbeiter verschiedener Hüttenwerfz, mit denen die Inhaber wegen der Arbeiterausstände feine Einigung erzielen fonnten, den Arbeitern der Suldichinsty. Berfe mittheilen, daß fie von ihnen mit Gewalt gezwungen werden würden, ihre Absicht, die Arbeit heute wieder aufzunehmen, wieder aufzugeben. Rach einer Meldung der R 3. wurden in Warichau zwei Abtheilungen Boligiften, Die Gehorfam und Dienst verweigerten, unter ftarter Bewachung verhaftet. Im Fabrifbezirf Orechow an der Mosfan Row goroder Bahn, find 40 000 Arbeiter in den Streif getreten, Bei einem Bufammenftog mit dem Militar wurden 21 Arbeiter getotet.

London, 6. Marg. Der Daily-Erpreg veröffentlicht ein ausführliches Interview mit Gapon, dem Buhrer ber ruffischen revolutionären Bewegung, aus Genf. Gapo.: reift bon dert nach Baris ab. Er erflärte, Freunde retteten ihn bei dem Blutvergießen am 22. Januar in eine Seitenftrage. Er entfam in Berkleidung in eine Grenzstadt und bon dort mit falschem Bag nach Berlin, Zürich und Genf. Gapon gedenft die europäischen Hauptstädte zu befuchen und für die ruisische revolutionare Bewegung Propaganda gu

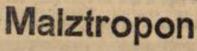
Arafan, 6. März. Die Nowo Reforma berichtet que Barichau: Der Terrorismus des Militärs, insbesonde. re ber Rofafen, ift unbeidreiblich. Bei ber geringften Unsammlung macht das Militär von der Waffe Gebrauch. Infolgedeisen werden täglich eine große Anzahl Zivilisten getötet oder verwundet. Erot aller Dementi dauert ber Bofigeistreif in vollem Umfange fort. Offigiell wird b. fann: gegeben, daß General Tichertfow durch den Hetmann Marimowifich erfest werden wird.

Gifenbahnunglud in Amerita, Mus Bittsburg, 4. Marg wird gemelbet: Auf ber Babulinie Cleveland-Bitteburg fuhr von swei Sonbergugen, bie bas Bublifum gur Feier bes Amtsantritts bes Brafibenten Roofevelt nach Bafbington bringen follten, einer auf ben anderen auf, als biefer, bem er in gu turger Enifernung folgte, bielt. Reun Berfonen tamen ums Beben, 18 erlitten Berlegungen.

Briefkasten.

3. R. 20. Ber guerft bie Beichlagnahme ermirfte, bat Unipruch auf ben gepfanbeten Betrag.

Dilbes, ichmeratoles Abführmittet, ficher mirtent, find Bronen-Apothete, Berlin W., Friedrichtrage 160. Depots in ben meinen Apotheten.



eine mächtige Quelle der

Lebenskraft

für was ift Mondamin in der Winter-Suche?

Es verbidt nach Belieben Suppen und erhalt ben echten Wert der feinen Butaten, 3. B. Bein- und Bierfuppen ufto Die fonft wenig beliebten einfachen Gemuje werben mit Mondamin-Caucen au gratin, Tomaten-Cauce ufm. bon Groß und Rlein gern gegeffen, Giertuchen, Aufläufe und warme Rachipeifen für Jung und Alt erhalten burch Mondamin den feinen foftlichen Geichmad. Rurg, Mondamin ift jest für die praftifche Sausfrau unentbehrlich. Regeptbucher für marme Mondamin-Gerichte umfonft erhaltlich bon Brown u. Plojon, Berlin C. 2, Abt. S. T. 2.

Mutter sagte Rinber, wenn ihr brav feid, fo mafche ich euch nit ber bon herrn Dottor als befte u b milbefte Rinders Myrrholinseife. 745/98

Die in allen Kreisen beliebte

Carneval-Zeitung

"Wiesbadener General-Anzeiger"

Preis pro Exemplar 20 Pfennig Für den Vertrieb werden noch einie-Lente gesucht.

> Expedition des .Wiesbadener General-Anzeiger".

Wetterdienft

der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Bahn. Borandfichtliche Bitterang Dienftag, ben 7. Rars.

Meift fdmadmindig, vormiegend trube, etwas milber, ftellenweife geringe Nieberichlage.

Gen aueres burch die Beilburger Betterfarten (monati. 80 9fg.) welche an ber Erpedition bes "Biesbabener General-Mugeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angejchlagen werben.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mitteilung, bag mein lieber Dlann, unfer guter Bater,

am Camitag Mittag nach langerem Leiden bem herrn entichlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen:

Caroline Wölfinger, geb. Becht. Carl Wölfinger und Geschwister.

Die Beerdigung findet Dienftag nachmirtag 21/4 Uhr, vom Leichen. banje bes alten Friedhofes aus ftatt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben, treuen und unvergesslichen Matter spreche ich innigsten

Wiesbaden, 6. Marz 1905.

Carl Steib.

Beerdigungs-Institut Gebr. Maugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Bager in allen Arten bon Sols und Metall. Sargen, foune complette Ausftattungen gu reeil billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen magen

Musjing aus den Civilftands-Regiftern der Stadt Biesbaden bom 6. Mary 1905.

Geboren: Am 1. Mary bem Gifendreher Rifolaus Dennart e. T., Elifabeth Ratharine. — Am 28. Februar bem Tundermeister und Bamunternehmer Friedrich Raus e. S., Karl. — Am 27, Februar dem Gastwirth Karl Weimer e. T., Erna. — Am 1. März dem Herrnjchneidermeister Karl Senz e, T., Karola Alwine. — Am 6. Märs dem Schreinergebillfen Rarl Streim e. T., Anna Marie Recoline. — Am 3. Mars bem Kantsmann Heinrich Rumpf e. T., Henriette Chrifting. - Am 28. Februar bem Tundergehülfen Wilhelm Şarin c. C., Wilhelm Beinrich Ranl.

Aufgeboten: Bader Ernft Reif bier mit Juliana Supp bier. — Monteur Rarl Gründler ju Frontfurt a. M. mit Minna Bender bier. — Gelchäftsführer Rarl F. beripiel bier mit Katharine Mann geb. Kring zu Frankfurt a. M. Leutnant im Inf. Leib-Regiment Großberzogin (3. Großb. Self.) Nr. 117 Reinhold Brunkow zu Mainz mit Ottille Midelfen bier. - Sausdiener Wilhelm Reinfurt bier mit Glifa. bethe Rittge bier, - Burcanbietter beine Stadtbauant Albert Solftein bier mit Raroline Naber bier.

Berebelicht: Stabsarzt Dr. med, Wilhelm bon Drngalsti zu Caffel mit Frau Elijabeth Seibert geborene Dill,

Rentnerin, bier.

Gestorben: 4. März Philippine Selene, Tochter des Taglöhners Adolf Ritzel, 3 H. — 3. März Taglöhner Ludwig Sedelmann, 58 J. — 4. Wärz Juhemann Andreas Freide, 62 3. — Rentner Johann Sepp, 79 3. — 5. Mars Franzista. I. des Wingers Beter Beder aus Lorch, 4 3. — 4. März Brivatier Ludwig Wölfinger, 68 3. - 5. März Rotharine geb. Reg. Wittwe des Maurers Beter Bagner, aus Rauenthal, 65 3. - 4. Mary Elifabeth Michel, ofine Beruf, 20 3.

Rgl. Cianbesamt.

Befannemachung.

Die Lieferung ber Schuhe für Die Stadtarmen für Die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll vergeben merben.

Lieferungeluftige werben aufgeforbert, ihre Angebote berfiegelt, mit ber Auffdrift "Lieferung ber Coube für die Stadtarmen" bis Montag, den 13. Mary er., vormittage 10 1the, im Rathaufe, gimmer Rr. 12, einzureichen, wo diefelben alebann in Gegenwart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet werben.

In diefem Termine haben Die Submittenten von famtlichen Schubjorten, Die geliefert werben follen, ein Baar

Die Lieferungebedingungen, aus welchen auch die berlangten Schubforten gu erichen find, liegen im Bimmer Dr. 12 von heute ab gur Ginficht offen.

Wiesbaden, den 6. Marg 1905 Der Mingifreat. - Armenberwaltung. Damen-Dlaste (binhenber Rier 6356 Mengergaffe 80.

Gin trattiger, braver Junge aus gute Familie winist ab 1. Mai die Conditorei zu er-654

Ran, in ber Erp. b. B! 21 bondance 8, Sth., Bart, ent figtt ober Lagerraum auf 1. April ober ipaier gu verm.

Cin ichoner Annderwagen mit Gummnireifen billig ju vert. Weftenbfir 3, Sth., Dach. 6348

Bismardring 19, 2., r. Schwaibacherte, 19, Ranin jum Dibeineingufteden gu ber-Simmer und 1 Ruche im 6347

Lehrling

mit fooner Sanbidrift gefucht.

Eb. Wengandt, 6829 Colonialmooren-Groffbanblung. Of. Schwalbacherftr. 5, 3, finden g reini Arb. Ponis. 6820 Uborfitt. 6, Stv., r., 2., t., mabl. Zim. an anft. foliben

Deren ob. Fri. au verm. Dopbrim . Biesbaben, per 1. April 7-Bim. Bohn, ju berin

Dener iconer Rugentertantant, Enfoliebrantden billig ju vert. Gerrabenfir, 9, Stb., 2, r. 6327 Donbeim Einftodiges Wohn-bans mit bobem Amefiod, fen Batchfache, ca. 9 Rit, Bleiche, mit fliegendem Waffer, febr gerign. für Walderei, große Stauung, Scheune und Barten ift unter febr Bebingungen bill. ju vert. Mustunft in ber Expedition

Wohnung,

beftebend aus 4 Rintmen (2 gim., Ruche n. Mant.) jum 1. April ob. 1. Rai von findret. Etepaar in rub., gut birgert. haufe ju mletben gefucht. Offert. mit Breise ufm. Angaben nimmt bie Geichattofielle b. Bl. unter D. M. 631 ents

Das Saus Biateritt. 8 m. 2Beriff. u. gr. Bors u. Sintergarten in gu verfaufen. Dasielee rentitt febr g. Ang. 6000 Dt. 6839

3×4.Bimmerwohnungen, With Di, Dib., monati, 25, 28, 50 M., per fof ob. 1. Acril gu bin. Rab, bei Schuchmann, Balomfic, 9,

Dobt, Jim. in verm. Jahn. Brafe 5, Bart, 6987 Jung: Wochenschneiber

Denatsfrau o. DR. fof. gefindit

Offener Protest

gegen bas Unwefen bes Karneval. Treibens!

Im Ramen unferes herrn und Meifters Jefus Chriftus - ber uns erlöft hat - in beffen Baffionszeit wir nun wieber eintreten - nach beffen Namen wir uns alle nennen - Christen - erheben wir einen offenen Protest gegen bas beibnifche Rarneval-Treiben auch in unferer Stabt.

Christenheit, es ist eine Schande! - Schämen wir uns nicht uns Chriften zu nennen und folches gu treiben in biefer Beit, in welcher wir besonders wieder an die Leiden beffen erinnert werden, ber fich für Dich und mich hingab in ben Tob? Christenheit, ift bas ein rechtes Fasten, wo Du vorerft Deinen Luften freien Spielraum läßt? Dagu ftimmt bes herrn Wort Jef. 1. 16: "Es ift mir ein Greuel, ein Frevel! Wafchet ench. reinigt euch, tut bon meinen Angen euer bofes Wefen!" - Wir proteftieren bei Dir perfonlich, um Deiner eigenen Geligfeit millen! - Sabe nichts zu ichaffen mit biefem abgöttischen Treiben! - Rennft Du bas Bergnügen, Lebensluft, Freude, wenn unter ber Daste allem Ehrgefithl, Unftand und ber Sitte Sohn gesprochen wird, ber Zügellofigkeit, Gemeinheit und ber Miedrigkeit Tir und Tor geöffnet, ja bas Wort gerebet wird ?-Bedenke die Folgen, mein Freund, ehe Du mitmachft! — Gin schwerer Kopf, ein leerer Geldbeutel, Aerger und Berdruß, ein verletzes Gewissen. — Wie oft ist Schande das Resultat solcher Fastnachtsfreude! Willst Du noch etwas feben, fo ichaue hinein in die Familien, fiebe wo es fehlt und gehe in die Pfandhäuser, bort wirft Du es finden! - Wie mancher bust feinen Raufch hinter Schloß und Riegel. Dort befommt er Bett niichtern gu werben. Schaue in die Rranfenhaufer, manche würden auch bort nicht

Und nun, mein Freund, stehe still — halte ein und überlege — Christenmensch, wo willst Du hin? Dir grant selbst vor Deinem Wege, denn — ein Abgrund endet ihn! — Frage Dich, wohin komme ich? — Was suchst Du eigentlich? - Freude! - bore, mahre Freude erhaltst Du nicht! - 3br jungen Fremide, ihr, unfere Altersgenoffen, und ihr Alten, wir möchten end gurufen : "Sucht nicht vergeblich nach Befriedigung in ber Gottesferne - los von Gott."

Wir durfen, fonnen und möchten es barum bezengen - mahrhaft frei, gliicklich und zufrieden werdet ihr mur bei Ihm — "Jesus"! Er ist unser Friede und volles Genüge! Kommt und lernet Ihn auch kennen, so werdet ihr völlig befriedigt fein.

Der Jugendbund für entichiedenes Chriftentum.

Bunger Mann eröllt Roft und Logis Walramftraße 25, 1. Gt., rechts. 6825 Gt., rechte.

fein - hatten fie gebort.

Mk. 9-12,000 auf gute 1. Supothet gu vergeben, H. Schenzer, Biebrich a. Sth Bibelmfte, 24. 1 Gt.

Tüchtiger Schwach strom-Wiontenr

per fofort ober fpater gefucht. Off.

auf ber bireften Chauffee bon

Tranving,

gegeichnet L. St. 25/19, 02. Wegen Belohnung abjugeben in ber Erpedition be, Bi.

Racemai is, ein gimmer unb Rigtemat 21, 2 Rim. u. Bruche auf 1, April gu bm. Chriftign Gitter.

Beroffrage 44. 6331 Suchige Aubrenechte Abelf Eröfter,

Biatterftr. 8, Frentspipwohnung, 1 Sim., 1 Race, 1 Keller per 1, April ju bie, Breis 16 Part. 6339

Befte Glückwünsche

Silbernen Bochzeit wünscht

M. Müller.



Megelfuppe. W. Feinauer. wogn freunblichft einlabet

Tapeten-Rester

spottbillig

H. Stenzel.

Schulgasse 6. 5133

Befannimachung.

Dienftag, ben 7. Darg er., Wlittage 12 Ilht, verfleigere ich im Berfleigerungelotale Rirchgaffe 23: 1 Bett, 3 Cophas, 4 Bertifoms, 1 Pianino, 9 Mich berichrante, 1 Spiegelidrant, 1 Jahrrab, 2 Teppide, 3 Gade Safer, 1 Mineralmaffermaichine, 2 Pinte, 1 Bertifoto, 1 Copin, 4 Etuble

offentlich zwangsweife gegen Baargoblung. Die Berfleigerung ber brei lestgenannten Gegenfiant findet bestimmt flatt. Wiesbaden, ben 6. Dars 1905.

Bifort, Gerichtsvollzieher.

Dienftag, ben 7. Mary, Mittage 12 Ubr. verfteigere ich in bem Berfteigerungstolal, Rirchgaffe 28, gwangeweise gegen Baargahlung:

6 Gastüfter (Suspenfions) 2 Schreib tijche, I Calonichrant, 1 achted. Tijd. 1 Blufdigarnitur, 1 Chaifelougue. Covha u. 37 Coupon helle Committ. ftoffe n. M. m.

Biesbaden, ben 6. Diars 1905.

Salm, Gerichtevellgleber.

Bekannimachung.

Dienstag, ben 7. Marg, Bormittage 11% Ilfr. verfteigere ich, für Rechnung beffent ben es angeht, nicht guffe 28: 1 Wagenpferb (Rappen) öffentlich freiwillig; um 12 Uhr Mittage folgende Gegenftanbe:

1 Bruntidrant, 1 Cyfinberbureau, 2 Divans, 1 Com mobe (pol.), 1 eichen gefchn. Uhr, 4 Stuble, 1 Gd feffel it. bgl. nieht

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung. Galonske, Gerichtsvollzieher fr. %

Sprache.
elte noffen teuft mei
gienelben beben. E

n febr proces. Coloni

Silling gitt.

neich geb eine fl. M Conip. paffend fü billig ju t

Canto preign. gn

40-50

Eine n

Ran

Briborn EL Com (3)

Rin. Sang Maria III Rener

State on

Setr of Tury lepmobe Berten, Octomon ulm, bid

Kaufgeluche

in taufen gefincht, Ab. Muller, Mite und neue Bil ner aller Art. gleichviel in welcher grade, Schriften über Raffau, maffanifthe Ralenber u. bergt,

feuft weift geg. Baargobinng bas wert. Barenfraje # Budgandi, u. Unriquariat Heinrich Kraft, Rirdgaffe 36 Anfauf gebr. Budjer, 3730

Verkaufe

hans mit Laden m febr guter Lage, auch gum perf. R eine Ungabl. Offerten

h H. S. 593 an ben Beriag Su gutgebenbes Rolomalwaren-Egefchaft ift wegen anderweitig. Unternehmen billie ju verlaufen. Creten unter M. O. 6005 m ble Erped, es. 84, 6015

Gin Colonialwaarengefhaft

я

u

ett

TIE

et

ht,

100

16

由

Till

362

(br.

CILLI

billig gu verfaufen. besteimerfir. 16, Paben. 3816 Gine Bleiche mit Baicherei Gfrentbeitebalber in vert Offert, in. G. G. 6272 an ie Erpeb. b. BL 6275

Rene Wederrolle und Schneppfarren billin gu vertaufen. Ritt, Belenenftr. 8.

Federvollen

m beut, 35-40 Etr. Tragfraft. erich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragtr., one fl. Molle fur Gfel ober Bony. unt ale Sanbrolle billig gu bert, Cobeimerit. 101a Cimp. Bierbegeichere verlauft

En narfer gwenade. Wagen m. Ruftenauffay u. hemmoorricht., mind für Garener. Maler ufw,

Mie ju vert, Dab. Romerberg 15 Carren, für Bierbbi. on fonft

torga ju vert. (Patentachie) Porf-21, 3, 1

Meuer Schnepofarren ju per-faufen hellmundfroße 29, Edmiebemerfftatte. Dietemerur 94, eine Bleifch

rolle nebit Raften, auch für aldenbierhandler baffend, nebft gerenfchirt ju verfaufen. 4780

Eineneue Federrolle. 40-50 geniner Tragtraft, fombet inntuer ftarter Biebfarren ju ver-tuefn Belenonft, 12. 4399

1 Brent,

nte u. gebraudite Feterrollen gut atl Toubeimerfir. 85. 6270

Werfel,

Beden at, ju veit. Bill. m bem alten Griebhof. Greign, für Gartner, Bierbet 14. Bortier. +1. B., L. 5771 Rafferansen nebit . Zausen billig gn perfaufen Porffir 91, Bart.

Ranarienvögel ther Roller), ju verf. Abrin-6288

Kanarienhahne,

Edinalbacherftr, 6 2 5359 Sa rio. Wartengelander 150 ifb. Merer, und te bolghalle in vert. Rit Raifer-Friedrich:Ring 74,

Sanarien=3udthähne Beibchen (Stamm Ceifert) -it ju baben. Raber, ge bftr

Rener Tajchen Tivan, 48 Mt., 3finig 60 Mt., felongue (neu) 20 Dit. Manenthalerfir, 8, 2

br que ervaitene Berren. und Tamen Schreibrifde, Ba'd-mobe, Bertifow, Rachtifde, ibm, Tifche, Copba Divan, demane, Rudenfdrant, Anrichte billig ju bert. Aboliftraße 6,

6280 Rüchenfdrant berfanfen 6150

Michiffe, 6, 8th , 1, St. r. B Sertnatts-Dange auspen v flig in verfaufen 6310 Mbierftrage 45, Part,

Webranchte

Mr. 56.

(pon herrichaften eingetaufcht), Bulord, Bandauer, Dogentt, Autichit Bhaeton, Janbrugen, Breat, Coupé u. Geschäftstragen in großer auswahl zu vert. 6306 Rrud, hofmagenbau.

Albbruch

Bierftablerftr. (p Anoop'fdies Befigtum) find ju baben : Berbe, Defen, Schieferfteine Turen, Defen, Schieferneine, Bau-Genfter, Fußbosen, Treppen, Bau-und Breunbeig ufm. Rab. Bau-ftelle Ellenbogengaffe ober hoch-feile Ellenbogengaffe ober hoch-

Gin gut erb. Dorffelber Billarb mit Bubebor int gu perfauten. Dff. n. N. S. a. bie Egped.

2 Ca. 2,00 × 1,15 Meter in perfouien. Oranieneroge 24.

Reinen Weisswein, eigenes Gewache, pro Blafche 60 30. Blatterfrage 8, 1. Et. 224:

Laben Ginrichtung, Roloniatio., gang ober gereift, und 2 Glasfchrante gu vert. Wellrig.

Großer

billig gu berfaufen Raftellftr. 4. St , linte.

Blene, eleg. Mobel ben 3 Bim. u. Ruder, gung ober getheilt, billig abgugeben 63 Mauenthalerftr, 6, 2. t.

2 Grferfasten

mit Ginrichtur u. Giadulatren, 2 eif. Schilber, 2 Narquifen, 1 Gadofen 1 Glas schiebeture for, bill. ju vert. R. bei Joost, Krang-

billig gu verfaujen Dubis goffe 17. 2. (Sine gweisch alt, nene Betthelle

mit Sprungrahmen, Datr., Oberbett u. 2 Ropitiffen f. 60 DR. gu perf Blatterftr. 8, 1. 6101 Will neue Labeneinricht. b. 3 pf. 98nb. Bietenring 8. 5479

Mid. Bietenring 8. 5479

Begen Brahmangels villig zu
verfaufen : 1 Copba, Tifch, Neiderschr. Wascht, Teppich, An-ri te, gebr. vollft. Beit, verich. Rüchenbretter Ri. Edwalbacherftr. 6, 2, St.

(Sun Coppa und 3 Seffet binti gu vertaufen Schwaibacherftr, 3, 1, r.

Wiotorrad,

gut erh, billig gu bert. 563 S. Echarer, Abrinftr. 99.

gur grantleure. Gut gearbeitete Möbel. meift Daubarbeit, wegen Grmeist Dandarbett, wegen Er-iparnist der hoben Laben-miethe fehr bislig zu ber-kanfan: Bolly, Betten 60—150 M., Bettk. 12—50 M., Aleiderschr. smit Aufsah) 21—70 M., Sviege-ickränke 80—90 M., Berritows (politt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kückenscht. 28—32 M., Sprungt. 18-25 R., Matr. in Sergras, Welle, Afrit und Saar 40-60 M., Dedbetten 12-30 R., Grpbas, Divane, Ottomanen 20 Sipons, Divans, Litomanen 20 bis 75 M., Bafghommoden 21 bis 60 M., Sopho und Ansgugifiche 15—25 M., Küchen. u. Zimmer-tiche 6—10 M., Stüble 3—8 M., Sopho u. Piellerspiezel 5—50 M., u. i. w. Große Lagerräume. Gigene Werfit. Franken-firaße 19. Wellrigstraße 37 Mui Bunich Bablunge-Er-

teideterung. 48 6 tal 45.

Buf neue Baby-Muguge gu verleiben Berrramftraße 15.

Samen. Masten. Mugnge ju verl. 6317

(gu berleiben (bl. Geibe) billig Dioriaftrafe 28, Bart.

Cieg. Dumino (ol. Seibe) billig gu verleiben

Poripftraße 23, Bart. Clown in. Clownin, weiß. Mantel, C für fi, Fig., find bill, ju verl. Dob. Weftenbfir, 34, B. r. fi266 (But erb. Brad bill, ju dert, 6:09

Hene Maske (Cirolerin) billig gu berleiben Drubenftrage 10

Dinterhaus, Bart. Dasten Anglige u. 1 Domino willig ju verleiben 4677 Beilftrafe 7, Bart. Bon bente an Masken-Domen, Ritteranglige, originelle fconfer Muswahl. 5688

J. Fahr, Barenfir 2 Pirrette, Jagerin, geb. f. Domino. 1. 2 90. t. pl. Reroft 20, 1,, 1, 5887 De odient, Undine, Jugendit, Rococo, Zig, Gil., Span., Tur., Dom., von 3.50 an gu ver-leiben Steingasse 31, Bbb., 2 St. Angul, von 12 Uhr ab. 5587

Pomiaos n. id. Brasten-Anguge von 3 Mt. on ap.

Stiftstrafe 5, 2. Deastenang ju vert. Bernerm, Schmitterin, Spreemaldrin Griedricherafte 19, 5., 9. 4689

perfeibe a

Mastenanz. (Braltenerin), b. 210 Mastenanz. (Braltenerin), b. 210 Moonir. 1 2., r. 6085

4 ichone mastenanz, von 2 M. an zu verleiben 4860

Schaftfir, 21, 2. Damenmaste, Enrol., Gifaff ein, angu beri, Steingaffe 20, Frontie.

Dieg Bigoten-Ang u. Dominoe D. 1 MR, an ju werl. Martt. ftrage 6, Laben (Rurge und Boll.

Damen-Masken-Auzug

ju verl. Bleichftr. 19, B. 5157 Schoner Wastenang, (Spanierin) gu verleib. Blucherftrage 15 It. 1.

Sing D.-Mastenanz, u. Dominos billig ju verleihen 4430 Blacherfte 11, 3.. l. 2 fchone Masten-Ungüge in verleiben 5909 Beftenbir, 15. Gib., 2, r.

Dene, eieg. Breismasten und Di mebr, berich. Banbestrachten, Tirol., Span., Gee, Tang., Birrot, Domine u. i. w., fow. Clown-Mng. b. g. ul Riebiftr. 11, 3., 1. 47-19

Hrbeitsnachweis

Wiesbabener General - Anzeiger"

wirb taglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpedition Mauritius. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittage an wird ber Arbeite. marft foftenlos in unferer

Stellengeluche

Sotel= Berrichafts Berional

aller Branchen finbet fiets gute und befte Siellen in erften und feinften Saufern bier und augerhalb (auch Aus-tanb) tei bochftem Gebalt burch

Internationale Central-Blacirunge. Burean

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Lagbiatr-Berlay, Telejon 2555, Ernes u. alteftes Bureau

am Plane (gegründet 1870) Inftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenfiein, geb. E Bruer,

Stellen-Bureau

Bureau 1. Ranges. Frau Kath. Dinhof. 2t. Johann a./2.,

Siftoriaftr, 32. 1, Telephon 1079 fucht und empfiehlt tuchtige

Berrichafte u. Reftaurante:Röchinnen, Bandhalterinnen, Stügen, Bimmer, Band und Mlleinmädchen, beffere Buffet und Gervier-Rranlein, jowie famtliches Sotel-Reitanrante- und Berrichafte Berjonal. Beif. Caifon Berional

> jeben Stanbes wird prompt bejorgt. 647 1

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tüht. gerdichloffer bei hobem Cobn für banernb gef.

herbfabrit, Midiaffenburg (Bapern).

erhalt Arbeit bei Dr. Breimann, Ragerir 7 (Balbir.) 6.09 8-10 Grundarbeiter Joh. Plucker, Simulat,

Wies abenerftr. 10.

Schuhmachergehilfe

Eichere Egifteng wird jung, Mann gedoten, we der über 200 Mart verfügt, burch Alleinvertanf von Barent Bu-ichneideligteine fur herren und Damenian iberei bes Reg. Beg. liedbaben. Renntnig nicht erfordert Emil Mouritz, Ofterath. 645

Encht. Buchhalter ober Buchhalterin mit pr. Reierengen, in ber beppelten Buchführung unb Stenographie burchaus bewantert, p. fof. o. ip. f. Fabrit gef. Dff. u. H. J. 6306 a. b. Erp. b. Bl. 6307

Gin hiefiges befanntes Rab mofdinen-Gefdatt fucht fin ben regelmäßigen Beiuch feiner Runbichaft in bem angrengenben Banbbegirt einen tuchtigen, ficigigen

Maun, ber guter Bertaufer ift, für bauernb

gu engagieren, Dem Sandwerferftande ange-Aleine Raution ift erforberlich. her his Gra b BL

d fuche für gang nen er-V funbene

Markt-Taschen, anertannt bie beite Martitafde ber Welt, überall

Wieder verkänfer und Provisionsvertreter. Der Mrtitel übertrifft alle Er-

martungen. Franz Tschauder. Schomberg in Echlefien,

Agenten - Reisende Brivatfunben überall gefucht. Grügner & Co., Renrobe. Bolgrouleany u. Jaiouftenfabrit, gefehlich geichutte Garbinen.

branner, 1179/257
Lebring u gintt. Bebing gel. 3. G Molath, Maing-Boes. baben Maritftrage 12.

Ginen Lehrling Hch Brodt. Spengler u. Inftallateur, Oranienftr. 24,

Behrling tar Colonials tonaren gef. Dr. Benfiegel. Donneimerftrage 47,

Gin braver Junge fann bie Baderei erl. bei D. Moos in Dopbrim. Gariner Lebrling tann Oftern eintreten, Rab, Bb, Baltber,

Moritaftrage 16 5711 Schneiderlehrling 6246 gu Ditern gefucht Schwalbacherftraße 27.

mit guter Schulbilbung, Cobn achtbarer Eitern, für Bureon gef.

Dampfhobelwert Wiesbaden, 6180

Schlofferlehrling gelucht Oranienftr. 25:

Solzbildhauer-Lehrling

0. Krebs. Friedrichftrafe .48.

Malerlehrling Joh Siegmund,

Behrling m gut Ednibelbung Buchbanblung Dd. Araft. 86 Rirdgaffe 39.

Befferet Schneider emfiehlt fich im Renaufertigen, Repariren, Reimigen und Bugein von Berren. und Anabenfleibern

jum magigen Preife. J. Gothe, Rarifir 1, Gde Dogbeimerftr. Befirdung per Boftfarte.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Busichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Budibinber Fritur. Tunder

Schneiber a. er. u. tl. Stude Bau und Mobelichreiner Stublmacher

Tapegierer, Bimmers, Dibbel-u. Deforations Bagura.

Sandwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Runft u. Gemule-Bartner Derricafte. Gartner Maler - Anftreicher Badierer Spengler - Inftallateure Labenarveiter Bureaunebult: Botelburiche Gilber- u. Rupferpuber herrichaftstutider Ruticher Rrautenmartes

Maffenr

Babmeifter,

Weibliche Personen.

Wädchen

fucht tagenber ober flundenweil, Monatonelle Abierftrage b9, Stb. 1 St 6288

Wädchen gum Anlernen für bie Rabftube

Stort und Echizmfabrit

Wilh. Renker, Languaffe 3. De ongtomadden gei. 63

Win pro ett junges Wändeljen für Rinder u. Sausarbeit auf gl. gef Buremburgftr. 7, 1, 1, 6270 (Gin befferes, gefehres Mabchen jur Inftandhaltung und Bebienung meiner Beruferaume tage.

über gei. Jahnarst Funcke, Wichelmftr. 18. 6299 Rrantbeitsbalber per lofort ein Rtüchtiges Madchen für alle Sausarveit in fl. berrichaftlichen Sausbalt gefücht. Bu melben Bormittage Raifer-

Friedrich Ming 53, 1, 631
Tin ordentl., nicht fo junges
Währt,

meldes bie Sansarbeit verfiebt, auf gleich gefucht Bleichftrage 18, Parterre.

Gudtige Berkanferin für größere Ochien. u. Schweine- mennerei fur fofort gel. Off. u. H. J. 6041 an bie Erped. d. Bl. 6046 Daillen- u. Buarb. i. Dt. Andgel, Borfftrage 3. 6161 21 pftanbige Mabden fannen bas Dobbeimerftr. 71, Bodio, r.

Jüngere

Arbeiterinnen

finben bauernd lohnende Be-Wiesbadener Staniol- und Metalltapiel Fabrit. A. Flach,

Maritrafte 3. Braves Wiaden fann Die feinere Damen-Schneiberei grunblich erleinen 589 Bhilippaber ftr. 15, B., r

Mädchen,

fm Rleibermoden geubt, finben bauernbe Beichaftigung 3036 Dobbeimerfir. 71, Doch, r.

wiodes.

Lehrmadchen für But, grundl, Erlernung, lucht Frau D. Ufinger, Babnhofftr. 16. 5236 Schneiberin, Portftr. 8, 92:00 11 ng. Laufe und Bebrinibigen bagar, Marfifit, 11. 5849

Chriftliges geim & m. Stellennachweis,

Beftenbitr. 20, 1, beim Gedanplab, Anftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, towie jebergeit nure Stellen angewielen,

Arbeitsnachweis für Frauen

fm Rathhaus Wiesbaden. mentgeltlide Stellen-Bermittelung Telephon 2377.

Abthellung L for Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht flandig: A. Rödimen (für Brivat). Allein. Saus. Rinbro und

B. Balde. Buy- n. Monatefrauen Rabertunen, Suglerinnen und Laufmaden u Taglobnerinnen Gut empfobiene Madden ergalten fofort Etellen. Abtheilung II.

A. fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. . Warterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fr; Bonnen. Jungfern, Gejellicafterinnen, Erziegerinnen, Comptoriftingen Berfeuferinnen, Lebrmadden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämm*liches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärte: Sotel. u. Reftaurationstodinnen; Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. hausbalterimnen, Rode, Buffete u. Bervire

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mitmirtung ber 2 degti. Bereine. Die Abreffen ber frei neunenberen argif. empfoblenen Bflegerinnen find au i ber Reit bort in erfahren

Der "Wiesbadener Militar-Verein" fucht für feine Bejangabteilung einen tüchtigen

leiftungefähigen Dirigenten.

Sonorar nad llebereinfunft. Delbungen beliebe man bis fpateftens jum 12. b. Dite. an ben Bereins-Borfigenben, herrn Oberleutnant ber Landw., Architetten Sehlink, Dranienftr. 15, eingureichen.

Berbingung. Die Grb. und Manrerarbeiten gu bem, burd den "Berichonerungeverein Wiesbaden" auf dem Schläferefopfe gu errichtenden Musfichtsturm, follen

im Wege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben. Die Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen wahrend der Radmittagestunden von 4-6 Uhr auf bem Bauburean bes herrn Architeften L. Euler, Rhein-

bahnitrage 4, eingejeben merben. Angebote find bie ipateftens 81. Dary 1905 auf vorgenanntem Bauburean eingureichen. Unter ben Anbietern, melde 6 Boden an ihre Offerte gebunden find, wird freie

Bahl porbehalten. Den Anbictern wird es frei gestellt gleichzeitig auch auf bie fibrigen Bauarbeiten (Steinbauer-, Tunger-, Dachbeder-, 2c. Arbeiten) Angebote eingureichen.

Der Borfigende bes "Berichonerungeverein Biesbaben" geg. BBinter.

Makulatur,

Der Centner Dit. 4 -, an haben in ber Grpedition des ,,2Siesbadener General-Angeiger",



Schutzmarke Joden Kreuzstern



Rue mit Baffer in furgefter Beit berftellbar! Debr als 30 Corten. Ein Bürfel gu 10 Pfg. gibt & gute Teller vorgüglicher Suppe. Gin Berfuch tohnt fic.

Man berlange ausbrudlich MAGGIs Suppen (Schuhmarfe "Areugfiern") und weife anbere Marten gurud.

Hotel=Restaurant Friedrichshof.

Mr. 56.

Salvator-Fest.

Montag Abend 7 Uhr und Dienstag, Abends von 5 Uhr ab:

ONZERT

Tiroler Sänger- und Schuhplattitänzer - Gesellschaft D' Defregger.

Ein Programm 10 Pfg. à Person. Zum Ausschank gelangt neben dem echten Salvator, Münchner, Wiener Bock und Pilsner Urquell.

Zahn-Atelier Adolf Blumer.

Schwalbacherstrasse 30 a (Alleeseite). Sprechstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

6328

Ghrindes Diabden, bas fochen tann und Sausarbeit übern., tageüber gef. Deiden Borm. bon 10 Uhr bis Abenbs nach 7 libr Dotheimerfir, 29. &, r. 6372 Engemburgplat 2, 3., its., fein mabl. Bim. gu verm. 6367

Dhantafie Coffime, Rofe und Bafferrofe, für 3 Darf gu verl

De frage 8, nabe ber Bang-aoffe. 6871

Platterfrage 48, 2.3im.-Wohn, ju berm.

(Cin 2. Bimmer Wohnung, Ruche, gr. Reller, per 1, Moril 1905 ju verm. Dab. Blumenftrage 25, bei ber Balbftrage. 6359

Berloven.

Auf bem Wege von ber Abber-frage nach bem Dambachihal ver-lor Sonntag frub ein armer Arbeiter ein Welbfacechen mit 3nbolt, Der ebrl, Finber erb. Belobn, Guitfir 11, Part. 6881

Lehrling

retiangt Rinler & Riider, Spenglerei u. Inftallation, Friebriciftr. 11.

Blatterfir. 56, 1 Bimmer und finde ju verm. 6334

Der Rechnungevoraufchlag unferer Gemeinde für 1905,06 liegt bon beute ab acht Tage auf unferem Gemeindebureau, Emferftrage 6, für Die fteuergahlenden Bemeindemitglieder gur Einfichtnahme offen. Wiesbaben, ben 6. Marg 1:05.

Der Borftand ber israelitifchen Gultusgemeinbe. Der Borfigenbe:

Simon Hess

Zwangsverkauf.

Dienftag, ben 7. Diars, undemittage 2 Hhr, werben in bem Berfteigerungstofal, Girchgaffe Rr. 23, öffentlich gwangemeife 1 Schreibtifc und 1 Copha.

Fabian, Bollgiehungebeamter.

Befanntmadung.

Donnerftag, ben 9. und Dienfrag, ben 21. f. Mte., nachmittage 3 Uhr, werben in bem Berfleigerungslotale, Bleich-ftrage 1, verfchiedene Dobilien öffentlich zwangsweise gegen Bargabung

Wiesbaben, ben 6 Mars 1905.

Schramm, Sollziehungsbeamter,

Befannimachung

Bim Dienfrag, ben 7. Dars ce., mittags 19 Ubr, perfleigere ich im "Deutichen Sof", Golbgaffe 2a babier, gwangeweife gegen Borgablung: 1 Spiegeifdrant, 1 Damenfdreibtifd, 1 Bafdfommote, 1 Bertifow,

Copha, 1 eich, Difc, 1 Bett

Detting, Gerichtevollticher, Rheinbabnftroße 2.

Saben für das warme Frühftud für arme Dr. Gerb. Berle 20 Mf., burch ben "Rhein, Rurier" von R. St. 2,50 DRE., Berrn Rentner Withelm Gron 5 DRL., herrn Abreich 2 Mt., burch ben "Tagblatt".Berlag 58 Mt., Frau Jafob Bedel 10 Mt., burch herrn Defan Schellenberg ju Battenberg von Grl. 2. und 2. G. 15 Dit., Fran Marie Granad 20 Dit., bon bem Berein Gud-Biesbaden 50 Mt., durch ben "Tagblatt". Berlag 83,62 Mt., von Ungenannt in einem Briefumichlag durch die Boft 5 Det., burch S. Guttmann & Co. von der Raffau-Coge 20 M., burch den "Tagblatt". Berlag 128 Mt., von B. eine der Firma I D. Geimerdinger hier angebotene und von dieser der Stadt überwiesene Entschädigung einschließlich Kosten 102,75 Mt., N. N. 1 Mt., N. N. 1 Mt., N. N. 1 Mt., Br. 3 DRt., burch bie Armenpflegerin Gran Dunicheib von R. N. 5 Mt., O. G. 1 Mt., N. N. 1 Mt., N. N. 1 Mt., Frau Beber 1 Mf., Schlite 1 Mf., A. Potichweib 2 Mf., E. Municheib 2 Mt., Fr. F. Thiemann (gweite Gabe) 6 Mt., L. Repen 1 Mt., E. Bant 1 Mt., Cafrgewoft 2 Mt., herrn Jojef Jann 2 Mt., Baus 1,50 Mt., Fr. b'Droille 3 Mt., F. Stod 2 Mt., bon der Loge Plato 50 Mt., Frau E. Mödel 3 Mt., herrn Ord, Aug. Roffel 1 Mt., Fran Professor E. Fresenins 3 Mt., Frl. Cornette Boigt 2 Mt., Fran Dr. M. Mardwort 2 Mt., herrn Erich Stephan 2 Mt., C. B. 5 Mt., Fran Pagenstecher 10 Mt., Fran Hagemann 20 Mt., Dr. A. T. 10 Mt., Frau Dr. Bernhardi 30 Mt., Herrn E. Dees jun. 5 Mt., Frau Bella Bonne 10 Mt., Derrn Carl Alder fen. 5 Mt., Frau H. 2 Mt., Fran Julie Brühl 3 Mt., zusammen bis jeht 1770,18 Mt., worüber mit der Bitte um weitere Saben hierdurch mit Dank quittiert wird.

Biesbaden, ben 4. Mars 1905. Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Berbingung.

Die Lieferung ber für bas Rechnungsjahr 1905 erforberliden Etraffen. und Mulagenfchilber mit emgillirter Schrift foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Ungebotsformulare und Berbingungeunterlagen tonnen wahrend ber Bormittagebienftstunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 58, eingesehen, auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 80 Bf., (nicht in Briefmarten und feine Radnahme) und gwar bis gum lehten Tage bor bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Anfichrift "Schilber" verfebene Angebote nebft Broben find fpateftene bis Dienfrag, ben 14. Mars 1905, vorm. 12 Hhr, hierher eingereichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenben Unbieter ober ber mit ichriftlider Bollmacht

verfebenen Bertreter. Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungojormular eingereichten Angebote merben berfid fichtigt. Buidlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaben, ben 3. Mars 1995. Strafenbauamt.

Schulferien ber ftadt. Bolte- und Mittelfchulen für bas Jahr 1905. 1. Ofterferien.

Chlug bes Unterrichte: Dienftag, ben 18. April. Wiederanfang bes Unterrichts : Dienftag, ben 2. Dai.

2. Pfingfiferien. Echlug bes Unterrichts: Camftag, ben 10. Juni. Bieberanfang bes Unterrichts: Montag, ben 19. Juni. 3. Commerferien.

Schluß bes Unterrichts: Samftag, ben 15. Juli. Bieberbeginn bes Unterrichte : Montag, ben 14, Muguft. 4. Berbftferien

Schluft bes Unterrichts: Camftag, ben 30. Ceptember. Bieberbeginn bes Unterrichts : Montag, ben 9. Oftober. 5. Weibnaditeferien.

Schlug bes Unterrichte : Camftag, ben 23. Dezember. Bieberbeginn bes Unterrichts : Montag, ben 8. Januar 1906. Wiesbaden, ben 4. Mars 1905.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Müller, Ctabtidulinfpeltor.

Dienstag, den 7. März 1905. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr:
unter Leitung seines Kapeilmeisters Königl. Musikdirektors
Herrn LOUIS LÜSTNER.

1. Perpetuum mobile, Marsch
2. Ouverture zu "Astorga"
3. Entracte zu Shakespeare's Heinrich VIII. E German. 4. Siegfried's Rheinfahrt aus "Götterdämmerung Wagner. 5. Zwei Charakterstücke aus "Aller Herren

a) Russisch. b) Ungarisch.

6. Le carneval romain, Ouverture caractéristique Berlioz.

7. Andaute cantabile aus dem Streichquartett, op. 11 Tschaikowsky S. Tarantelle aus "Venezia e Napoli" . Abends 8 Uhr:

Operetten-Abend unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. 1. Nanon Marsch 1. Nanon-Marach
2. Ouverture zu "Boccaccio".
3. Intermezzo ana "Das süsse Mādel".
4. Walzer aus "Die sieben Schwaben".
5. Divertissement aus "Der Mikado".
6. Ouverture zu "Eine Nacht in Venedig".
7. "Du und Du", Walzer aus "Die Fledermaus".
8. Potpourri aus "Die schöne Helena".
9. Offenbach. Genée.

Heute Montag und

morgen Dienstag nach der Vorstellung großer

Kein Entree. — Kein Tanzgeld. Vorzugskarten haben Wochentags Gültigkeit.

Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. S. Raud.

Montag, ben G. u. Dienstag, ben 7. Warg 1905. Abonnements-Borftellungen. Abonnements-Billets gunig gegen Nachzahlung auf Loge u. 1. Sperrfin 1 Mt., 2. Sperrfin 60 M., Balton 26 Bf.

Carnevalistischer Prolog. Beriagt bon Julius Rofenthal, gesprochen von Weorg Rudes

Bergogin Crevette. Mobitat. (La Duchesse des Folies-Bergère.)

Schwant in 4 Atten bon Georges Benbeau. In beuticher Bearbeitung von Benno Jacobion.

In beuticher Bearbeitung von Benno Jackson.
In Scene gelett von Dr herm. Rauch.
1. Alt: Gin fideles Gefängnift. 2, Alt: Die Dame von Maxim.
8. Alt: Gin nächtliches Benteuer. 4. Alt: Die herzogin.
Arthur Reberts. Bring Cerge von Bultanien Bergog Bitidenieff Die Bergogin Sanielaus Slowifin Guftav Schult. Bertha Blanben. Being Betebruge, Guy Mrnbt. Rubolf Bartat, Arnold, Rammerbiener bei Glowifin Albuin Unger, Mortchepoff Griedr. Degenen, Theo Dirt, Otto Rieniderf. Der Direftor bes Cheenm Couis XIV. Chanbel, Silfelebrer | vom Spreum Beorg Rider. Dora Chit. Gibblla Mieget

Der fleine Robin Engene, Inhaber bes Bar Maxim Chouchon Eglantine Mathilbe Liane. Mice Choupel Biroffan

Ebomagler. Durand Chaffarb. Marjolat Saint Grienne Prosper, Reliner Confignt

frang Silb. Bafte, Latalen, Groome, Schuldiener, Offiziere, Robratbeiter,
Bloeunerfapelle, Gebeimpoliziften ic.
Rach bem 1 u. 2. Afte finden langere Panfen ftott.
Kaffenöffnung 6% Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Ubr.

Königliche



Shauspiele

Max Luomig.

Mathilbe Geig.

Eife Roorman

Glyn Rarin.

Grieba Simmerebadi

Reinho.b Bager. Rari Ruhn.

Ostar Mibredt,

Edil Aneib.

Brit Derborn.

Grans Duris.

Friedr, Roppmann, Weorg Mibert,

Mally Wagener. Dermine Bochmann

Dienftag, ben 7. Marg 1905. Abonnement A. 35. Borftellung. 67 Borftellung. Das Rheingold.

Borfpiel gu ber Trilogie "Der Ming Des Dibelungen" in 2 Abibellungen von Richard Wagner. Mufifalifde Leitung: Derr Grofeffer Schlat. Regie: Berr Cimblab.

Berr Differ. Motan Donner Glötter Bert Freberich. Froh Sommer. Serr Falolt Fainet Derr Mbam. Riefen Derr Oberftetter. Derr Engelmann. Mberich Mibelungen. herr hente. Mime Hel. Brodmann. Brida Brt. Miller. Grau Schröber-Raminsty Preia. Erba frt, Sanger, Grt. Corbes. 29oglinde 2Bellgunde Biogiptibe Biogiptibe Bri. Gdivara.

Mibelungen. 1. Scene: In ber Tiefe bes Abeines,

Greie Wegend auf Berbesbaben, am Rheine gelegen. Die unterirbifchen Rlufte Ribelbeim's.

Freie Gegenb auf Bergesboben, am Bibeine gelegen. Rach ber 1. Abebellung 15 Binuten Paufe. Donner Derr v. Dianoff vom Stabttheater in Maing a. G. Anfang 7 Uhr. -- Erbotte Preffe. — Enbe 91/2, Uhr. . * Douner

Konzerthaus "Drei Könige", Markifft. 26.
Zäglich Abends 8 Uhr: Konzert des Strand-Damen-Ordelens.
4412 Direftion: Otto Jaedicke.

Juli 19 West al gebilfen 1. Er

poer De Danblur ein Rauf gericht

Dus

Der, ter besfe model: fi Semelin bet Beife mb endi ME Stitti

im Beifi Die 2 Halles al Mr Borii s sur loo m Rouf eteliend par b migafic

2011

WH 190

2 melidie dind lid attheted mank m

straife of drub b Behl opriide iden no Der 29 ber un

mben bis

deixeffen der für erften defiens Die E Im e

HMIS Blatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berfag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefchaftsfielle: Manvitinsftrafte &

20. Johrgang.

Mr. 56.

Amtlicher Theil

Ortsitatut

betr. "Das Raufmannsgericht gu Wiesbaben."

Mif Grund bes Beichluffes ber Stadtverorbneten-Berfammilung bom 16. Des. 1904 wird auf Grund bes Relchsgefeges bom it. Juli 1904 betr. die Raufmannsgerichte für den Gemeindebezirk Biesbaden nach Anhörung beteiligter Raufleute und Handlungsgentlien folgenbes Oriefiatut erlaffen:

1, Errichtung und Bufammenfehung bes Raufmannegerichts.

Bur bie Enticheibung bon Streitigfeiten aus bem Dienfi-der Lehrverhaltniffe amiichen Raufleuten einerfeits und ihren Sanblungsgehilfen und handlungslehrlingen andererfeits wird ein Amimannsgericht errichtet, welches ben Namen "Naufmannsgericht zu Wiesbaben" führt.
Gein Sit ift zu Wiesbaben; seine örtliche Bustandigkeit umitht ben gangen Gemeindebegirt Wiesbaben.

Mtt. 2.

Das Raufmannegericht beftebt: 1. aus einem Borfibenben,

2. aus minbeftens einem Stellvertreter bes Borfigenben

3. ans 60 Beifigern.

Der Borfibenbe bes Mausmannsgerichis und bie Stellvertre-in bebielben werben von bem Magistrat auf brei Jahre gewöhlt; fie durfen weber Rauflente noch Sandlungsgehilfen fein mb miffen die Befähigung jum Richteramte ober jum boberen Termaltungsbienft erlangt baben.

Die Bahl ber Beifiger erfolgt auf 3 Jabre. Die Amtsperiode ber Beifiger beginnt mit bem auf Die Bahl folgenden 1. April al endigt mit bem 31. Mary begm, bemjenigen fpateren Toge brittfolgenden Jahres, an welchem bie alebann neu gewählm Beifiger gemäß Urt. 19 verpflichtet werben.

Art. 5. Die Babl ber Beifiber findet unter Leitung eines Babiansfalles alle 3 Jahre in den Monteten Januar bis Mars ftait.

Das Raufmannsgericht bestimmt, aus wiediel Personen der Biblausschuß bestehen soll. Borsthender des Wahlauschusses ist versigende des Kaufmannsgerichts, die Mitglieder werden sur Hälfte aus der Bahl der aur Theilnahme an den Wahlen wahlen kaufmannsgerichte berechtigten Kauflente und Handlungsgesten in geheimer Wahl oder durch Zuruf von den Beistern des mefenben Teils gewählt.

far die erste Beisigerwahl werden die Misglieder des Wahl-stäufes vom Magiftrat gewählt, ber auch ihre gabl bestimmt; be Bablberiede der bei ber ersten Wahl gewählten Beisiger läuft Toge ber Eröffnung bes Raufmannsgerichts bis jum 31.

gri

Mrt. G Dir bie Bablen find für jeben Bablbegirt vom Dagiftrat har die Wahlen sind für jeden Wahlbezirk vom Weggisten bindere Listen für Kaufleute und Handlungsgehilsen anzulegen a vide alle Wähler einzutragen sind, deren Stimmberechtigung verhalb zwei Wochen nach der erfren Aussorderung durch den Schausichuß dei den dom Magtstrat deseichneten Anmeldestellen ziedig oder schriftlich angemeldet ist. Bei unterlassener rechtniger Anmeldung ruht das Stimmrecht. Bür die Anweldung zu gegenehen. Aber melde die Aussorderung ben formulare ausgegeben, über welche bie Anfforberung Rabere enthalt. Die Aufforberung erfolgt minbeftens ameiper ens 8 Wochen vor dem Wahlinge. Bweits Prüfung der berechtigung fonnen von den sich Melbenden die erforderlinaeinmen Behörden, jum erstenmal Ausweise verlangt werben. Rach Ablauf ber Anmelbefrift den die Listen in einem ober mehreren gur öffentlichen mis gebrachten Lofalen wahrend ber Daner einer Boche glegt, Ginfpruche gegen bie Michtigfeit ber Bablerliften finb

Bahlansschutz zu erbeben. Der Mogistrat trifft über solche rüche nach Andorung des Bahlansschusses innerhalb zwei nach Ablauf der Einspruchsfrist endalltige Entschlung. 20tt. 7. Der Bahlausschuß bestimmt Beit und Ort für bie Wahl ber et und macht beibes - unter gleichgeltiger Mitteilung ber, bilberechtigung und die Bablbarfeit, fowie bie Stimmgetatteffenden Abrichriften — mindestens zweimal im Anzeigeber ftädtischen Behörden befannt, dergestalt, das zwischen
erfen Befanntmachung und dem Wahltage eine Frist von

Mrt. 8. Die Babibanblung findet in einem Lotale ober in mehreren Im erfteren Salle nimmt ber Bahlausichus die Bunftion borftanbes mabr, im letteren Galle ernennt berfelbe für Wallofal eines feiner Mitglieder sum Wablborfteher.
m wählt ans der Zahl der im betr. Begirf Wahlborfteher.
nichter und 4 Stellverireter berfelben, in gleicher Anzahl sune und Handlungsgehilfen. Der Wahlborfteher und die ber bezw. deren Stellverireter bilden zusammen den Wahl-

n der Wahl können sich als Wähler nur solche Berjonen im, die in den Wahllisten eingetragtn sind. Diefelben miljoweit dies auch nur den einem Mitglied des Wahlvortriordert wird, über ihre Berjon ausweisen. Ueber die ob ber erbrachte Ausweis genige, entscheibet ber Wahl-Ergibt fich hierbei Meinungsverschiebenbeit, fo finbet Mitmunung ftatt. Bei Stimmengleichheit gibt ber Borand und Ergebniß ber Abstimmung find im Wahlprotofoll

Dienftag, ben 7. Mars 1905. Art. 9.

Die Babibanblung ift öffentlich; fie finbet mabrent ber Stunben bon Bormittags 8 bis Radymittags 2 Uhr ober Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr ftatt.

Art. 10. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlversahren regelt sich nach den Grundsähen der Verhältniswahl mit gebunde-

Im letten Jahre jeder Bablperiode ift in der erften Salfte bes Monats Oftober eine Befanntmachung mit der Aufforderung gur Einreichung bon Borichlagsliften in dem amtlichen Angeiger au beröffentlichen,

Es tann bei Meibung ber Ungultigfeit ber Stimme nur fur unberanberte Boridiagsliften geftimmt werben, welche in ber Beit vom 16. 31. Oftober beim Magiftrat einzureichen find.

Jede Borichlagslifte bat bie fammtlichen gu wahlenden Bei-fiber unter Angabe von Bor- und guname, Stand und Wob-

Borichlageliften beburfen ber Unterferift feitens 20 Babi-berechtigter, welche nach Bor- und Junamen, Stand und Bobnung gu bezeichnen find.

Berfonen, welche mehr ale eine Lifte unterzeichnen, werben nur auf ber guerft eingereichten Lifte berudfichtigt, Die Liften werben bom Magiftrat auf ihre Gultigfeit gepruit

wenn fie ben borgezeichneten Borfchriften nicht entfprechen, aur Richtigstellung dem Einreicher spatestend bis 10. November gurudgegeben. Dieselben sind bei Weldung der Ungültigteit langftens bis 20. November nach Zurücktellung berichtigt ober ergünzt wieder zur Borloge zu bringen.

Die pronungsmäßigen Liften werben nach ber Reihenfolge ibres Einlaufes burch Einruden in ben amilichen Angeiger ba-

Das Bablrecht wirb in eigener Berfon burch berbedten Stimmgettel ohne Unterschrift ausgesibt. Die Stimmgettel muffen von weißem Bavier sein, burfen fein außeres Kennzeichen an fich tragen und find von bem Bahler in einem bon Autiswegen gur Berfügung gestellten Umschloge, ber fet Kennzeichen haben

Die Stimmgertel werben burch ein Mitglied bes Wahlbor-ftandes in eine ber beiben Wahlurnen gelegt, von benen die eine für die Rausleute, die andere für die Gehilfen bestimmt ift.

Art. 11.

Rach Ablanf ber am Wahltage gur Abfeimmung festgeseiten Beit ift niemand, ber nicht bereits im Wahltofale gegenwärtig ift, mehr gur Wahl gugulaffen.

Die Bahlliften find von bem Bahlvorfteber und ben Dahl-beifibern am Schluffe gu unterschreiben; biefelben haben bobei ausbrudlich au bezeugen, daß fich in ber fur die Bahl beftimmten Beit Riemnab weiter gemelbet hat. Im Bahllofale ift jebe Wahlagitation ausgeschloffen, Die Bugange gum Bahllofale find fiets frei gu halten.

Mrt. 12

Rach Schluß ber Stimmabgabe erfolgt jogleich öffentlich bie Geftstellung ber auf bie einzelnen Borichlagsliften gefallenen Stimmengahl. 0

Art. 13. lleber bie Babluerbanblung wird ein Proiofoll aufgenomneber die Abablverdanblung wird ein Proiokoll aufgenom-men, welches von dem Wahlvorsteber und den Besigern zu un-terzeichnen ist und sammt den Stimmzetteln dem Wahlausschuh abzuliesern ist. Weinungsberschiedenheiten, welche im Wahlvor-stand über die Gültigkeit abgegebener Stimmen entstehen, wer-den durch Abkimmung entschieden. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsigende den Aussichlag.

Mrt. 14

Die Ermittelung bes Gefammtwahlrefuliats erfolgt in nachftebenber Beife:

Bon ben in jeber Lifte enthaltenen Berfonen gilt biejenige gabl als gewählt, welche lich au ber Gesammtaahl ber gu wählenben Beifiger ebenfo verhalt, wie die gabl ber auf bie Lifte entfollenen Stimmgettel gut ber Gefammtgabl ber abgegebenen gultigen Stimmgettel.

Ergeben fich bei ber Berteilung Bruchteile, fo werben bie noch verbleibenben Gipe benjenigen Liften gugeteilt, beren Stimmengabl bei ber verhaltnigmagigen Berteilung bie größten Refte aufweift; bei gleich großen Reften enticheibet erforberlichen gallo bos Ros.

Unter ben Berjonen einer Lifte enticheibet bie Reibenfolge, in welcher fie benannt find.

Der Bablausschut ift verbflichtet, bas Wahlergebnis inner-balb 3 Tagen nach bem Tage ber Babl — wenn möglich unter Beifügung des Wahlbrotofolls und der Stimmzeitel bem Mogiftrat mitzuteilen. Das Ergebnis ber Bobl ift vom Magiftrate alsbald in bem gu feinen omtlichen Angeigen bestimmten Blatte mit bem Sinweise barauf befannt gu machen, bag Beidwerben gegen bie Rechtsgultigfeit ber Wahl binnen einer Ansichluffrift bon einem Monate nach ber Babl bei ibm ober bei bem Begirfisausschuffe gu Biesbaben, angubringen find.

In ber Befanntmachung bes Bablergebniffes ift bie Babl ber für bie einzelnen Biften gegablten Stimmgettel angugeben und fiber bie gur Unmenbung gelangte Berteilungsgiffer, fowie über bie Art, in welcher bie bei ber erften Berteilung übrig gebliebenen Sipe auf die einzelnen Liften verreilt find, Mitteilung gu mochen,

Gleichzeitig ift jeber Gemablte burch ben Borfipenben bes Kaufmannsgerichts von seiner Berufung sum Mitgliede des Kaufmannsgerichts — unter Hinforderung foristlich in Kenntnis lehnungsgründe — mit der Aufforderung scriftlich in Kenntnis zu sehen, etwaige Ablehnungsgründe beim Mönstiftrat binnen der Ausichlubfrift bon einer Woche ichriftlich geltend gu machen. Erfolgt friftzeitig feine unbebingt ablebnenbe fcriftliche Erflärung, fo gilt bie Wahl für angenommen.

Behnt ein Gewählter bie Bahl mit Erfolg ab, ober wirb feine Bahl für ungultig erflart, fo gilt an feiner Stelle berjenige auf berjelben Pifte fiebenbe als gewählt, welcher nachft ben von bice fer Lifte Gemablten bie meiften Stimmen erhalten bat. Mrt. 17.

Die enbgültige Zusammensehung bes Raufmannsgerichts ist vom Magistrat — unter Angabe ber Ramen und Wohnort ber Mitglieber - burd bas Ungeigeblatt ber ftabtifchen Beborben befannt gu machen.

Art, 18.

Sinkt die Bahl der Beisiger aus dem Kreise der Kausseute ober der Handlungsgehilsen durch Ablehnung oder Unglistigseitserklärung der Wahl oder aus anderen Gründen unter 20 berah, so dat für alle ausgeschiedenen Beisiger eine Ergänzungswahl unter entsprechender Anwendung der Art. 5 bis 16 statzusinden. Die Bekanntmachung (Art, 17) bat sederzeit Namen und Wohnort sämmtlicher Mitglieder des Kausmannsgerichts zu enthalten.

Urt. 19.

Bor ber erften Dienftleiftung find die Beifiger in einer Gigung bes Raufmanusgerichts burch ben Borfigenben, auf Die Erfullung ber Obliegenheiten bes ihnen übertragenen Aintes eiblich au berpflichten.

In ber nämlichen Sigung erfolgt bie Bestimmung ber Rei-benfolge, in welcher bie Beifiger an ben Spruchfigungen bes erften Jahres ber Wablperiobe teilgunehmen baben. Die Reibenfolge wird burch Ausloofung bestimmt; bas Lood wird burch ben Borfibenben gezogen, Heber bie Ausloofung wird ein Protofoll aufgenommen. 3m sweiten Jahre bleibt bie Reihenfolge bie gleiche wie im erften Jahre.

Mrt. 20. Jeber Beisiger bat an ben Spruchfigungen eines Jahres regelmäßig nur mabrend zweier Perioden bon je 2 alifeinanderfolgenden Boden teilgunehmen und mabrend zweier, fich an bie Gigungsperiobe unmittelbar anschliegenden Boden, falls erforberlich, als halfsbeisiber zu fungiren. Es finden sonach während des Jahres 26 Sigungsperioden statt, für welche, da jede Periode 4 Beisiber erfordert die während aweier Perioden zu sungiren haben, 62 Beisiber und zwar 20 Kausleute und 26 Handlungsgehilfen erforderlich sind, während 8 Beisiber (4 aus jeder Abteitung) verbleiben, deren Einberusungszeit nicht im Voraus sestie.

Der Borfigende bes Raufmannegerichts fest bie Beifiger von ihre Mustofung von ben Sigungsperioben und ben Gipungetagen, für welche, begiv, an welchen fie in Ebatigfeit au treten baben, — unter Hinweis auf die gesehlichen Folgen des Ansblei-bens — schriftlich in Nenntniß. In gleicher Weise werden bie im Laufe bes Geschäftsjahres als Bertreier einzuberufenden Bei-

figer berachrichtigt. Eine Aenderung in der bestimmten Reihenfolge tann auf übereinstimmenden Antrag der beteiligten Beisiger vom Borsigenden bewilligt werden, sofern die in den betr. Sinungen au verhandelnden Sachen noch nicht bestimmt find. Der Antrag und die

Bewilligung sind aftenfundig au machen,
Der Borsibende ist berechtigt, wo es ihm nach In-balt der Klage angemessen erscheint, zu den Spruch-sibungen einen oder swei weitere Beisiper augusteben, die für bie in Frage tommenben Berbaltniffe befonbers fachtunbig ericheinen. Die Beifiper baben jeboch nur beratenbe Stimme.

Mrt. 22. Das Raufmannsgericht verhandelt und entideidet als Spruchgericht in ber Bejegung von 5 Mitgliebern mit Ginichluft bes Borfibenben, Raufleute und Sanblungegebilfen muffen ftete in gleicher Babl jugezogen werben, Wenn fowohl ber ausgeloofte Beifiger als auch ber Sulfsbeifiger berbinbert ift, burfen ftatt ihrer anbere Beifiger aus ber Bahl ber nicht gu einer Beriobe eingeteilten burd ben Borfigenben berufen werben.

2frt. 23 Die Beifiger find verpflichtet, im Salle ber Berbinberung ihre Entichulbigungegrunde rechtzeitig bem Borfigenben angugeigen. Beifiger, welche ohne genfigende Entschuldigung gu ben Spruchfigungen nicht rechtzeitig fich einfinden ober ihren Oblie-genheiten in anderer Weife fich entziehen, find ju einer Orsnungoftrafe bis gu 300 K fowie in Die verurfachten Roften gu

Dasfelbe gilt bei Plenar- und Ansichuffigungen, falls bor-ber eine ansbrudliche Strafantrohung erfolgt ift.

Art. 24. Die Beifiger erhalten für jebe Gigung, ber fie beigewohnt haben, Bergutungen etwaiger Reifefoften, fomie, falle bie Sinung in bie regelmagig Arbeitegeit fallt, eine Entschäbigung fur Bettperjaumniß. Die lettere beträgt, wenn bie Ginning Die Saifte ober einen geringeren Zeil eines Arbeitotages in Anfpruch nimmt, 3 A; bei langerer Daner 5 A. Die Entichabigungen werben fofort ausbezahlt. Burudweifung ift unftattbaft. Mrt. 25.

Bei bem Raufmannogericht wird eine Gerichtofdreiberei in Berbinbung mit ber beftebenben Gerichtefdreiberei bes Gewerbegerichts errichtet, bie aus einem bom Magiftrat ernannten Gerichtsichreiber und bem notigen Silfspersonal besteht

Der Browtollführer in ben Gpruchfigungen bes Raufmannsgerichte ift burch beffen Borfigenben gu beeibigen,

Die Bufteflungen in bem Berfahren bor bem Raufmannsgerichts erfolgen burch ben bem Gericht als Gerichtsbiener gugeordneten ober burch andere bom Magiftrat biergu beftellte und besonders berpflichtete Gemeindebeamten.
2 Der ftandige Ausschuft,

Mrt. 26.

Das Raufmannsgericht mablt in jeber Wahlperiobe einen franbigen Ausschuft. Derfelbe besteht außer bem Borfigenben, aus 12 Mitgliebern bes Gerichts, von benen 6 Raufleute und 6 Sanblungogehilfen fein muffen.

Die Stellvertreter bes Borfibenben burfen an ben Sigungen bes Ausschuffes mit beratenber Stimme teilnehmen.

Die Bahl bes ftanbigen Ausschuffes muß in einer Gefamtfigung bes Raufmannsgerichts erfolger. Sie tann bereits in berfelben Gigung flattfinden, in ber bie Berpflichtung ber neu gemahlten Beifiger erfolgt (Art. 15) fie muß innerhalb 4 Bochen nach biefer Gipung vollzogen fein.

Bei ber Abstimmung über bie Mitglieber bes ftanbigen Ausichuffes, welche Raufleute find, ftimmen nur bie Raufleute, bei ber über die Gehilfen nur die Gehilfen mit. Die Abstimmung erfolgt burch Stimmgettel, und gwar für jebes Minglied bes Musichuffes befonbers, falls nicht bor Beginn ber Abfrimmungsbandlung die Bahl burch Buruf ober durch, für alle Mitglieder eines Teils gemeinschaftliche Stimmzettel beantragt und hiergegen von teinem ber Raufmannsgerichtsmitglieder des betr. Teils Wiberipruch erhoben wirb.

Der Ansichuß tritt auf Berufung bes Borfipenben gusammen. Seine Aufgabe ist, die ibm bom Borfibenben vorgelegten gur Buständigfeit bes Rausmannsgerichts gehörigen Fragen zu begutachten, sowie bie bom Plenum bes Raufmannsgerichts gu erlebigenben Angelegenheiten borguberathen.

Der Borfibenbe bat ben fianbigen Ausichuß außer ben in biefem Statut vorgefebenen Gallen bann gu berufen, wenn minbeftens 3 feiner Mitglieder gur Berathung über, feitens eines Beifigers gestellte, jur Buftanbigfeit bes Raufmannsgerichts geborige Antrage es berlangen.

3. Berjahren.

Mrt. 28. Muf bas Berfahren bor ben Raufmannogerichten finben bie Boridriften ber §§ 26 bis 61 bes Gewerbegerichtsgefeges mit ber Maggabe entiprechende Anwendung, bas bie Berufung gegen bie Urteile ber Raufmannsgerichte nur gulaffig ift, wenn ber Wert bes Streitgegenftanbes ben Betrag bon 300 A überfteigt

Die Boridrift im § 11 ber Civilprozehordnung über die bin-bende Wirtung der rechtsträftigen Entscheidung, durch welche ein Gericht sich für sachlich unzuständig erklärt hat, sindet auch in dem Berhältnisse der Kausmannsgerichte und der Gewerbegerichte

Birb bei bem Raufmannsgericht eine bor bas Gemerbegericht gehörige Alage erhoben, fo bat bas Raufmannsgericht, fofern für bie Berhandlung und Enticheibung berfelben ein Gewerbegericht besteht, burch Beichluß feine Unguftanbigfeit auszusprechen und ben Rechtsstreit an bas Gewerbegericht zu verweisen. Eine An-sechtung des Beschlusses findet nicht statt; mit der Berkündung des Beschlusses gilt der Rechtsstreit als bei dem Gewerbegericht anbangig. Die in bem Berfahren por bem Raufmannsgericht erwachsenen Kosten werden als Teil der bei dem Gewerbegericht erwachsenen Kosten behandelt. Diese Borschriften sinden ent-sprechende Anwendung wenn bei dem Gewerbegericht eine vor bas Raufmannsgericht gehörige Rlage erhoben wirb.

2(rt. 29,

Gebühren. Bur bie Berhandlung bes Rechtsstreites bor bem Raufmannsgerichte wird eine einmalige Gebühr nach bem Werte bes Streitgegenstanbes erhoben.

Diefelbe beträgt bei einem Gegenstande im Berthe bis 20 A einschlieglich 1 A; von mehr als 20 A bis 50 A einschlieglich 2 M, bon mehr als 50 K bis 100 M einschlieglich 3 A

Die ferneren Bertflaffen fteigen um je 100 A, bie Gebühren um je 3 A Die hachfte Gebuhr beträgt 30 A

Birb ber Rechtsftreit burch Berfaumnigurteil ober burch eine auf Grund eines Anertenntniffes ober einer Burudnahme ber Rloge erlaffene Enticheibung erlebigt, ohne bag eine fontraaftoriiche Berhandlung vorhergegangen war, fo wird eine Gebubr in Sobe ber Salfte ber oben begeichneten Gape erhoben.

Wird ein gur Beilegung bes Retchaftreits abgeschloffener Bergleich aufgenommen, fo wird eine Gebühr nicht erhoben, auch wenn eine fontrabiftorifche Berhandlung vorausgegangen mar.

Edreibgebühren tommen nicht in Anjag, Gur Buftellungen merben baare Auslagen nicht erhoben.

3m fibrigen finbet bie Erbebung ber Auslagen nach Daggabe bes § 79 bes Berichtstoften-Beiebes ftatt. Der § 2 besfelben

4. Thatigleit bes Raufmaunsgerichts als Ginigungsamt.

Art. 30.

Muf Anfordern bes Borfigenben bat ber ftanbige Ausschuß eine Ungabl Raufleute und Sanblungsgehilfen vorzuschlagen, falls bie Barteien feine Bertrauensmanner bezeichnen - in erfter Linie als Bertrauensmanner ernannt werben follen.

Mrt. 31. Beantragen beibe Parteien bie Uebertragung bes Borfiges auf einen namhaft gemachten Stellvertreter bes Borfigenben,

jo ift biefem Antrog ftattgugeben. Die Bugiehung bes Berichtsichreibers ift nur gu ben Gipungen nothwendig, in welchen Ausfagen von Ausfunftsperjonen Brotofoll genommen werben, ober ber burd, Baragr. 17 bes Reichsgesepes vorgesehene formliche Ginigungeversuch ftattfinden

Art. 32

Die Sigungen bes Einigungsamtes find nur bann bffentlich, wenn bie gu ber betreffenben Sigung gelabenen Bertreter beiber Streitseile ober eines berselben, dies nicht beanftanden. Das Einigungsamt tann die Oeffentlichkeit jederzeit ausschließen. Wird die Deffentlichkeit ausgeschlossen, so Et allen Betheiligten die Anwesenheit stets zu gestatten, anderen Personen nur durch besonderen Beschluß bes Einigungsamtes auf Antrag eines zugelaffenen Bertreters.

Hrt. 33.

Auf bie Bertrauensmänner und Beifiger finbet Art, 24 An-

Ausfunftsperfonen erhalten auf Antrag eine Bergutting nach Maggabe ber Gebührenorbnung für Zeugen und Sachver-

3m Hebrigen finben bie Beftimmungen ber Baragr. 63 bis 73 bes Gewerbegerichtsgefenes entfprechenbe Anwendung mit ber Maggabe, bağ bie in ben Baragr. 70 und 72 biefes Gefenes borgeidriebenen Befanntmachungen in ben bom Ginigungsamte gu bestimmenden Tagesblättern, die im Baragt. 78 vorgeschrie-benen nur im Amtsblatt der städtischen Behörben erfolgen.

5. Gutachten und Antrage bes Annimannsgerichts.

Mrt. 35. Der Borfibende bat bei ben Berathungen bes Raufmanns-gerichts über ein gu erstattenbes Gutachten, ober über einen vorgeschlagenen Antrag (Baragr. 18 bes Raufmannsgerichtsgesehes) beichliebenbe Stimme. Bei Stimmengleichheit enticheibet bie Stimme bes Borfibenben.

Die Stellvertreter bes Borfipenben burfen an ben Berathangen bes Raufmannsgerichts mit berathenber Stimme theilnehmen; Art. 31, Abi. 1 findet entfprechenbe Unwendung.

Ueber bie Berhandlungen bes Gefammt-Raufmannsgerichts ift ein Protofoll aufgunehmen, das bei berbortretenben Meinungsverschiedenbeiten erfichtlich machen muß, welche Meinungen bon ben Staufleuten und welche bon ben Sandlungsgehilfen ber-

Etwaige Abstimmungen muffen so vorgenommen und proto-follirt werben, bag beren Ergebniß bezüglich ber Laufleute und begüglich ber Sanblungegehilfen erfichtlich ift.

Mrt. 37

Mit bem bom Gefammt-Raufmannsgericht befchloffenen Gutachten ober Antrage ift eine Abidrift bes über bie Berhandlungen aufgenommenen Brotofolls eingureichen.

Kommt über ein, bom Naufmannsgericht erforbertes Gut-achten ein Beschluß nicht au Stande, so ist eine Abschrift bes über bie Berhandlung aufgenommenen Protofolls eingureichen.

6. Chlugbeftimmungen. Art. 38.

Der Borfigenbe bes Raufmannsgerichts bat alljährlich über bie gesammte Geschaftsthatigfeit bes Raufmannsgerichts im abgelaufenen Jahre an ben Magiftrat ju berichten. Art. 39.

Diefes Statut tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in

Wiesbaden, ben 15. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Genehmigt, Wiesbaben, ben 22, Februar 1905. Der Begirfe - Andichug ges. Rantel (L. S.)

Birb peröffentlicht, Wiesbaben, ben 1 Mars 1906.

Der Magiftrat.

Raufmannsgerichtswahlen.

Auf Grund bes Art 6 bes Driefiatute bom 15. Februar 1905, betr. das Raufmannegericht ju Bicebaden, werden die mahlberechtigten Raufleute und handlungsgehilfen hierdurch aufgefordert, ihre Stimmberechtigung gum 3med der Gintragung in die von uns hierfür besonders angelegten Bablliften, innerhalb 2 Bochen nach bem Ericheinen Diefer Aufforderung, im Rathaufe, Bimmer Rr. 3, an ben Wochentagen, vormittags von 81/2 bis 121/2 Uhr u. nachmittags von 3 bis 6 Uhr, unter Borlage bes erforderlichen Ausweiles mundlich oder ichriftlich angumelben, andernfalls bas Bahlrecht ribt. Dafelbft werden Anmelbeformulare fur ben Beichäftigungenachweis verabfolgt, fowie Beideinigungen über Die geichehene Anmeldung erteilt, Die ale Legitimation bei ber Bahlhandlung porzulegen find.

Bur Teilnahme an ben Bahlen ift berechtigt, wer bas 25. Lebensjahr vollendet hat und in dem Stadtbegirf Biesbaden feine Sandeleniederlaffung bat, ober beichäftigt ift.

Bur Teilnahme an den Bablen find nicht berechtigt:

1. Berionen weiblichen Beichlechts.

2. Auslander

3. Berjonen, welche die Gabigfeit jur Befleidung öffentlicher Memter infolge ftrafgerichtlicher Berurteilung verloren haben;

4. Berionen, gegen welche bas Sauptverfahren megen eines Berbrechens oder Bergebens eröffnet ift, das die Aberfennung ber burgerlichen Ehrenrechte ober ber Sahigfeit gur Befleidung öffentlicher Hemier gur Folge haben fann ;

5. Berjonen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Berfügung fiber ihr Bermogen befdrantt find.

Biesbaben, ben 2. Marg 1905. 6162

Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Das am 14. bezw. 16. Februar be. 39. in ben ftab. tifchen Balbbiftriften "Bfaffenborn 55c, 56 58a 60 und 61e", "Schläferefopf 53b", "Oberer Gehrn 49, 50c und 52e" und "Reffel 24b" veriteigerte Bolg wird ben Steigerern gur Abfahrt hiermit fiberwiejen. Biesbaben, ben 3. Mars 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birt. ichaftebedürfniffe für bas Armen-Arbeitebans nach Maggabe ber im Bimmer Rr. 13 bes Rathaufes gur Ginficht aufliegenden Bedingungen im Gubmiffionemege per-

geben werben.

1. Kaffee, 2. Zichorien, 3. Erbien, 4. Linjen, 5. Bohnen,
6. Weizenmehl, 7. Hafergrüße, 8. Nudeln, 9. Neis, 10.
Griesmehl, 11. Granpen, 12. Zuder, 13. Salz, 14 Pfeffer,
15. Salatöl, 16. Rübenfraut, 17. Wichje, 18. Ofenschwärze,
19. Parzseife, 20. Kernseife, 21. Schmierjeife, 22. Stearinlichte, 23. Streichhölzer, 24. Soda, 25. Puppomade, 26. Betroleum, 27. Relfen.

Lieferungeluftige merben aufgefordert, ihre Dfferten bis ipateftens Donnerftag, ben 9. Marg 1905, bor-mittage 10 Uhr, im Rathaufe, Zimmer Rr. 13, abzugeben, mofelbit diefelben in Wegenwart etwa erichienener Submittenten eröffnet werben.

Bon famtlichen Waren find Broben beigufügen. Biesbaden, ben 25. Februar 1905. Der Magiftrat. - Armenverwaltnug.

Befanutmachung. Ans unferem Armen-Arbeitsbaus, Mainzerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ine Saus: Riefern-Mingiinbeholg,

gefdnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.60.

Gemifchtes Angundeholg, gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2,20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage proifchen 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr ентдевен депошинен.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Rerbingung.

Die Arbeiten gur Derftellung von etwa 275 lib. Mir. Betonrohrfaual bes Brofiles von 60/40 cm ein. ichließlich der bajn gehörigen Spezialbauten in der Rang. ftrage von der proj. Rolnerftrage bis gur Blatterftrage follen im Wege ber öffentliden Musidreibung verbungen

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beid. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunben im Blate baufe, Bimmer Dr. 57 eingesehen, Die Berdingungeneter. lagen ausichlieglich Reichnungen auch von bort gegen St. gabling ober bestellgeld reie Einjendung von 0.50 DR. begagen

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift verjebene Angebote find fpateftens bis

Dienflag, ben 14. Marg 1905,

vormittage 11 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten angebote werden be-

Bufdlagefrift: 2 Bochen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1905.

Ctabtifdies Ranalbauamt,

nen ber 18 Bimm prest bi

Riller &

Bel-G bochbe ung v Talon und al per 1, Befichti llier, S

8

Dobtein bis 8 jum Preif

Deifer beim L. et., be und reidigt pa termie

Kai

fieben mir B aniag graer Fraer L. Up ieh under

Werdingung.

Die Lieferung und Anfuhr von Grubenjand unb Grubenfied (bezw. Dosbadjer Ries), Gluisfand und Blufifies pp. für die Bauberwaltung der Ctadt Bies. baben im Rednungsjahre 1905 foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Blane über die Einteilung der Begirfe, nach welchen die Lieferung erfolgen foll, tonnen mahrend ber Bormittagedienfiftunben im Rathauje, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 1 Mart 50 Big. (nicht in Briefmarten und nicht gegen Rachnahme) und zwar bis zum letten Tage bor dem Termin bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift , Cand und Rieb" verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905, vormittage 11 Hhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit fchriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote merden berlid. fichtigt.

Buichlagefrift : 3 Bodien. Biesbaden, den 2. Mars 1905.

Etragenbanamt. 6157

Berbingung.

Die Arbeiten gur herftellung von etwa 108 Ifd. m Betonrohrfanal bes Profiles von 60/40 Bentimeter einschließlich ber bagu gehörigen Spegialbauten in ber Platteritraße, von der Rantstraße bis gur nadften projettirten Querftrage, jollen im Wege ber öffentlichen Mutidreibung verdungen werden. Angebotejormulare, Berdingungeunterlagen und Beide

nungen fonnen mabiend der Bormittagebienftftunden im Ran haufe, Bimmer Rr. 57, eingeseben, Die Berdingungsunten lagen ausschlieglich Beidnungen auch bon bort gegen Bar jahlung oder beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. be Jogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift beriebent Angebote find ipateftene bis

Dienftag, ben 14. Marg 1905, pormittage 111/, Hhr, im Rathaufe, Bimmer 57, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart in etwa ericheinenden Anbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berite Ruichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 25. Februar 1905.

Städtifches Ranalbauamt. 5954

Berdingung.

Die Abbruches, Erb., Maurer und Maphal tirerarbeiten für ben Um und Erweiterungeban ber Rehrichtverbrenungsanlage an ber Mainger laubitrage in Biesbaben follen im Bege ber öffenb lichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingung Bunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftfrunden im Stadt. Bermaltungegebaube Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeleben, bie Ungebotsunterlagen, ausichlieflich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsenbung von 50 Big und zwar bis zum 16. Marg b. 3s. einschlieb lich bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . 21. 206 perfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 18. Mary 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart be etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefülltet Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berad

Bufanagetrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 2. Marg 1905. Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erlcheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zellen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. *តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ* Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnnagnadweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telejon 708 865

Vermiethungen

mit bergerichtet, bornehme Lage, 18 gimmer, pre 1. April gang ober purut billig zu berm. 648

rit)

in

ně

tido:

tern.

bal

bat

rend

ubc,

tier

t. ber

riid.

Waldmann, Biebrich. 10., de, b. u. 4. gim. 2Bobn., ber Rabe Rufer-Friedrich Ring, ju verm.

Bilhelmite. 10,

Bel-Stage, Gde Puifenftrafe, ing von 9 Bimmeen unb Calone mit reichem Bubebor er 1, April 1905 ju vermiet. Besichtigung zwischen 3 und 4 lier, Raberes Sureau Hotel

8 Zimmer.

Cobeimerfte. 68, Wohnung, 7 bis 8 Bint., mit reicht, Bub., m Breife uon 1700 M. gl. ober m um. Rab. bol. 5305 beimerftr. 2 gelegene Bohn., it, befiebend aus 8 Bimmern und reicht. Bubeb., ift auf 1. Juli m bermieten, Rab. Min ber Ring-

alet-Griedrich-Ring 67 ift bie 3. Einge, bestebend aus acht mitten, großen Baltons, Erfer micht. Zubehör per fof, ju bin. bafeloft bei bem Eigenthumer

7 Zimmer.

Adolfftrafie 10, beler, 9 Manfarben u. Babe-mer auf fofort ob, fphter gu mm. Eigene eleftr, Centrale im Bart, bafeibil.

Raifer . Friedridj= Ring 31,

it bie gweite Gtage, befiebend ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifdjer Lichtanlage, 2 Manfarben, 1 red Grontfpine, geraum, tellern, 2 Balfons, 1 feler, umftanbehalber jum

April ober früber iche preiswert Raberes bafelbit ober Burean Llon, Grieb-

tochberrichaftl Wohnungen,

nochberrichaftl. Wohnungen, m., 1 Garberobegim., Centralen, 1 Garberobegim., Centraleng u. reicht. Zubeh. fof. zu Roh. bafeibit u Kaiferobeim 74. 3. 6631
immeir. 1, Bertiner Hot. 3 7 Jim., Speisefam, Babe-Einricht. Judeh. p. fofort z. verm. istanigen 11—12, 3—6 Uhr. dents. de hei Horn Carl berif, ob, bei Herrn Carl illippi, Dambachthal 19, 1.

Mheinftr. 62, 1. n. 2. Gt. Deugeit entipe, einger., per fof, ob. fpater ju berm. Rab. bal. 3163

Bilhelmftr. 15,

Bohung, 7 3im., gwei Er. hoch, per 1. April 1903 30 berm. Raber. Banbureau bajelbft. 4792

6 Zimmer.

Debeibeidfte 16, 1 Et., 6-Bim. Bobunng, Balton, Bab, 2 Manl, per 1. April 1905 ju vm. Rab, bajeloft Bart. 2719

33 ismardring 2, Dochpart, ich 6 Bimmerwohnung nebft Bubehor per I. April ju verm. Mih bafelbit im Baben. 3531

Giljabethenftr. 31 ift bie vel. Et., beit, aus 6 Bim., 2 gr. gerab, Rammern u Bubeb, auf 1. April zu bermiethen. Nat. Gilfabetbem

Sumboloftrage 11, Grogenvilla, berrichaftl. Bobnung im 2. St. beftebend aus 6 Bimmern m. überans reicht. Bub. fefort g vin,

Raifer-Beiebr.-Bling 60 find im 1. u. 9 Stod je 5-6 gim, Bab, 2 Baltens, eleftr, Licht er. auf gleich ober fpater gu verm

Rirchgaffe 47 ift Die feither von Derrit Er. meb. Gerbeim innegeb. Wohnung i. 1. Wobnunge. Lod, beft, aus 6 gim., Badegint, Ruche mit Speifefam. 2 Mant. und 2 Rellern auf 1. April 1905 anberweit zu veru. Rab. P. im Compteir v. L. D. Jung 8298 Langanse 15a, S Ir., Wobinung von seche Jimmern nebst Ju-bebor fot, ob. I. April zu perm. Räheres Kaiser-Friedrich Ming 68, 2. St., Tr Lade. 5599

Serrich. Wohnung unit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbergehende gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfarbgim., 3 Baltons, Ediebes thuren, Barquet oc., per fof. ober ib. Rab. im Soule 2. St. 1925

Marftftr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, epent. 8 Bimmern, Rlidje u. Bubeb., in weichem feit vielen Jahren eine Mobeihandlung betrieben wirb, per 1. April zu been. Raberes bei K. Meier. Mitolasnr, 31, 3., L. 5605

Deubon Rheinftr. 48, icone 6. Bim. Bobn. mit 2 Treppen, Gas, eiefre, Bicht, Bab, Bift, B Balfons und reichem Bubeh, ber 1. April zu verm. Rab, bafelbit

3 heinfir. 66, herrichafti. Dochpart. Wohnung, 6 Bimmer, Ridge, Ballon, 9 Mant, 9 Reller,

Preiswerth ju verm. 5885
Dreiswerth ju verm. 5885
Dreiswerth ju verm. 5885
Dreiswerth ju verm. 6. Bel-Trage, Bub., Ales ber Ren; entipr., per 1. April ju verm. Angut. 11—1 lifer vorm., 2—4 Uhr nachm. R. 5705

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6.3immerwohn. mit reicht. Bubeb., I. Etage, gut permieten. 5008 6 Bimmer, Ruche, Balton unb Bubebor auf 1. April gu bm. Meroftrafte 30, t.

Zimmer.

3 Bismarkring 3

ift bie Belletage bon 5 refpt. 6 Rimmern mit allem Comfort ber Reugeit entfprechenb meg. Wegg. bes herrn Geb. Reg. Math Sehmidt, per 1, April (auch frührt) ju verm.

ismardring 39, 5-3immer 290 nung m. tridt Bubeb per 1. April gu verm.

Clarenthalerftrafe 2,

bei ber Ringfieder, nabe halteftelle ber eleftr. Babn (fein Raben und fein hinterh.) find berrich. Bobn, Bart, 1., 2. u. 3. Et., beit. aus je b ger. Bim., Bab, Ert. Ballone, Ruche m. Gasberd, a. Rochb. angebr., Speifel., Robienaufg., eleitr. Licht, Lendts u. Rodigas, 2 Manf., 2 Rell. 1. Breife v. 1150-1400 Mt. gleich ob. fpat. ju verm. Rab, baf. 9862

Onbeimerftr. 64, 3, schöne fuftige 6.8im. Wohnung mit reicht. Jubed wegen Auflösung bes haushalts per sof. ober später zu vermietben, ev. mit Miethnachlaft. Rab. An. malt obureau Abelheibftr. 28,

Prang-Abtftr. 12. Aneficht ins Merotal, ift eine fcone Doch-part.-Bobnung, 5 Bim. Babegim., R., Ruchenfam., Bub., Robienaufg., Gas u. elette, Bicht, p. Maril 1905 an fl. rub, Fam. 3. vm. Breis 1800 M. Rab. im 1. St. 11—1 und 3-5 Ubr ed. Langg. 16, 1, 4954

Goethestrasse 14, 5. Rimmerwohn, mit reichlich.

Bub, per 1. April o. 1. Juli gu um. Rab Bart, 6064

Goeihefte. 29, 2, 5-3.-Wohn (neu berger.) auf g. ob. fp. gu bergt. Rab, Bart.

Schone Dr, ile ob. 10.8mmer-Wobnung, b. Mengeit entipr einger, auf fof. bb. fp. gu verm, Rab. herbern. 10. 1. 4195 Seilmundftr, 44 th die Bel-Gt., 5 fimmer. 1 Riche, 1 Reller ufm. auf 1. Abril git berm. Ein-gufeben alle Tage. 6107

Dergugsbalber (Titeinachias). berrich, Wobnung, b gr 3., Ruche, gr. Balton (Loggia) 2 Mani. 2 Refter, i. 750 Dt., per 1. April ob. fp. gu vin. Jahnstraße 44, 3.

Boun, in neuerb, Banbhaufe (auch jum Maeinbewohn), angen, Dobenlage, mit gr. Garten.

Ratifir. 18, 1. St., Wohn., 5 Bimmer m. Galf, u Jubeb. bis 1. Avril ju verm, Nah. Part. Zu besichtigen ben 10—12 und 3—5 Uhr. 5655

Quremburgitruße 1, 5.Bimmerbehör, 1. St., per 1. April verm. Rab, bafeibft.

Qurembutgftr. 9 ift bie 9. und 3. Etage, beft aus je 5 8im mit reicht. Bubeb. u. allem Comf., ber Reug, ausgeftattet, per fof. ob. per 1. April 1905 ju bem. Rab. Bart. rechts. 9571

Derigfte 37, Bart., 5 Bint. u. Bub, gn berin. Rab. bafelbft. 4634 Dorinfie 28 ift die 8. Erage,
beft. aus 5 Bim., Babefabiner, Kache, Speisefam., Redenebit allem Zubeh., auf 1. April
1905 zu berm. Anzusehen Borm.
zwischen 10—12 lihr. Rah. baf.
Comptoir. 5604 Pranienftr. 24, Brbb. 8, 5-Bimmer-Wohn, mit Bubeh.

Deningr, 53, Bei Gt. 6 Bun., Bait, 9 Reller

(gel. Lage), auf 1. April 3. van, Mäß. bafelbft 2 Tr. Angul. von 10—12 u 2—5 lihr. 2349

Penban Rheinftr. 43. ichone b-Bim.-Bohn mit 2 Treppen, Gas, elettr. Licht, Bab, 3 Ball., nebst reicht. Zuche. Der 1. April 31 vermierhen. Räh, baf. Kimmen-laben.

Rheinstraße 94, bie 2. Et. 5 Zimmer, Kuche, Bab, Balfon, Keller u. Mani, b. fofort

ober fpater ju berm. Deingauerftr. 8 (ver ber Bling-ffrche), berrichaftl. Wobnung von 5 Bimmern, Rache, Spolfe-fammer, Bad, 3 Baitons, Erfer, Gasbateofen, Gasberd, Roblemauf-gug, eieftr Bicht ze (obne hintert.) ber fofort ober fparer zu verm. Rab, Bort. rechts. 5977

Deingauerftr. 10, n. Ede Eit-villerftr. find berrichaftliche 5-Bimmerw., ber Rengeit einfpr. einger., ber fof. ober 1. April ju verm. Nab. bort, Bart., L. und im Baben ober beim Gigentumer D Bill, Albrechtftr. 92.

dlichterfir. 17, 2, fc. begim. Wobn. mit Batt, Bab und reichl. Bubebbr per 1 April ober Bult gu verm. Rab. Bart. 6316

4 Zimmer.

Babnbofftr. 6, Dib., 2., abge-ichloff. Bobnung. 4 gimmer n. Bubebor, per 1. April zu vin Franke, Wilhelmftraße 22, und Sansmeifter boleibft. 5747

Bluderplat & find Wohnungen per fof, ober ib. 3u bern. Rab. bortf. im Laben od. Bildcherfte. 17.

Bindernr. 17, Benban, find Bubeb., ber Reng, entfpr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit

groet herrichaftliche 4. und 5. Bimmerwohnungen preismert auf eich ober fpater ju perm, 6936 Dobteimerftr. 51, in allernadifter Rabe bes Bismardrings, 1 fone 4.Bimmer.Bohnung, Belverm. Mab. Part , I.

Eleg.4: 3im. Wohn.

ber Mengeit entfpr., m. reicht. Bubebbr ju verm. Maberes Dobbeimerftr. 71, B 6063

Drubenfir. 9, 1., r., 4 gim. m. Bubeb., Balton auf April gu verm. Ras. balelbft. 2290

Gneisenaustraße 9, Ede Porffrage, Moberne 4.Bimmermohnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Rab. Geerobenfir. 30,

Atenban Gneifenaufte. 27, Ede Bisamer-Bohn. m. Erfer, Balton, elefer, Bigt, Gas, Bab nebl reicht. Bubeb, p. jof. o. fpat. ju vm. Rab. borifelbft ob. Itbberftrage 33 ber

Gerichisftrage 9, Bart., 4-Bint.
Bobinung, 3. Etage, mit Inbehor, Gubfeite, Balton, gum L.
Anril gu verm. Bu erfragen 3920

Gobentt, 17, geranmige Bier-gimmer-Bohn, ber Rengels entspr. eingerichtet, auf sofort in berm. Rab, Part, r. 7461

Hellmundstrasse 41, Bob. im 1. Stod, ift eine Woon. p. 4 Bim., Rammerden, 1 Ruche, 2 Rellern per 1. April ju berm. Bafnergaffe 8.

Dobnungen bon 4 Bimmern, ber Reug, entfprechend, mit Bubeb, gt. od fpat gu verm, Rieblur, 17, 1, Et., r. ob. Berberfir, 24.

Startur, 7, 1. et., 4 Branner, Rude, Reller, Mani. n. i. w., bom 1. Jan. 1905 ju berm. Rab. fat. 7. 9. 614

Rariftrage 20, 2. Et., 4. Bim.-Bobnung, nen bergerichtet, per fofort ober 1. April gu verm. Maberes Dobheimerftrage 29.

Richgaffe 10, 8, Gt., 4-3im. Bohnung mit Bubeh, per fofort ju vermiethen. 5818

Cabuffrage 4, tein Othe., find 4-Bimmerwohn, ber Reugeit entipr. ausgeft, fowie ein Laben fofort ju berm. Rab. Banburean.

origin. 29 ift eine ichone gerännige 4-Bim. Wohn., 2. Etage, mit reicht. Zubed. zu verm. W. Kimmel, fraifer-Briebrid. Ring 67.

Derobergitt. 28. 1., berrl. gel. Dage, am Balb. gr. Garten, 5 Min. von ber eleftr. Dalteft. 4-6 Bimmer, 2 Baltone u. Bub. billig ju berm. Angufeben von Bhilippsbergfir. 38, 1., r. 4555

Dieberwalbftr, 3, 3- unb 4-Bimmer Bohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gin vermiethen. 5787 vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-gim. Wohn. große Terraffe.

Dieberweibftr. 10, Ede Rieiffftr., find Boun. v. 4, 3, 5 n. 9 gim. m. all. Zubed. auf 1. April an verm. Rah. bafelbft u. herber-uraße 10, Bel Etage u. Raifer-friedrich-Ring 74, 3. Et. 4443

Denoen Bhitppsbergar, Sa. 4 Bim Bohn, per 1, Dov. 1. vm. Rat. bafetbit. 8671 Bhilippobergarage 18, 4.

Bimmer und Bubeh, auf ober fpater ju verm. 5 ober fvater zu verm. 5708

Belippsbergftr. 36 (Reub.), ich.
3-4-Zim.-Wohn. m. Balt.,
Bababtbeil. n. f. w., freie Loge.
icone Aussicht. Rab. bal. 5501

Billa Billa, Reubanerftr. 4. ist
bas Hochpart. zu fof. ober
1. April zu verm., best. aus 4 gr.
Zim., Erfer, gr. Balt., Speifeaufzug. Alof., im Sonterrain 2 3.,
Kuche. Speifel., Clof., Bas und

Baffer. Anguf. tagl v. 10-6 Hbr. Rab, Renbauerftr, 4, 1. 5607

Di beingauerftr. 10 u. Ede Git-millerftr, find berrich. 4-8im. Bohn., ber Rengeit eutipr. einger., per fof. ober 1. April gu win. D. bort ober b. Gigenth. BE. E.11. Mibrechtftr. 92.

Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), berrichaftl. mit allem Comfort eingerichtete 4- u. b. Zimmer-Bohnungen mit Centralbeigung billig ju berm., ev. freie Bobnung bis April. Dab. Bart.

Deinftr. 79, 1, Gtoge, 4 Bim., Baffon u. Bubeb., gu berm. Raft, art.

Dheinftr. 43 (Renb.), Gartenb... Bab, Ball. u. Bubeb, p. 1. Morit ju vermiethen, Rab, baf. Blumen-

Sebanfir. 1, 2. Et., 4 Bimmer mit Bubeh. auf 1. April gu verm, Rab. Bart. ubes Sebanplat 1, 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani, u. 2 Reller, alles ber Reugeit entiprechenb, auf 1. Mpril gu verm. Maber, ba elbft

Seerobenftr. 27, Btb., Bart., r., 4 Bim. m Bub. n. ich. Ter-taffe per fof. ob. 1. Jan. g. bm. Rab. bafeloft und Abobisalles 31,

Schwalbacherftr. 50, Gartenfeite, fcone 4.Bimmer. Bohnungen gu vermieten.

Smarnborfift. 6, 2, r, pracht. 4. Bimmer Bobn, in Babeint, Mant., Refler weggugebaiber bift. gum 1. April gu verm. Charnborufte. 8, ichdne, ger. 4 Bim. Wohn, p. 1. April 1 pm. Mab. 2 St., L 2860

Schiersteinerstr. 22, bereichart. Wohnung von & Bim. und Bubeh. ju berm. Rat. Bart.

Babefinbe, 2 Manf., Gartens benutung, per fofort ober foater ju vermiethen.

4. Bim. Wohnung m. Bub. auf gl. ober fpater ju berm. Mab.

iheiminenfrage 3, 1. Etage, icone 4 Jimmermogn, mit Bibeb, fof, ob. fpater ju vermieren. Rab. Bart. bei Engelmann, 5781

Webergaffe 39, Ede Saulgaffe, find in der 1. Et. 4-Bimmertvobnungen, auch für Geschäft gerignet, sowie in ber 2. Etage eine & Bimmerwohnung nebit Jubebbr auf 1. April 1905 ju bermeten, Rab, im Saufe bei Och Abolf Bengandt 2937 Porfic. 11, ich. 4- Jimmer-Mohn. (2. St.) m. all. Jud., ich. Lage, auf I. April bill. 2. vm Rab. Kurzwaarenoefchaft. 3861 Dorfitrage 14. 4- Zimmerwohn. mit allem Bubehar fofort gu vermieten. Raberes Borberband,

3 Zimmer.

Marftraffe 15 (Bunbbaus Menb.) Wohnungen bon 3 Zimmern mit Bab u. Balfen ju berm. Mab. dafeibit und Rabesbeimerfrage 11.

Danvitreau. 6827
Darfit, 18, 2 et., Webnung
von 5 Jim., Balt, Manf.
u. Indet. auf gl od. in. 5 vm.
Preis 500 M. Rob. Part. 6290 Albrechtftraße 41,

eine beigb. Manfardwohnung bon 3 Bim., Ruche u. Bub. a. 1. April an rub. Fam, gu verm, Rab, baf . m Bbb., 2. St. 3385 Deibeidftrage 91, Oth., I. St., eine Bobuung, & Bim, und

Rache per 1, April ju verm. Mab. Mleganbrafte. 1, B. 6306 21 botfonuer 24 (Frontipipe), 3-Bim. u. Ruche per 1. Mpril an rub. Leute obne Rinber gu bin. Dab. U. Grage. 5786

Bertramftr.22

nabe am Ring, fcone S. Bimmer-woonung, 1. Et., ju um. 5007 Dobheimerftrage 26, Mittelbau,

1, Mpril zu verm. 8979

Oghermeren, 74, Ede Etvinlerftr. find 3., 4 m. 7. Bimmferwohnungen mit Jubeher auf fof.
ober fp. gu vm. Rah. 1, St. 3792 Dotte fp. zu bin. Neb. 1. St. 3792
Dotheimerstr. 85, ichone Dachwohnung, 3 Jimmer, Rache.
2 Keller auf gleich ob, ip. zu vm.
Nab. Bob., 1. St., r. 5642
Dotheimerstr., 94, ich. 3-Jim.
Vohlung auf 1. April au vermierben.

vermiethen, Dreiweidenftr. 1, fc. 8-3im.-Wohnungen per 1. April ju veren, Rab. baf. 1. Et., i. ober

Bismardring 2, im Baben, 8529 Drubenft. 3, Bob., 3 Bim. in. Rude u. Bub., auf 1, April zu verm Rab. 1. St. bal. 2218

Sitvinerftr. 8, mehr, 3-Bimmer-mobnungen nebft allem Bub. gu berm. Rab. baf. ob. Moring. ftrafe 9, Brife., B. 4261

Sim. Bohnung 3. bm. Rab.

Chencogengaffe 11, Wohnung nuche u. Babeh. fofert ob. fpater gu verm

Rab bei DR. Baum. Emjeritr. 14, fone BaBim. Bobn. mit Bubeb. per 1. April ju vermiethen. Rab. Barterre.

Cmierfir, 40. Manjardwoo 3 ger. Bimmer, per 1. April vermiethen, Raberes bafeibft

Gunjerftrage 75, 3-4-3mmer. Bobn., Frontip., auf gleich gu bernt.

Erbacherftr. 7 moberne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubebor preismert ju verm. Rab.

Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1, April bs. 36. Bab. Gifderftrage 1, 9.

Geisbergftr. 9, 3 Bim., Ruch: u. Bubeb. p. 1. Mpril 3. bm. ab. 1. Sturredite.

6 neifenause, 16, B., Gartenb., 3-8.-23., 1. St, auf 1. April aber fpater ju berm. Afterniethe ceftattet.

23 Ruche, Mani, mit allem Bubeh., ber Reus, entiprech., auf I April 1905 gu vm. G. Roch,

Bimmern u. R. a. 1. April gu vm. Bainergaffe 7.

Ratift. 28, Mit. 3 3, Mant. Wohning im Abiding, mit Reller auf gleich gu verm. Rab Bart.

Raifer Griedrichring 62, 3- u. 4-Bimmerm, mit reichl. Bubeb., ber Reng, entfpr., per 1. April ju verm. Anguf. bis 4 Uhr nachu. Rob. baf. 2., r. 6707

Rapellennr, 9, G.b., Wohn, v. 3 Bim, Rade u. Bubebbe jum 1, April an rub. Familie gu vermiethen.

3.Bimmer Wohn, ber Mengeit enfpr., mit Bab, eieftr, Bicht n. reicht. Bubeh. per fof. gu verm. 92. Riebricherftr. 4. B. 6062

Diebriderftraße 6, n. ber Dop-beimerftr., icone Boonungen, Bart., 1. und 9. Etage, beil, aus 3 Bimmern, Bab, Speiletamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu permieten, Rab bafelbit Bart, ober Sautbrunnenftrage 5, Seitenb. bei Br. Beingoriner. Conterrain ich. Berift. ober Lagervaume gu ber-

Richricherftr. 10, Renb. Biemer, Ruche, Bab und Manf, nebit fouft Bubeb. per fofort event, fpater, Raberes baj. ob. Dopbeimrtftrafte 96, 1.

Lebritrafe 16, eine gr. u. fiein. 8-Bimmerwohn, per fof, ober fpater gu verm. Rab. Lebrfir. 14, Set

Dauergaff 3/5. Bart., Laben, Ritche, 2. u. 3. Et., gu bin. 5907 Manfard Bobnung, 3 Bin. u. Rudje for. ob. fp. b gu verm.

Rab. Bort. Deroftraße 42, Sob., 3 8m. 20 und Ruche ju 1. April 1905 3377

Große moderne 3-Bimmerwohn. Schmidt, Rettelbedftr. 11, Sochp.,

Diffolasfir. 1, Bt., 3 Himmer mit Bubeb., großem Balton, jum 1. April ju verm. Angufeben Mont., Dienft., Biettie. 11-1 u. Part., I. ob. im 9. St. 5476

Ranenthaterftr. 8, 3 gummer-Wohnungen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Sprifet., auf fof. ob. fpater gu berin, Rab. bai. Bart,

Ranenthalerftrage 12, 8 Bimmer mit Bubebor ju ver-miethen. 9018

Dheinganerftr. 7, Deb., ich. 8. B. Bim. Bobn. ju verm Rib. Gitvillerftr. 12, Part. bei Carl

Wiemer. Richifte, 1on, Mendau, find im eto. fcb, 3-8im . Webbnungen

auf 1. April gn vm. R. bai. 3300 Schwalbacheritt, 40, 80b., 1. Gt., 3 Bimmer, Ruche u. Reller per fofort ju berm. Rab. in ber Geichaften. b. Dausbefipervereins,

Delaspeegtr. 1, 6140 Chadriftr. 22, Sth., 3 Zimmer und Ruche auf 1, Mpril gu permiethen.

Schierfteinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine fc Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu perm. Rab. Reugaffe 3. Bart.

3 3ummer u. Ruche, monatich 23 24f. Gartnerei Race Rlein, Schieriteinerftrafe. Schone Conterrainmonnung von 3 Bimmern, Ruche u. Reller, auch fur Bureau geeignet, ju bm.

92. Schentenboriftr, 4, Bart., (am Denbau Balbir. 18, febne 3 Bim. Bobn. m. Laben, nabe ber Chule, geeignet für Bapiers it. Schreibmaterialten, fofort ober 1. April gu verm.

3.3immer. eventi, 4.3im. 29ohn. 29aftuferftt. 7, Dr. B. 3. vin. Mab. Bbb., Sochpart. Gine Bohnung, 3 Bimmer und Ruche, auf 1, April gu ber-mieten, Raberes Dieber-Balluf, mieten, Raberes ! Jacob Unt. Gubrer.

Chone 2 und 3 Himmerwoon, mit Bubebor L Reubau Ber berftraße 4 per gleich ob 1. April 1905 gu um, Rab. bafelbit Gib ..

Webergaffe 43, Mbb., 3 Bim., Ruche mit Glasabe foling in Manf. p. 1. April 3. bin. Rab. Bob., Part.

Berbernt. 4, ich. 3- u. 2-Bint. Wohn, m. Balt. u. Bubeb .. 8. n. 2-3im. Bohn. von . April ab gu verm. Rab. baf. Geb. Bart.

Denban Gg. Bioog, Berber-ftrage 5, 3. 3im. Bohn. mit reicht. Bubeb., Bab. Speifet., Ball., Erfer pp. ju berm.

200 ibeiminenfte. 1, B., 3 ginn., früche n. Buben, auf fof. a. rub. Diether gu verm. Rab. baf. Bauburean Silbner, Dotte Berftrafe 41. 3506 beimerftrage 41.

Portitraße 4, Bounung von Sreip, 4 Bimmern, Balton, Ranf. 2c. ber 1. Febr. ob fpater gu berm. Mitermieihe ift geftattet. Dab im Baben r. 8001 Dorfftrage 14, 8-zimmerwohn, mit ollem Bubeber fofort gu bermiethen. Raberes Borberbaus,

Dorfer. 15, Sob., 3. Binimer. wohn. m. allem Zubeb, auf April 1905 ju berm. Raberes

Dorfitrage 19, 3 gim. Ruche, Mani, 2 Rell., Bab. Barmaffert. per 1. April gu berntieten. Mab. Laben.

Bietenring 12, . 8 Bimmerwoon, Borderb, und Mith., Rab, bai, Bauturean. 1880

Bierfiatt, Witheimfir., 2. und 8-Bimmer-Wobnungen gu berm. Rengeitlich eingerichtet. Bhilipp Dolgbaufer,

Biermadt, Bilbeimftr., 2. und 3. Bimmer-Bobunngen gu berm. Rengeitlich eingerichtet. Bbiliop Bolgbaufer.

Schone 8-3im. woonning reicht. Bubebor auf 1. April au perm. Mafferleitung, et. auch au perm. Mafferleitung, et. auch Bas verbanden. Bierftadt, Blumen-

Donbeim, 3 Bimmer u. Rache, 1. Gt., fur 240 Rart auf 1. April ju berm, Raber. Abeinstrage 16, Jofef Schmidt, 5721 3 Bimmer u. Bnbebor (1. Et.) p. iofort ob. ipater ju verm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

2 Zimmer.

Manfard Wohnung, bed freund. n. geräumig, per 1. April er, ju vin Babnhof-frafte 10, bei Carl Cives 6188 Deint, tindert. Shevaar erbait gegen Dansverwaltung freie Wohnung. Näheres Babnbols frage 10, Boben

Biebricherftr, 7, 2 Bun. n. R. im Gartenbe. an rub. Beute per 1. April ju verm.

Dopbeimerftr. 5, Barc., 1 bis 2 leere Bim. in verm. 5'93 2 Jimmerwohnung. dib., 3, vm. Dopbeimerftr. 84, 6108

(Croaderitr. 9, fcbine 2-Bimmer. Rab. Conterrain.

Selbitt. 25, eine Mani. 28obn. auf 1. April gu vermiethen. Rab. bafelbit, Bart.

Dafelbit, Bart. 6008 Priedrichftrage 14, 2 Bimmer, Enche und als Burean greignet, per 1. April. Maberes 1. Gtage.

Gueifenauftr. 8, 3- u. 2-gim. . Bobnungen im Sth. fot. co. 1 April gu vermiethen. Raberes 30b., 2 Et., rechts.

Dertingfir. 5, 2 Bimmer und Ruche per 1. April gu ver-Selevenftr. 3, 2 Bim. u. Ruche Bob, Bart. 6141

Selenenfir, 14, 2 fl, Bobnungen im Dib, gu permiethen. Rab Bbb., Bart.

Riebricherfir. 6, Frontip.-Wohn., 2 Bimmer, Ruche, 1 Refler auf 1. April ju berut. Raberes Bebritt. 14. 2 8:mmermobning an rub. Familie per 1. Mpril

ju vur Rab. baf., 1. St., L. 6965 Leurur. 31, Mani., 2 gummer. Ruche u. Bubeb. a. 1. April ın vin. Rab 1. St.

Luowigir. 8, eine 2-Rimmerm. 22. St., Bohs., ju vin. Rab Sob., 1., bei Jac. Sobns. 6154 2 große Himmer im 1. Gt., auf April gu verm. Lubmig. ftrage 10. Boderei,

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine lieine Mansardwohnung (2 Rimmer und Ruche) für 260 Mart ju ver

Drangenftr. 24, Dib., Bim, und Ruche fof. ob. 1. April su vermietben.

Biatterfir. 42, 29abn, v. 2 Jim. u. Stuche auf gleich ob. fpat. in berm.

Mab. bei fr. Weil. 1. Et Biatterfir. 3s, ich. 2 gimmer und Ruche per 1. April gu permiethen. 21 uf 1. April 2 11. Wohnungen

ju bermiethen, S. Comeig, Platterilraße 46. 2-Bimmer-Boonnung, Ichon, fuftig und geräumig, an rub., faub.

Bente gu vermietben, 97ab, Bbilippsbergfir, 36. 4816 Danenthalerit, 7, ich 2.3im. Stb. m. Gas u. Balf. 3. 1. Aprel

32 beinfir. 32, Dianfardwehnung, rub. Leute gu verm.

32 2. Bim. Bobn, auf 1. April en. 1. Mary gu but. D. bai. 8801 Rebur. 18, Renban, find fc. 2- und 3-Bimmermobn, mit

Batton auf 1, April ju om, Mab. Balbftrage 18, Fart, ob. Abler-61, 1. bei L. Auer. 3796 Rieblur. 25, am Raifer Friedr.. 32 ng. Bob. 2.Bim. 28ohn. nebft Rudje u. Bubeb. p. 1. April

od, früher gu bermietben. 5372 2 3im. u. 1 gem. u. Rume auf 2 1. April zu verm. Raberes Romerberg 8, bei C. Debn, 5147

Schachrite. 21, 2 Zimmer, Ruche, Reller u. f. w. auf 1. April gu bermiethen.

Schachtftraße 30, ein frbl. Dache wohnung, 2 Bim. u. Ruche, fofort bill. 3n vm. Rab. B. 1851 Schwelbacherftr. 28, eine fleine 2-3im. Bobn. auf 1. April 3.

Rab. Bbb. B. Schwalbecherftrofte 68, 11. Doctwohnung per 1. April gi

2 Manfarden mit Gladabiding gu vermieten. Schenfenbort frafie 1.

Bereinoftraft 2, an ber Baib. frage, eine fcontipip. mobnung an rub. Leute gu verm Rab Bart.

1 und 2-Sim.-Bohn, Sprife-fammer, Ruche, abgeschioffen, ju berm. Wolber, 2, an b. Dobbeimerftraße, in ber Rabe bee Güterbabnbofes.

Rieine Manfaro-Wohnung in rub, Bente ju berm, Balram. frage 22, Laben.

23 alromer. 35. Seb., 2 Bim, Gas porbanben.

Sch. 2 und 3-Jummerwohnung, Renban Balbite. 18, fof. ob. 1. April zu perm,

Prontpopwobning, 2 Jummet, Rimmer, Ruche und Reller bis 1. April gu berm. Wellripfte. 3, 5309

23 enriger. 45. ctb., 2 Bim. 6083 Portfir, 14, Crb., 2 gim., Ruche und Reller ju bern. Rab. Ubb., 1, St., linte. 3351

2) orfitr. 29, ich. 2-3im. Wohn. m. Ruche (im Abichiug) unb m. Ruche (im Rojanus) und Seeller (350 Mt.) auf 1. April gut 6106

Zietenring 12, Simmermobnung, Borberb. unb Milb. Rab. baf. Bauburrau, 1879 Souncaberg, fconrage Sa, Bouncaberg, fconr 9.-Bim.

Wah dal., Bart. 600
Diernadt, Wabeimftr. 1, schöne Frentsp.: Bohn., 2 Bim. u. Küche m. Zubeh. bill. zu derm. Das finden auch sol., sg. Leute gutes Loais. 6028
Oopheim, 1 Wohnung v. 2 B. und Küche im, 1, Se dom 1. April ab zu dermieten, Räher. Wilhelmstr. 23, im Lad. doce

onbeim. Rheinftrage 53, nabe bem Babuhof, 1 auch 2 Bim u. Riiche gu berm

Donbeim, Wiesbadenerftt. 41, Simmermobn. mit Bubeber im 1. St. auf 1. April ju van, Raberes Bart . lints.

Schon möbi, Wohn, u Schlaft, an foliben herrn ober Dame (Alleinmieter) gu vin., Br. 96 DR. Gef. Abreffen u. C. D. 55-40 an die Erp. de. Bi.

1 Zimmer.

Mant. 23., 1 Bimmer u. Ruche 1 gu permieiten Mblerftr. 42. Bart.

21 ibrechtfir, 25, icone gr, Man-1 Bimmer und Ruche ju berm.

Chvinerirage 16, beigh, Manif im Bbbe., an anft. Mabdien gu bm. Rab. Bbbe., Bart. 6255

Ruche u. Reller auf 1. April permietben. Sellmanoftr. 16, Bob., Mant. rub. Bente git berm.

Ein Bimmer nebn Ruche gu 6074 helimunbftr. 31, Bbb.

1 Summer und Ruche, ganfard-mobn., per 1. April gu berm. Dellmunbfte 83. 6113 Dellmund r. 41, Oth, t. 1. St. an perm. Rab. bei Dornung & Co.,

Safnergaffe 8. Sellmunditt, 41, ptb., im 8 Et be ift ein Zimmer, nuche n. Red. per 1. April er, gu bin. Rab bei 3. hornung & Co., hafnere. 3. 5889

Hellmundstrasse 41, Bobs., im 3. St, ift ein Bimmer Rab bei J. fot. gu verm, Hornung & Co., painer

Delenenftrage 6, Manfarbe gu permerben. Selenennt. 12, 1 3mm, Ruche und Reder (Sinterhans) gu

permuetten. 1 Bimmer m. Ruche (Giasabichi.) juur 1. April gu berm Dirid. abnitt. 16, Web., 1 Bum., Ruche

im Abidi., Reller, Balt., Gas ju verm. Rab Bbb., B 5014 Rirdigaffe 19, Bob., Monjarde ein Bimmer und Ruche gu permieten.

Sch, gr. Bimmer, event, auch Boone u. Schlafzim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben Rirdagije 36, 2

Rurchgaffe 56, 2., bei Derpermiethen. Richgaffe 56, 1 Bimmer und Ruche auf 1. April gu ber-

Trontfpin-Bobn. 1 Bin., Ruche u. Reder, an rubige Berfon Rah. Rornerftrafte git berin.

Bimmer u. Rudje isjort ober April ju verm Rab. Soons, Oudwigfer, 8, 1 5820
Qudwigfer, 8, 1 Zimmer u. Ruche,
Oth., auf 1. April zu vm. 92.
Bbb., 1, bei Jac. Sobns. 6156

Quewigitt. 8, ein groß. Man-farbzimmer gu vm. Rab, Sob., 1. St., bei Jac. Sobus. 6155 Qubwigur. 11, 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober ipater gu vermiethen,

Bubmiger, 15, ein gr. Dachgim, und ein Bimmer mit Ruche auf 1. April 311 perim.

Michelsberg 20 eine Manfard-Wohnung, 1 Zimmer und Rude auf 1. April zu verm. 6121 Darinftr. 50, Bimmer, event, Bubeb, auf gleich ob, ipat.

De Dermietben, 5452 Derinftr. 52, freundl., beigb. Ranf. an nur einzelne anft. Berion gleich gu perm. Derofte. 6, Dib., 2. St., 1 3mm., Ruthe u. Reller per faf. gu verm. Rab, im Laben. 3472

24 qm großes hrontfpiggun, mit Ruche, Reller ufm, per 1. April zu verm. Georg Schmidt, Rettelvedur, 11. Hocho., I. 5474 1 3immer und Ruche gu ber-buterfrage 84.

Mauenthalerftr. 5, Mib., Bart. 1 Bim, mit 2 Betten. m. fep. Eing. ju verm. b. 1 Dtarg. 6590 Rubenthaierstr. 5, hth., in eine 14d. 28., 3. u. Ruche, i. Abicht. mit allem Zubehör ant 1. April an verm. Väh. Bob., B 6048

Pheinire. 93, ein Zimmer und Küche ju verm. Rah. Eitvillerstr., 14, B., b. Diegel, 6683

Robertr. 11, Dadmobnung, 1 Bim., Ruche u. Reller an eins. Berl. p. 1. April 3. verm. Mab. Bart.

S ubiche Manfarde gegen etwas Dausarbeit ju verm. Raberes Gedanplat 1, 2, St. 1, 5948 teingaffe 16, Dadiwatt.. 1 3. und Ruche ju berm.

Schwalbamerftraßt 47, 2 fcbne Manfardwohnungen, je 1 S. u. Ruche an je 1 bis 2 Berfonen auf gleich ob. 1. Mary ju verin.

Bielandstraße 2. Conterram. Rab. Barterre 25 orthftrage 19, eine gr. Diani.

1. Mars ober 1. Aprif ju verm. 9936 3 Grage, Bietenring 12, Wirth., Dacheod, gein Bimmer u. Ruche per April ju verm. Raberes bafelbit

Leere Zimmer etc.

Deighare, leere Mani, auch fur Morofir.) ant gleich ober fpater gu perm Dioripar, 50. Philippebergftrage 2,

leeres B mmer an einzelne Berion u permieten. Dibeingauerfte. 8 großes, leeres. Prontfpipgimmer gu nerm.

Bermgauernt. b. icones, leeres Bimmer gu berm. Rab. Rr. 3, Sochwart.

Möblirte Zimmer.

21 blerfir, 60, Bob., Bart reint. Arbeiter qute, billige Roft und Logis,

2 Arbeiter erbalten Schlaffielle 600 Billowfit. 11, Sth., Dach.

Gin mobl. Bimmer ju vermietben. Rab. Blüderplat 5 Bth., P., r. 1 mobi. Bimmer ju vermieten. Binderftrage 18, B I. 4815

Bleichftr. 26, 2., r., ein gut mobt. Bim. an beff. herrn Dopbeimernt, 85, Milb., Dach, erh. 1. auch 2 ri. Birb. Log. m.

ob. obue Roft. Chin junger Mann tann Roft u. Logis erhalten Geonorenftraße b.

Alnftanbige Mente erhalten Schlafftelle Emierftrage 25.

Frantenftr. 7, 2. St., erb. 2 5 ellmundir. 56, Son., 1. St.

L. erb. anftanbige Etrbeiter dones Logis Gin Arbeiter finder Schlaftelle Belenenftr, 9, Frib, 9289 Selemenftrage 15, 1. et, icon mobl. Bimmer mit feparatem

Ein ang in berm Seiecenitraße 24, Bob., balten anft. Leute Roft unb

Pouts Der 1-3 Uhr Nachm. S895 (Sin ann, junger Dann finbet Schlafftelle Dermannftr. 5, 3, Gt.

Dabi. Bimmer gu vermieten 3abnite, 5, Bart. 444 2 ich, mobl, Bim. m. 1 ober 2 Beiten mit ober ohne Benfton ju vermiethen Jahnftr. 17, 3. Gt.

Qurienftr. 17, Stb., 1., r., mobl. Bimmer an anft. Derrn fot. gu bermiethen. Marttift, 12, 3. et., b. echafer erb. r. auft. jg. Mann ich. Bogis mit ob, obne Roft. 5486

Morititer 8, Orb., 1. Et., erh ein Arb. Schlafftelle. 6251 2 reuel. ann. Arbeiter erhalten Logis 6125 Moriyfir, 9, Mith., 1. L

Denieumite. 4, 1. Et., elegant mabi. Simmer mit o. obne Benfion preiem, gu vm. 5664 Diobi. Bimmer mit g. Bennon 8152

Rengoffe 2, 2. Dengaffe 9, 3. St., L erb. beff. Beichaftsteute gute Roft und Logis auf eleich. Diebermaibfir. 11, p. t., mobil

9514 Bimmer gu verm. ranienftr, 35, Gtb., 2. St., t. erb. beff. Arb. Logis 6271 Dranienftr. 48, B., ein fch. gr. mobl. Bim. u. eine mobl. Danf. ju berm. 3299 Damenthalerfir 5, Ditib., Bart, erh. 2 junge Leute Roft unb 4786

Cin mobl. Bimmer mit bepar Gingang, auch en eine Dame att vermieten, Rauenthalerfin,

(Sut mobl. Bimmer an 1 0, 2 Benfion ju verm. Ranentbalers firage 6, 2. St. 2804

Danenthalerfir. 6, 2. St. en Diebiftrage 23, Othe., 1. Stod. fcones Logis.

Boberftrage 19, 2. Cted redită.

2 Schiaffiellen an 2 Aroeiter u. 1 gut mo'l. Zimmer 3 bm. Eisholg, Romerberg 28. 5657 Befgerb. Graurein finder que Schlafftelle nebit Frubit, ges etwas Sausarb, Dab, Gebanft. li fo.

Sebanftrage 6, 2. St., L, ein Em ich., großes, mobil, gimm ju vermiethen 45: Gebanur, 6, 2 Gt. L

unger Mann fann Roft unt 2 Logis exhalten Sebantr. 7. Stb. 2. Ct. L

Sedanftr. 14, 3., r., mobl. 3m. mit 1, auch 2 Betten en Dame ob. S. bill. ju verm. 5480 Serrobenftr. 7, Dth., 3. St. 1, erhalten reint Arbeiter in

Sertovenftr. 11, 2. D. 2., t. erhalten reinl. Arbeiter billin Logis auf fofort. 5861 Gin auft. Arbeiter

erhal: Logie Secrobenftr. 25. Sit. 1 21 rbeiter ern Schlaft, Scarn-borfiftrafte 2, Part, r., be

Schachtur, 4, 1. St, c. id., ini. utobl , großes Bimmer, nen bergerichtet, ju berm. Echachtitrafte 30, 2., rechts, finben reinl, Mibeine

Schwalbacheritt, 59, 1, 6t. t mobl. Bim, m. gut., burgen Benfion ju vermieten. Schwalbacherftrage 68, Stb., Terbalten 2 reinliche Arbeite

icones Logis. Schie Beinerftr. 16, Mitt., 2. 64, Bermietben.

5 chierfteinerfir. 16, 20, 3, 5 2. L. mobl. Jim. ju vm., p. Stringeffe 20, 3. St., L. 1m

Saunusfit. 1, 8. Grage, L. Rechorunnen, frbl. mobl. neu einger., ju berm.

But mobl. Bimmer mit Benfion von Dit. 60 m 18 permietben, Tannusgr. 27, 1. 42 Reft und Logis. Mab. Beiramftraße 5.

Junger Wann erhalt icont Dogis Walramftrage 13, imfå. 28 Rim an neren

balten amei Arbeiter halten gwei Arbeiter fd 211 bbl. Zimnter in, volle gu vermiethen Preis 10 St.

Die Boche. Rab. in ber Erpeb. b. BL Echlafitelle frei Mblerftr. 60, Stb., C Gin anit, reint, Arbeiter er

Melb., 3., rechts. Reint. Arbeiter erhalten Schafftelle Dopheimerftr. 14, Etb. Debt. Bemmer an annanhig Morinfir. 21, 4, recht.

Gin fch. mobl. gimmer an en ante. herrn abzugeben fin Dortfir. 22, 856, Freni m. Raffee, pt. 29. 350 3

m. Raffee, gu peaut. (Botheftr. 2, 2. Ct., 6 pm Bubebor u. Gartenbenugung Mpr. gu vin. Das bei Brau

Ibileinerftraße 7. Tanfenar, 18, Dib. 1. April gu om. Rab. Bbb. #. Blatterftr. 82, tl. Wohn in 1 ob. 2 Bim. m. Rude in 1 Berfft. gu berm. epent. De gu bert. Nab. 1. St.

Cebautt. b, Bbb., Den, ichbenes Bimmer, Rufet gum 6 Villa Grandpair,

Emiferitrafie 13. Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Rucht. 6801

Pan b enert. 现都 a. 10 guf 1. 1 21

gtit Bign 3 (6)

L Hot

Maldie mir abe Wab. (Do (dabe

Trick

(5) "C

m 300

m.-5 Lai Hellr Sahmir Sahmir L H Rt Rab, bei

K

Hel

Lad Betri

Hranic

Mitter

in lag Edi Ran

W Size it aus

23:

Läden.

Qadenlotal in Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer n. Ruche, cent. auch mit größerer Wohnung Rult er. billigft ju verm. Maberes Abelbrioftrafte 47, bei gi. Minnig

21 preacht, 44, Laben in. 2 B., guche u. Bubeb. fof. ober auf 1. April, für Gelchafts- ober Bureongwede bill, ju verm. Ruet. 1 Gt. oo. Burean Stb. 5553

Laden

mir Ginricht., für Butter- und Birrgeich, paff, b. 311 bm. Nab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Bidmardring 3, ichoner Baben mit 2 Babengimmern u Lager. elimmen ber 1. abril au permiecen. Wat. bafelbft.

Großer Laben aum gereilt ju gibre, nebft Lagerraum v. 1. April gu berm. Wah. Bleich-twije 2, 1. St. 5117

Dopbeimerftr. 74. Ede Eig-pillerftr., ift ein großer Ed-leben, fowle Soutercointaben, Riafdienbierteller und Lagerraume mit ober ohne Bohnung ju berm. Mib. 1. Etod.

Ganben mit 8-3immermohnung Dogheimerftr. 76 gu vermieten. Qaben mit Thohnung gu ber

miethen Erbacherftraße 4. riedrichftr. 37, Frijeurlaben vont 1. April bis 1, Oft, 3u berm Rab, Stb., B. 4915

933

10

n M

8613

STATE OF STA

の日本 (10 日本 (10

all,

il.

Guegenaunt. 23, gegennber ber neuen Oberrealfcue, am seitenring, Labentofat m. 1 8im. a 300 DL., basfelbe mit einer 2 m.-Wohnung ju 580 M. z. bin. bal. Bart., rechts.

Laden Dedmindfrage 4 billig gu vm. Rab. Sederinben bafelbft.

Hellmundstrasse 41, Sth. id ein Laben mit aufton februng von 2 Bimmern, Rache bid. Hornung &Co.,

Hellmundstr. 58, Ede Emferirage (Renbau),

Gefladen mit Wohnung und Lager. dumen ffur Cofomialwaarengeld, greignet), per 1. April eber friber ju bw. Raberes Tmjerfir, 22, B. 3454

Kirchgasse 9, baben mit ober obne 2Bohn. nig per 1. April gu bers Georg Rübn.

Endent gu vermietben. 9.

n. u. Schanfenfter u. Bohn. Dentenburg 10, Laben gu trenfe, Bellriphr. 10, 28:4

Laden

it lagerraum ju verm, greignet borgellangeichaft. Raberes

Ediwalbacheritr. 3, efer Baten, paff, für Mobel, tufitalienhandlung ic., per April gu verm. 9140. 1. Et.

L Edmalvaderfir. 10, groß r Coben mir Bobunng und O.Mer. Lagereaum, gang od ein ju berim Mab. Raifer.

Webergaffe 39,

Baten mit Rebenraumen, e unch ju einem Laben ver-B werben fonnen, per fot fpater gu berm, Mab, baf. im Edlaben.

Bebergaffe 89 find zwei je rinem Rebenraum, fom. April 1905 gu verm. Do. Molf Wengandt.

Beber mub Canigaffe.

tebes Geichaft poffend, ift obne Webenung in in vera. Rab. 2. Et. 5513 | Borbert Part.

2Bellrigitrage

Laben mit Labenjummer, mit ober obne Wohnung per 1. Dai ober fpaier ju berm, Raberes Frontenfirage 19. B.

Westendstr. 3. iconer großer Laben, event mit Labencinridtung mebit 2 Bim und Rude rc. fot. 4. vm. Rab 2. Menrer, Quifen rage 31, 1. Gt. 8877

Cooner Laben für inengerei einger, mit Stad, in g Lage, ebent. auch für andere Gefchafte billig gn berm. Rab. in ber Erp.

Schoner, großer Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, gn bermiethen. Raberes unter A. P. 4 an

bie Erpeb. b. Bl.

Geschäftslokale.

Grobes Geldaftslokal mit bellen, birett anftoft, febr ger raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfebrereider Strafe gelegen, et. m. Wobnung möglichet bald preism, ju verm Reflettauten bitte Off, u. F. B. 6040 an bie Erpeb, b. Bl. eingu-

3 faden-fokale, für jebes Gefchaft geeignet, gu verm. Emfer. u. Schwalbacherftr. Ede. Rab. bof.

Werkstätten etc.

23 ohnung mit Stollung per 1. April zu verm. 57:0 Abferfir, 63.

Bismarding 7, Lagerraum, auch ichaft gu vermiethen Baume, Mebrere abgeschloffene Baume, insgefammt ca. 200 qm, getrennt ober gufammen, gur Auf-bemabrung ben Dobein ze, bilig gu perm. Rob, Biemardring 20,

im Dengerlaben. Dicherpian S. gr. belle Werfe.
Difficherpian S. gr. belle Werfe.
D. fol. od. sp. ju verm. Rob.
dorts. im L. o. Blückerft 17. 180
Bertfaufte: 13, eine sch., Selle
Wertstamste: 13, eine sch., Selle

auf gleich ob. fpat, gu but, Dab

Bart, bei Diort. 4220
Große Berfnatten, and geteilt für jeden Gefdaftsbeirieb, auch Speifebans paffenb, m. eleter. Bicht u. Rraft, groß fep. hofraum, per 1, April ju bin, Rab. Bleich ftrage 2, 1. Et. 5116

Donbeimerftr. 69. Conterrain-Dobein aber für Burean greignet,

per fofort ju berm. 6'44
Dogbeimerfrage 105, Guter babnhof, ichone Lagerraum ober Bertftatt, fotoie Stallung in. u, ohne Wohn, an verm. 10014 Stating fur 2 Bferde, Guiter-raum nebft 2-Bim.-Bobnung Ruche, Reller :c. auf 1. April in perm Emferftr. 40, 1, 5577

** Ratte auf 1. April 1905 gu berm. Rab. 1 St., r. 4669

Stallnug für 3-4 bierbe n. Scheuer u. ft. Wohnung per 1. April gu verm. Rab. Gortnerei Eduard Jung, Frantfurter-Cant-4817 ftrafte.

Gin ft. Wereftatt ift fofort in permiethen 5864 Rab. Gelbfir. 1, 1. St

(Sueriena titrage 8, ian ebert-Rab. 816, 2. Et, redite. 2870

Gneisenaustraße 9, Ede Portitrafe. Schone Mutomo. bil-Bager. u. Rellerraume gu verm Rab. Geerobenftr. 30, B. 3254

Sociale, 17, gr. beller Bart, Bagerraum, ca. 145 []em., sowie ebenso großer Beinteller u. 150 qm. hoffeller auf gleich zu vermieten, Raberes Borderbank, Parterre.

Hellmundstr. 58. Ede Emjerftrage (Reubau),

große, belle Souterrainraume,

auch für Werfftatte geeignet, per 1. April ober früher gu bermieten, Raberes Emfer-frage 22, P. 3455

Bur Glaidenbiervandler! Den-munofir, 41, 1 Bierfeffer p. 1. April ju verm. Raberes be 3. Hornung & Co., 5416 Dafnergaffe 3. 5416

Derberftraße 33, per 1. April 1905 ichone Werffiatte unb Reller mit Gas u. Waffer, mit o. obne Wohnung ju berm. Mabered Selenenftrage i6, fleine, belle Berfftatte per 1, April gu vermietben. 3540

21 trenteraum ob, Yagerraum, großer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, jum 1. Rob. gu bm 3abmitr. 6, 1 St.

Conterrain, 3 bene Raume, eignet fich fur Bureau, of per 1. Juli gu verm, gelegen am Raifer-Friedrich-Ming, Rab. Un

Biedricherftrafte 8, fcone belle Bertfratt für feb. Beidaft paffent, auch für Deb-gerei eingerichtet, ju vermiet. Rich.

Morinfir, 9, Wertft, 3. 1. April gu berm. Stall fur 1 Bierd u. Remije auf 1. April ju berm. 3444 Moripftr. 9. Laben.

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasiraise 23, Bait. 6635 Lagerplay, an ber Maingerftrage, jest Roblenlager D. Beifiegel ift git verpachten. 6 Nah. Rifolastir. 31, B., r.

Rheinstrage 44, Lagerraum ab 1. Mary ju ver-

32 ndesheimerfir. 23 (Reubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fufort gu permiethen.

Dengauerfir. 7, fcone belle Bertfiatte ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. 3. Bimmerwohnung ju verm. Raberes Girvillerftrage 12

Gart Biemer, 3294 Dieingauerftr. 8, Bertfiotte in. Logerraum in. Remife, event, für Bureau, per fofort gu verin. Rab. baf. Bart., reches.

Stunning für 3 Pferde m. Remile u. henboben fof. oter fpater ju verm. Momerteig 8, bei

Debn. 5149 Domerberg 9/11 ift eine fcone helle Wertflatte fur Schloffer eb. Juftallateur auf 1. April gu vermieten. Maberes Bebergaffe 40, Schloffermertft, eb. Bismardring 2 im Laben. Große, brue 2bert atte u. ein

großer Reller, I. alle Beidpafte baffend, fof. ob. fpater su verm. Momerbera 8, bei E. Debn, 5148 Sbort., potr. u. Reller, ev. mit Woonfirafte 6.

Barterre, a. Lage, paffend für ein Stellenvermittiungsburan, Blumen. ob. Carggeichaft, fofort billig gu vernt Dab. in ber Erp b. 28

Große Werfftätte, auch als Lager ju verm. 6075 Scheffe frage 9.

Schwalbacherfer, 59, eine icone beigbare Werfftait a. 1. April

Erochene Lagerräume

und 2 Burcanraume fowie 1 Weinfeller und Dofteller gu

bermietben 336 Schierfteinerfraße 18, Sebanter, 11, 2 Bart, Zimmer-ale Tapezierer, Buchbinder, ic, Berffatte per 1, April 3, bin. Rab, 23b., 1, St. 3183

Gine gute, große helle Bertfiati, R. Schwalbacherftr. 59. 2479 2479

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Paperranm, auch jum Einft, von Dobein fofort od. fpater ju verm. Rab. Part, redite.

Samigaffe 4, 2 Biertftatien ober Pagerraum fol. ob. fp. ju bin. Rab. Off., I. Er.

Deubau 25albit. 18, Stallung Bogen, Suttercaum u. Bobnung, 2 Bim. Ruche u. Bubeb., fof. ob. April gu verm.

Robienvot, altes Weichatt, mit ober ohne Wohnung, per fot, ju bermiethen. Raberes Batram-

Wertstatt, Belleinftrafe 37, auf 1. April gu perm. Rab, Bob., 1., lints, und

Franfenftr. 19, Bart. Dorfitroffe 14, Stallung fur Bferbe oder Berffintte gu verm, Ran. B., 1. Stod. 9124

Dorfftrage 14, gr. Rellerraume, auch geteilt, ju berm. Rab. 866., 1. Gt. Dorfftr, 29, ger, helle Wer ft (300 DL.) gu vm. Gin großer Lagerranm, ju all, Bweden paff., ju vermietben. Nab. F. Berter,

Berberfrage 6. Stadung für 6-8 Pferte, neuft Gutterraum und Bagenolay, en auch Bobn, an der unt, Echier-fteinerfir, auf 1. April ju berm. Rab, im Berlag be. Bi' 6591 Porfitrafie 29, ichoue, belle, geevent, mit 2.8im. Bohnung an

Kapitalien

Mark 4-6000

auf gute Nachhnbothet. Offerten sub S. an 3. Ramberger,

(Selb Tari bu bis Mt. 300. -Batenrudjablung, giebt biefr. u. prompt, Gidbaum, Berlin 29. 57, Großgörfchenftr. 4. Bablr. Dant.

Geld Dariebne in jeder Berfonen jeben Standes ju 4, 5, u. 6 offe, anf Lebens Berfiderung - Wechfel Edulbichein, auch in fleinen Raten rudgatlbar, hermann Cobotta & Co., Siemianoroib bei Laurabune DS. Rudp. 558

Gef. 28k. 11,000 auf prima 1. Supothel. Tare

Off, sub A. an 3 Ram-berger, Felbfir. 28, 618 (Seld-Dartebn bis uft. 30) -. Mateurudgablung, giebt bistr. n, prompt, Eichbaum, Berlin 28. 57, Grofgorichenftr. 4. Babir. Dant-

Mireiben. (Rüdporto.) 227/117 Sie fotort an Bermann Cobotta & Co, Baurahute D. S. Mudperte. 558

Verichiedenes

Prim. Rindfleifd

per Bib. 56 Big Lenden, Pid. 90 Bf. Noaitbeef, , 80 ,, fortwahrend ju baben Echwalba berftr. 73. 5956

Brima Mindfleird 50 Bfg. 6000 ift fortwährend ju baben fellmund-trage 31, bei 3. Ettingshans.

Weinfäffer, frifd geleet, in allen Großen gu baben. Mibreduffr, 32. 79g6

Shuh: Reparaturen! Damenftiefel. Cohlen u. Gled 2 Dif Berrenitiefel, Cohlen n. Fled 2.50 M.

Bei Betellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Ctunben. 10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Prima Leber.

Pius Schneider. Midelsberg 26, Jaden,

gegenüber ber Synagoge.

en Juwel

ift ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbfriiches Anoteben, weiße, fammetweiche Saut und bienbend ichoner Teint. Alles bies mirb erreicht burch: Etedenpierd-Bilienmild-

b. Bergmann & Co., Rade-bent mit Schubmarte; Etrefen-pferd a St. O Bf. bei: A. Berling, Frit Bottder, A. Grat, Ernt Rods, C. Portgebl, Robert Santer, Otto Schandng, Th. Geuterger, Otto Siebert, Chr. Tau er Drogerie Otto Buie. 576

Delfarben Binnb 35 Big.

Carl Ziss, Grabenftraße 30.

Roblen ber beften Bewen, Brie tete 12 St. 10 Big., Angundebolg großer Sad 1 M. Fr. Balter, Dirichgraben 18s, 6:08

Milch, Rahm, Butter, Gier, Raje empfieht fees friich 60 G. Hammesfahr,

Roonitr. 21, Gde Seero enftr. Orangen! leint beichabigt u. per gend 1, 2 und 3 Big, bei J. Hornung & Co.,

2 Arbeiter fonnen noch guten Mittaget ich erhalten 4365 Clarenthalerfix, 3, B.

Bettfedern, fertige Betten, Bardente

tauft man am beften und billigften im Wiesbabener

Bettfedernhaus Manergaffe 15.

Gingiges Epegialges fchaft am Plane. Streng reellite u. billigfte

Bezugequelle. Ginfüllen ber Bettfebern im Beifein bes Raufers. Rur garantirt neue, boppelt ge-

reinigte Bettfedern und Daunen gelangen gum Berfauf.

Flechten Saupenflechte, tredene und naffenbe Blechte, Eroph. Etjema, hantauffallige

offene Füsse

Beinichtben aller Art, Beingeichwüre, Aberbeine, bofe feinger und alte Bunben find aft febr bartoddig: wer bisher vergeblich

boffte gebeilt ju merben, muche noch eiten Beriud mit ber beftent bewillerten Rino-Salbe jrei von Eiff und Edure, Toje M. 1.—, Dantidreiben geben töglig ein. Befindbielle: Bioneiwscht, Naph-talan j. 13. Walna 20. Benacefett, Ven. Ivrp., Kampferpflatter, Peru-talam jok. Kigedi 30. (Chrystrobin 3.5 Su babon in den Arathelen.

bel, in ber Bietoria-Apothele. 417 Tel. 2636. Tel. 2636. Maij.

Geflügeljudit.

Trinfeier um Tagespreis frei Sans gel. 779 Mrabifte, 8, B., rechte.

Die befte Beznasquelle it Möbel, Betten, Epienel Blib. r, gange Ginridrungen in Bejug auf Chalitat und Breis ift nur

Ph. Saibel, 19 Blei hfrage 19. Melte ree Dibbel Gefdait bes Weitenbe.

Bitte genan auf Firma in Ro. 19 Der Bebling ber hausfrauen ift Waschmaschinen in

unfreitig Rarin ob. Echaebe's Echuellwaidmafch. 4100 "Blitz".

Stete porratig bei M. Rosenthal,

Rirdinglie 7. Wringmaschinen mit amerit, Gummomelle ("Barg. Onumi") ebenfalls in großer

Damen-kopfwasten mit Frifne 1 3H. Ceparater Tamen Calon. Gingel Frifaren, fowir im

Monateabonnement auger b. H. Löbig. Brifent,



Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20mt. Brennholz & Sir 1.30 Dt. 7586 liefern frei ins Bans

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreineret, Schwalbacherftr, 22, Zei, 4117

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Eintreffen jeber Fran Nerger Wwe.
Rettelbedüt. 7, 2 (Efe Porfit

De geis Hertenbefaunisch m.
261, Blaife m. 200 000 Mt.
Im. a. d. Wege m. 200 000 Mt.
a. o. Bm. j tabell. Borl, bib. jubertehel. Off. n. Fibes, Berlin, Postant 18.

Poftamt 18. Seirat i. Baife, 23 3., Berm. 240,000 R., m. herrn, m, fich ein gludt heim grund, will. Berm. nicht erforberiid. Ghrent.

Angebote u. B. H. S. Ber-lin N. 54. 230(117 Hille & c. Binth Zimermann, Hamburg, Fichteite, 33. 1697/78

Minderlos? Muf mein Berfahren gur Griullung febnilichtiger Dergenswunsche erb, id Dentid, Reichspatent. Ausführliche Broich Dit, 1,20. 607/90 R. Oschmann, Sonitang D 153

Künstliche Zähne à Zahn 5 Mk. 2019 Plombiren u. Zehnreinigen. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas u. Chioroform.

Jos. Piel, Mhrinftr. 97, Bart. Rartendenterin Portirage 18, Frontfp. . 6191

Damen finden jederzen R. Mondrion, Sebamme, Waframfte, 27 6680

Serren fileid. stoffmurer (Renheiten) fertige mobern u. gut-figend an. Reb. u. Reinig. fcnell n. billig Wilh. Schone, Soche flatte 4, Stb. 5702 Dir 26aicherei und Garbinen-

pannerei mit eleftrifdem Be-trieb von Roll. Duffong, Albrecht-fir, 40, empfiehlt fich ben geeboten Serridalten. Wasche zum Bügeln wird angenommen und mit Anwendung ber neneften

Giangmerhobe fcon und billig geirfert, Brofte Edonung ber 29afche. Beichir, 37, B, B 5181 Atrbeitermaiche mit ange noumen Dranienfrage 26,

Gine gute Wäscherei mit guter Runbichaft und Incen-

tar wird gu faufen grfucht, Preidangabe, Dab in ber Erped be. Blattes.

Um jüge per Möbelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn. Rbeinftr. 42, Stb.,

Betheiligung.

Gib., jung. Mann, für die Reife befähigt, bieter fich günftige Welczenheit an Alterem. felmem Geschäfte mit etwas Rapital gur Berbreitung muftergef hupter Ergeugniffe au betbeitigen. 4779 Geft. Off. u. B. G. 4779 an die Erp, b. Bl.

Parifec Gummi=Artikel, Francufchun, fowie alle Menheiten in anticoncepcionellen Mit-teln ze, in ber Parfim, Sandl, von W. Sulzbach,

Barentrafte 4. Raifer = Danorama Rheinftrafte 37.



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mitageftellt vom 5, bis 11. Mary 1905.

Berie I: Thuringen (III. Epclus). Jena und Umgebung.

Gerie II: Salzburg, Berchtes-gaden, Königssee

und eine Befteigung Des Wanmann. Zaglich ge ffuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 601 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg.

Mbonnement.

Mein Geschäftslokal befindet sich wegen Abbruch des "Nonnenhofes" vorläufig

Mr. 56.

Adolfstrasse 1.

Hugo Grün,

Automobile, Fahrräder, Schreibmaschinen.

Photograph. Utelier.

Saalgasse 36 Georg Schipper, Saalgasse 36. Billigste Preise

bei vorzüglicher Ausführung. Visit Dutzend

Cabinet 14 Mk. Proben von jeder Aufnahme.

empfiehlt in vericiebenen Sorren und prima Qualitaten gu ben billigften Togespreifen

Hornung & Co., Safnergalle 3.

Manjetartoffeln Apf 40 Bf., Maltatartoffeln Bib. 10 Bf., Schmalbederftraße 43, Telephon 414. C. F. W. Schwanke Nachf.,



Holenträger Portemonunies

A. Letschert.

Sanibrunnenftrafe. 10

Begen boilftanbiger Gefchafteaufgabe verfaufe fammtliche

Handhaltungsund fonftige Alrtifel

an und unter Ginfanfepreifen. hanshaltungsbarar Pla. Steiger.

Dafeloft ift bie fompl. Labeneinrichtung ju verfaufen.

Großer Breis-Abichlag!

Raffee, fiets frifd, nur prima Qualitat. Rafav, gar. rein, per Bfo. DR. 1.20 an. Tee in nur prima Qualitat, Pfb. M. 1.30 Bflaumen, garantirt nene Ware, per Bid. 14, 18, 22, 28, 30, 40, 45, 50 Bfg. Noue Aprifojen, prima 3tal. Brünellen Calif. Birnen Mepfelringe, feinfte Marte

Alpfelfchnigen per Bid. 20, 30, 40 " Mijdobit per Bfd. 14, 16, 18 " Mehl erfter Difflen feinfte Gugrahmbutter per Bid Dt. 1.25 Schmaly, garantirt rein, Bfb. 46 Bfg.

Margarine Bitello Pfd. 75 Big. Margarine, befter Erfay für Raturbutter p. Bib. 70 Bi. Brima amerif. Betroleum Str. 14 Big. Magnum bonum Rartoffelu, Rpf. 24 Bf.

empfiehlt

Confumgefhäft NI. Bananedid,

28 Maritfrage 28.

Lieferung frei Saus nach allen Stadtteifent.

Donnerstag, den 9. Wiarz. Nachmittags 2 Uhr, läßt Fran Wilhelm Schiffer Wwe. in ihrer Behaufung, Raurob Dr. 27:

1 Pferb (4jihrig), 2 Wagen, 1 Bfing, Bflugfarrnchen, 1 Egge, Schlitten, 2 Pferbegefdirre, Wagen. u. 1 Chaifengeschier und

fonftige Defouomiegerathe öffentlich meiftbietenb berfteigern.

bestens empfehlen sind die in allen Ländern so zehr beliebten Fabrikate der Brennerei Magerfieisch (gegr. 1784) Wismar a. d. Ostsee. Sehr alter Kornbranntwein, hochfele, aromatisch und Whisky in altbekannten besten Qualitäten zu haben in konzess, Geschäften, Hotels und Restaurants. Vertreter 31. Piroth, Gonsenheim-Mains.

Elegant — Leicht — Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik

Langgasse 3, a. d. Marktstr.

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.

Friedrich Zander, Bernipreder 2852,

Luifeuftrage 24. Liefert wieder fammtliche Rohlenforten, Rote, Braunfohlen- und Steintohlenbrifets, fowie Brenn-

an ben billigften Breifen.

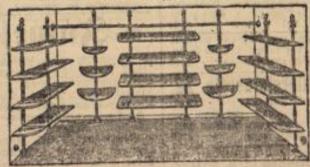
und Anglindeholg

bon Heh. Müller, Sprenblingen bei Frantfurt, empfichtt in täglich frifder Cenbung bas Stud gu 15, 18 und 20 Big.

J. C. Reiper.

Rirchgaffe 52. Rirchgaffe 52.

Schaufenstergestelle liefert



4624 Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Empfehle mich gur Lieferung von Babewannen, Babebien, Gasherbe, jowie jammtlichen Belenchtungeforbern für Gas und Gleftrifd. -Gerner bringe ich mein gut affortietes Lager in Betroleum Bange u. Stehlampen in empfehlenbe

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Bas- und Baffer Unlagen.

Von dem neuen Guterbahnhofe übernimmir bas Musfahren bon

Waggons jeber Alrt, Karl Güttler, Dotheimerftraße 103,

gegenfiber bem Giterbahnhofe, Much fonnen baleibit Lagerraume bermietet werben.

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Füsslinge



Mühlgasse 13,

Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.

in ber Stadt und über Land, fowie Roll. fuhrmert jeder Urt beforgt billift Wilh. Blum, Frantfurter Landftrafte 4. - Beftell. nimmt entg Derr lac. Heim, Bigarrengeich., Friedrichfitr. 44. 5848

Rioteten p. Bir. 1.20 M. Angundeh. 2.20 . franfo haus, liefert H. Carstons, Zimmernft. Sager u. Hobeimert, 6000 Lahnftrafte 12 und 14.

Israelitische Cultusgemeinde. Chuagogenpläge.

Diejenigen Gemeinbemitglieber, welche ihre bisherigen Synogogenplate für das am 1. April er. beginnende nem Rechnungsjahr 1905 06 behalten wollen, werden hiermit er fucht, bice von jeut bie gum 20. Dary b. 38. perfonlich ober fdriftlich bei unferem Menbanten, Deter Benedict Strane, Emjerftrage 6, anmelden gu wollt. ba nach diefer Beit über diefe Blage anderweitig verfügt win. Biesbaben, 28. Februar 1905.

Der Borftanb ber ieraelitifchen Gultuegemeinbe. Der Morfitenbe: Simon Hess

Befanntmachung.

Muf den von Beicafteinhabern geftellten Autrag wird auf Grund des § 139f R. G. D. nach amtlicher gelb ftellung ber Bmeibrittet-Majoritat hierdurch bestimmt bof fammtliche offene Bertaufoftellen mit Schuhwaren in Bied baben in ber Beit gwijchen abends 8 Uhr u. 7 Uhr norgens für ben geichaftlichen Bertebr gu ichließen find. Musgenommen hiervon find die Camflage und die nach & 139e & D. für eine verlängerte Beichaftigungegeit von bir Ortis polizeibehorde feitgejeuten Tage.

Bicebaden, ben 23. Januar 1905.

Der Regierungs-Brafibent. 3. 2.: D. Gigndi.

Bird veröffentlicht. Biesbaben, ben 27. Februar 1905. Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Befannimadung.

Infolge eines von der hiefigen Bader-Innnng borp tragenen Gejuches hat ber Bert Regierungs-Brafibent in Abanderung feiner Berfügung bom 29. Ottober 1892 pon 2 bis 3 Uhr zugelaffene fonntagliche Berfaufsftunde fa Bade und Konditorwaren nunmehr im Anichlus an die buit bas Ortsstatut sesigesehte Beichäftigungszeit im Dandels gewerbe in die Beit von 1 bis 2 Uhr Rachmittage verles

Wiesbaben, ben 24. Februar 1905. Der Boligel. Brafibent.

v. Chend. Connenberg.

Befanntmachung.

3n ber Beit vom 28. Februar bis 13. Marg 1905. von 9 Uhr Bormittags bis etwa 4 Uhr Rachmittags, findet auf bem Schiefplat im Goldsteinthal Schiegen mit icharica Patronen fiatt, welches hier gur öffentlichen Renntnis gi-bracht wird. Den ausgestellten Sicherheitsposten ift unweigerlich Folge gu leiften.

Der Bürgermeifter: Shmidt.

profil ani des ber bfi

Griedri achoto: and 5th merjohe

hierner Berdin fimtigt.

perbun Der Bi Griebri gebotë: pegen Big. 1

bet ob menben Dinguit

m 3 dubdas Berbin bert ge 器事 begager ber ebe

(Schre

hier ber Berbitt Mitgi 6293

Liefe

anteid;

Erau Mento Binte mind i

PET 151 Highlid to fich ear be

Berbingung.

Die Ausführung des Aupjerbelages auf ben profilirten Giebelabbedfteinen ber Urnenhalle at dem neuen Friedhofe gu Bicsbaden foll im Wege ber bffentlichen Mudichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen wahrend bet Bormittogebienftftunden im Gtabt. Berwaltungegebande, Briedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Unabeteunterlagen, andichlieftich Beidnungen, auch bon bort und swar bis 9. Mars 1905 bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Aufidrift ". S. 21. 197"

perfebene Angebote find ipateftene bis

Camitag, ben 11. Mary 1905, vormittage II Ilhr,

bierber einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud-

Ruidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 23. Februar 1905.

Stadtbanant, Abteilung für Sochbau. 5797

Berbingung.

Die Ausführung der Anftreicherarbeiten 208 I u. II im Renban ber Oberrealichnte am Bietenring Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen ausichreibung berbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebientiftunden im Gtabt. Bermaltungegebaube, Briedrichstraße Ar. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Unmototonnterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von bort argen Bargahlung ober bestellgelbireie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis jum 10. Diarg d. 36, einichli bezogen

Berfchloffene und mit ber Auffchrift " . 21. 204 200 . . . " verfebene Angebote find fpateftens bis

Samitag, ben 11. Mary 1905, Bormittage 10 Hhr,

birther einzureichen.

843

SR.

d Link

1330

len

rica

nt in

1494

c用

bela

triegi

1906, findet parien 8 ger

tt.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung ber obinen Los. Reihenfolge in Wegenwart ber etwa ericheis nenben Anbieter.

Mur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Ber-Lingungeformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt. Ruidlogefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 1. Marg 1905. Stadtbanamt, Abreilung für Sochbau.

Berbingung.

Die Ausführung ber angeren Gingangeturen (Edreinerarbeiten) für ben Renban der Oberrealichnie m Bietenring gu Biesbaben foll im Wege ber offent-

liden Ausichreibung verdungen werben.

Berbingungennterlagen und Beidmungen fonnen mabtenb ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungethande, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 9 eingejeben, die Gerbingungennterlagen ausschlieflich Beichnungen auch von ton gegen Bargohlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 26 Big. und gwar bis jum 10. Marg b. 36. einichlieglich bezogen werben.

Berichioffene und mit ber Auffdrift " . 21. 208"

attfebene Ungebote find fpateftens bis

Camitag, ben 11. Marg 1905, Bormittage 12 Hhr,

hitther eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber tina ericbeinenben Unbieter.

Mur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten angebote merben berud-

Bufdlagefrift 30 Tage.

Biesbaden, den 4. Mars 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Biefernng bon Urmenfargen für bas ftabtifche Aranfenhans Wiesbaden.

Die Lieferung ber für bas ftädtische Rrantenhaus in Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 erfordere Ben Armenfarge foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben merden.

Angebote unter Angabe bes Breifes :

a) für Berionen bis gu 5 Sahren,

ind posimäßig versiegelt und mit entsprechender Ausichrif. mieben, bis 13. Mary, bormittags 10 Uhr, bei uns eint

Bedingungen fonnen bei unferer Raffe eingeseben werden. Spater eingebende Angebote finden feine Berud.

Bicabaden, den 20. Februar 1905.

Städt Rraufenhaus.

Betanntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle Tranerballe) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten mentgeitlich gur Berfügung gestellt und gu biefem Zwed im Sinter auf flabrijche Roften nach Bebari gebeigt; Die gart. arriche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen ith ftabtfeitig nicht beforgt, sondern bleibt alleinige Cache tr Antragfteller. Die Bennyung ber Rapelle gu Traners Gertichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofeauficher angumelben, weicher alebann bafür forgt, baß bieje ar bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Bieebaden, ben 1. Oftober 1904. Die Friedhofe Deputation.

Berbingung.

Die Unterhaltunge- u. fleineren Ergangungearbeiten für bie ftabtifchen Gebanbe und Echnien bis gum 31. Mars 1906 und gwar:

Erd. u. Maurerarbeiten einichl. Maurera) 205 L

materialien, Bimmererarbeiten,

" III. Steinhauerarbeiten, c)

" V. Schreinerarbeiten, VL e) Glaierarbeiten,

1) VII. Chlofferarbeiten, VIII Tüncherarbeiten,

Tapegirer- und Bolftererarbeiten, " IX.

X. XI Deforationearbeiten, 11

Reinigen, Auffegen und Gdwargen ber k) Defen,

" XII. Spenglerarbeiten 1) follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienstftunden im Bureau für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 23, ein gefeben, Die Berdingungounterlagen, auch bon bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von Mt. 0.50 für Los I., V., VII. und XII., sowie Mt. 0.25 für Los II., III., VII., VIII., IX. u. XI. und zwar bis zum Termin

bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffchrift "G. II. 16 Deff. Loos . . verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 15. Marg 1905, vormittage 10 Hhr,

hierber einzureiden.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gins haltung der obigen Los-Reibenfolge - in Wegenwart ber erwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berfid.

Buichlagefrift : 4 Wochen. Wiesbaden, ben 1. Mars 1905.

Stadtbanamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung. 6130

Befanntmachung

betr. Un- und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenben werben jur Bermeibung von Berfichen gegen bie bestehenben geseplichen Bestimmungen barauf aufmertiam gemacht, daß gemäß Baragr. 52 bes Gewerbeftenergefebes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweisung bes herrn Finangministers vom 4. November 1895, Ab-fcnitt VI Artikel 25, ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines fiebenben Gewerbes anfangt, bem Magiftrat vorher ober fpate-ftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Angeige bavon gu machen bat. Die Ungeige bat ichriftlich gu erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 5 munblich mabrend ber üblichen Bormittagsbienititunben gu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anberen fibernimmt und fortfett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt.

Wer bie gefesliche Berpflichtung gur Unmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerbalb ber vorgeschriebenen Grift nicht erfüllt, perfällt nach Baragr. 70 bes Gewerbestenergeseites in eine bem boppelten Betrag ber einjabrigen Stener gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines ftenerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Absat 2 bes Gesebes vom 14. Inli 1898 und Artitel 23 ber eit. Anweisung bei ben herren Borfipenben ber für bie Beranlagung guftanbigen Steuerausschiffe ber Gewerbeftenerflaffen 1., 2., 3. und 4. fdriftlich abzumeiben.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Gewerbesteuer nach Baragr. 38 bes Gewerbeftenergefebes fortguentrichten.

Wiesbaden, 5. Marg 1905. 6
Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 6151

Befauntmadung.

Um eine regere Benugung ber ftabtifden Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermagigung ber bis. berigen Tarifiabe eintreten gu laffen.

Es follen erhoben merben : Bon einem Rranten ber 1. Berpfiegungeflaffe = 12 - Dit.

= 7.50 " 4 " " 2. # " 3. bei normaler Benubung bes Suhrwerte bis gu 11/, Stunden gerechnet bom Unipannen bis gum Musipannen. Gine langere Inaniprudnahme bes Wagens wird für jede weitere balbe Ctunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. berechnet. Das jur Bedienung erforberliche Barterperional wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar fur Rrante ber 1. und 2. Berpflegungoflaffe mit 1 Mt., für Rrante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 DRf. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen Rrantenwagen fteben auf dem Terrain bes ftabtifchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be nugung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung

Biesbaden, ben 27. Juni 1903. Stadt. Arantenbaus-Bermaltung.

Befannimachung.

Die Gewerbetreibenben und Unternehmer hiefiger Stadt, welche für beenbete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Stadtbauamt haben, werden erfucht, ihre Schlug. rechnungen unverzüglich fpateftene bis 1. April b. 3. eingureichen, ba bie begiiglichen Roften noch im Rechnungs. jahr 1904 verrechnet werben muffen,

Das Stadtbanamt.

21 us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6 werben von jest nb Baide, Baum und Rofen pfable geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittage swiften 9-1 und Rachmittage gwijden 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Nichtamtlicher Theil

Zu verkausen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Bille. Sobenlage, 12 Bimmer, Gas und eleftr. Licht, icontr Garten, jum Preife von 110.000 Mt., Wilh. Schnifter, Jabnftraße 98. Sochfeine Bille, 8 Bimmer, Bubebor, ichoner Garten, halte-fielle ber ceftr. Babn und in Rabe bes Balbes, jum Preife von 65,000 Mit.

Billa, Emferftr., 12 Jimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, jum Preife pon 85,000 Mt., Wills. Schüftler, Jahnftrage 56, Sochfeine Billa. Beethovenftr., 10 Jimmer u. Bubeb., nach der Reugeit eingerichtet und fchonen Garten.

Billi. Counter, Jahnft. 36, Bentables, bochfeines Gtagenbaus mit 6.Bim. Bobn., Borund hintergarten, Rubesheimerftr., aud mirb Ader. Grundftud in Boblung genommen.

Mentables Dans, Bismardring, 6-Bim. Wohn, Laben, Torfabrt, großer Hofraum, Lagerraume, fur Weinbandlung aber
jedes größere Geschält geeignet, große Reder vorbanden,
Wilh Schüffler, Jahnftt, Sc.
Bentables Dans, Borfür. 2 n. 3-Binmer-Bohn, Torfabrt,
Werthatt, welches einen Ueberich, von 1700 Mt frei rentiert,

Befchafeshans, im Bentrum ber Stadt, mehrere Baben, prima Bage, für jedes größere Beidatt baffenb,

Billa. Echaftler. Jahuftr. 36. Mentables Geagenhaus, & Bimmer-trohnungen, Philippsberg-frage, befonders fur Beamte und Bebrer, ande fur ein Benfionat pail., ju bem bill. Preife von 56,000 Dit., Un-

QBilb. Chüftler, Jabuftr. 3f. Berrabies Stagenhans, obere Abeibeibar, & Bim. Bobn., Bor. u. hintergarten, ju bem bill. Preife non 70,000 Bit. Bilb. Schuigler. Jahnurage 38.

Pochfeines Stagenhans, am neuen Zentrale Sahnkot, welches für hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter günft. Ledingungen Wilh. Schüftler. Jahnft. 38.

Rapitalien auf erfte und gute zweite Hypothet werden fiets zum billigen Zinsfus nachgewiesen 7264

2Bilh. Schüftler, Jahnstraße 36.

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei In- un' Berfauf von Saufern, Billen Baus plagen, Bermittelung von Supotbeten u.f. m.

Gine herrichaftl. Billa, Bartfir , mit allem Cofif, ausgen , mit iconem Garten, weggugebalber für 165,000 MRt. ju vert.,

Garten, Begingeralder für 160,000 Mt. ju vert. bonten, M. Sonnenbergerite, f. 114,000 Mt. zu vert. durch J. S. C. Firmenich, Hellmunder. 33, I. St. Eine Eragen-Billa, Nabe bes Plaides u. Palest. ber eleftr, Babn, mit fl. Garten für b5,000 Mt, sowie eine Billa Biedricherftr. für 50,000 Mt, ferner eine mit allem Comf. ausgefiattere Berrichaits. Billa (Rurlage) mit 12-14 Bim, fammtl.

genatere Verrichatts Villa (Arriage) mit 12—14 Jim, tammit. Indeb., mit ichonem Garten, Blad für Remife u. Stullung zu bauen, Tentralbeizung, eieftr. Licht u. f. w. für 180,000 Mt. zu berf. oder gegen Methobäuler, Sauterrain, Werthpaptere u. duporben zu vertauschen. Alles Röbere durch
3. & G. Firmenich, hellmunder. 53, 1. St.
Fin Haus, west. Stadtthen, im Part. 3 Jim, u. Judeb., sond jede Frage 4-Jim. Bohn., mit allem Comf. ausgest., für 55,000 Mt., bei einer Anzahung von 4—5000 Mt. zu ver-

3. & C. Firmenich, Gellmundfte, 53, 1. Gt.

3. S. G. Firmenich, hellmundle, 53, 1. St.
Ein noch neues rentabl. Daus mit 3. u. 4-Bim. Wohn.
lebr ichdne Lage, mit allem Comt, ausgeft., wo event Laden gebrochen werden tann, für 113,000 Mt. zu vert, durch
3. & C. Firmenich, hedmundde. 53, 1. St.
Zwei schöne neue haufer, für Vedzerei u. Baderei eingerichtet, eins mit 3. und 4-Jim. Wohn, in der Preislage von
116,000 Mt., und eins mit doppet. 3-Jim. Bohn. für 100,000
21f. zu vert. Ferner ein haus, sehr ichdne Lage, mit doppett.
3-Jim. Wohn, hinterhand, Bertftatt u. d dopp. 3-Jim Wohn,
für 112,000 Mt., mit einem Reinüberichus von über 1500 Mt.
zu vert, durch au bert, burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbit, 53, 1. Gt. Ein neues, ichones 6-Bim. Dans, mit allem Comf. 8. Ren-zeit ausgestattet, im Sübviertel, für 135,000 Rt., sowie ein großes Dans m. Laben, großer Wertst. Borbert, : boppelt 4-Bim. Wittelb. und hinterth., 3- und 2-Bim.-Boon., t. 260,000 Rt., mit einem Ueberich, von ca. 1800 Mt. zu vert. burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbitt. 53, 1. St. Ein Daud. Mitte Stadt, mit gutgeb, altem Materials und Garbinaarengeichaft, mit Juventor für 150 000 Mt., ferner versichiedene fi, Daufer, in der Rabe Wiesbadens, mit größeren und fiein. Garten, für 11-, 12-, 15-, 20-, 25 000 Mt. uim, sowie ein Dans mit gutgebend. Wirthichaft fur 57 000 Mart ju ver-

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53, 1. Gt Ein icones Sans, Gubviertel, mit allem Comfort ausgeft, mit 5. und 3.8immerwohnungen und einem Meberichun von ca. 1000 Mt. für 150 000 Mt., fowie zwei noch neue Saufer, Weftviertel mit Sthe 3-Bimmerwohnungen, großerer Werfftatte, Baiton und Borgarten, fur je 98 000 Mt. mit einem Uebersichuft von je 1200 Mt. zu verfaufen burch 3 & G. Firmenich, hellmundft. 53, 1. St.

Ein Frabrit-Anweien in Deffen, mit ben neuenen Maldinen ausgeft., Berbattniffe ba ber ihr 50 000 Mt. mit 10 000 Mt. Angabing gu vert, auch auf habis, Baupl, ober hofgut gu ver-taufden, ferner ein Grubenterrain in ber Rabe bes Abeines mit machtigem Tonlager gu Rrfigen, Robren, feuerfeft. Steinen uim.

machtigem Lonlager zu Krugen, Beobren, feuerfest. Steinen uim, geeignet, ju verlaufen burch
3. & E. Firmenich, hellmundur, 53, 1 St.
In der Nabe Wiesbadens ein haus mit Stall, hofraum nim, werin ein Butter., Eier- und Milchaelchäft mit tägl. 120 bis 140 Ltr. Milchverbrauch betrieben wird, ift Sterbefalles bulber mit fammtlichem Juventar, Pferd und Wagen nim, für 16 000 M. bei 4000 M. Ang. zu vert, burch
7255 3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53, 1. St.

Metzger-Club, Wiesbaden.



Umfer biesiahriger großer &

findet am Fafinacht-Montag, ben 6. Marg, Abende 8 Ilhe,

Rath. Gefellenhaufes, Dokheimerftrafte 26,

(5 Damen. 4 Berren. Breife).

Es labet freundlichft ein

Der Borffand.

Mastenfierne im Borbertauf 1 Dit. find au haben im Clublotal "Rheinifcher Dof" Brifent Caloneti, Goldgaffe 2, Carl Bent, Cigarrengefchaft, Gr. Burgfir, Carl Caffel, Cigarrenholg., Rirchgaffe, Staffen, Cigarrengeich., Rirchgaffe, Deren Rragel, Cigarrenholg., Schwalbacherftr. 4, Wachter, Stehbierhalle, Schulgaffe, Deren Bone, Bellmundftr. 41. — Ruffenpreis 1.50 M.

Die Breife find im Raufhaus Gubrer, Rirchgaffe, ausgeftellt.

zum Kreppelbacker

Schweineschmalz got. Tein Ufd. 45, bei 5 Pfd. à44

Mubbl-Borlauf Schoppen 26 Big., Cetter Bochniber 3 &r. 20 Big. Cefam Tafeibl gar, reinichmedenb, Schoppen 35 Pfg., erquifirefte Qual. Schopp. 45 Big. Bem. Buder Bib. 26 Big., Rondenl. Mild, Marte Mildmadden, Budfe 47 Big., bei 10 Budfen & 46 Pig.

3. W. Sufu

Zelejon 414.

Mohlem.

Alle Corten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheider u. Englische Muthracit Batent-Cots für Centralbeigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn' und Angunbeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualität gu ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17, Breistiffen gern att Dienften.

Abelbeibftraße 2m.

Wernipreder 527.



Preise:			***		*****	Krone	Kronen	Kronen	1 Krone	2 Krohefi
								6		4
7/g-F1.	1	1.20	1,85	1,50	1.70	20	1.70	3.90	1.70	5-70
Married Wild be a					- M. William		The second second	** - *	# 4 1 - By 45 #	Market Market

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac (Eichel-Marke),

weil minderworthige Nash-ahmungen hüheren Nutzens wegen vielleicht angeboten werden.

% Kohlen.

la. Deutsche Buhr-Muthragittoblen, fowie famtliche anderen Roblenforten, Stofe und Brifete bon ben beften Bedjen bes Muhrgebiers, ferner In. Brenn- und Mugunbebolg empfiehlt gu ben billigften Breifen

Ferniprecher 226.

3mi.: Herm. Baum, Moriuftrage 28.

PIANINOS

aus den Hofpianofabriken von W Riese Berlin-A.H. franckeleipzig Karl Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz Könia Bismorking4



Blechtenfeife Dr. Kuhns Gin-cerin Schwefel-milch-Ceife bei Gledten, Bant! ausfolägen, Dit. effern, Commer. fproffen, rote, Dant, Schuppen, Santanefall Rut

Dr. laufins - Kuhns Guthaarningspulber. gifti frei, wirft josott. — Dier bei O. Siebert, Drogette, riederis b. Raisteller, Chr. Tanber, Drog. Riche G. Drogetic Saultas, Wan ritindirafte.

Italienifche u. fpanifche

per St. 3, 4, 5, 6, 7, 8 Pfg. p. Dyb, 30, 40, 50, 60, 70, 75 Pfg.

Blutorangen per St. 4, 5, 6, 7, 8 u. 10 Big. p. Dy. 45, 55, 65, 75, 90 u. 110 "

Bitronen

p. Deb. 40, 50, 60 n. 7 Pfg. Rene Winter.

Malta Kartoffeln

b. 1 Dib. 11 Dig., bei 5-10 Dis. 10 Pfg., für Wieberverfaufer, in Originnifoffern und im Anbruch bebentenb biffiger,

Sonniee Sabfrachte wier Satteln, Feigen, Wallnuffe, Rotodniffe, Johannisbrob. etc. empficht billige 6090

J. Hornung & Co., Inhaber: Georg Mehlinger, Dafnergaffe 3. Telepson 399.



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Derren,

bie an Blafen. Barn. Mieren., Beberleiben, Ausfluß u. Diabetit erfranft finb, gebrauchen Apoth. 20ngnes Bolbotee. & Carton i Mit, Allein edt i. b. Drocerie von Otto Siebert, Marftftrage. (Blatter ber peenvian. Bolbs



Bei Zahnschmerz

Zu haben nur in den Droregion beit Backe & Esklony. Tamussir, E. Brecher, Neugasie, R. Göttel, Michelsberg 25, W. Gräfe, Webergasse, Apotheke Portzehl, Germ.-Drog Apotheker Rheinstr. 55, H. Roos Nachf. W. Schupp. Metzgerg, 5, Chr. Tau-ber, Nassovia Drogerie, Kirchgasse, Th. Wachs-muth, Friedrichstrasse 45.

Buch fiber bie Ebe, wo gu viel Rinberfeg. 11/4 DR. Rachn. 286 Bints Bud Franens 11', DRt. Bienaverlag Dr. 29. Samburg. 617

Männergesangverein Hilda



Am Fastnacht-Dienstag. den 7. März, Abends 8 Ul. findet in rammtlichen Raumen des Turnerheims, Hellmundstresse.

unser diesjähriger

Preisverthellung

von 5 werthvollen Damen, und 3 Herrenpreisen stat und ladet zu diesem schönen Makkenfeste freundlichst ein

Der Vorstand

2111

Da

Plagno

wie mi tie Br 8

den ill

Dinge.

ele ein

mag to

Clemen

croand

entrava

nit nicht

Imment

den fol

millen,

terboits

three 3 effden

bem Sed

tr. bie mit ber bit bur

Bringer keinflu miditen

off too

Mars. ...1

firmen 1

tine Ro

Dofe, at

etrifft, 100 Ja dann, n

te, engie Bricie, 1 und der

14 500 P

Marien im Vorverkauf à 1 Mk., unmasiris
Herren haben eine Dame frei, jede weitere Dame
zahlt 50 Pfg., sind im Vorverkauf zu haben bei den
Herren: Nonnemmehler, Helensnett, 16. Maskengeschift
Treidler, Goldgasse, Papiergeschäft Hutter, Kirchgisse,
Maskengeschäfte Brademann, Eeke Graben- u Markistrasse,
Cigarrengeschäften Schwab, Faulbrunnenett, Nemececk,
Wellritzstr, Meyer, Langgasse, Margraf, Kl. Langgasse 5,
Friseur A. Butz. Eeke Bleichstrasse u, Ring, Colonialwarengeschäft Herber, Herderstr., Wilhelm Köbe, Neogisse 3,
und bei den Restaurateuren Thiele, Nerostrasse 11. Keutmann, Eeke Dotzheimer- u Schwalbacherstr., Garth, Rhinsirasse, M. Groil, Bleichstrasse 14. Schenerling, Schwalbacherstrasse 15, und Ph. Panly, Turnhalle, Hellmonder,
sowie Abends an der Masse, woselbst auch earnevallet.
Abzeichen zu lösen sind. Abzeichen zu lösen sind.

Kassenpreis Mk. 1.50.

Unsere Mitglieder, welche sich maskiren wollen, müssen sich Karten im Vorverkauf lösen und erhalten nach Demaskierung

das Geld an der Kasse zurück. NB. Masken, welche auf einen Preis reflektieren, müssen spätestens 10½ Uhr im Saale anwesend sein. 5823

Männer-Gesangverein "Union".

Fastnacht-Dienstag, den 7. März, Abends 8 Uhr, in samtl, Ranmon des

Kaisersaales, Dotzheimerstr. 15:

mit Preisverteilung.

B Damen- und B Herrempreise.

Wir laden zu diesem beliebten Maskenfeste unsere werten Mitglieder, sowie ein verehrt. Publikum zu recht zahlreichsm Besuche freundlichst ein.

Eintrittspreise im Vorverkauf für Nichtunft-glieder: Masken und nichtmaskierte Herren I Mark. Nichtmaskierte Herren haben das Beeht, eine nichtmaskierte Dams frei einzuführen. Jede weitere Dame 50 Pf.

Mitglieder, welche sich zu maskieren beabsichtigen, habe ihre Karten bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Th. Schleim, Schachtstrasse 1. zu lösen.

Karten sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren: Otte Unkelbach. Schwalbacherstrasse 71, Restaurateur Höhler, Saalgasse 38, Restaurateur Groll, Bleichstrasse 14, Restaurateur Harbach. Albrechtstrasse, Restaurateur Mappes, Häfnergess, Restaurateur Hartmann, Adlerstrasse 18, Restaurateur Harbach. Albrechtstrasse 40, Restaurateur Schleim, Schachstrasse 1, Fritz Becker, Schuhlager, Römerberg 38, Gust. Treitter, Goldgasse 13, Louis Hutter, Papierhandiung, Kirchgasse 38, Ch. Bleger, Frisetz, Steingasse 21, Estige Genehäft Hughthal, Wellrinstrasse 10, H. Stittinger, Cigarrengeschaf, Nerostrasse 3, Frau Weygand, Kaisersaal, Detabeimerste, Ih Färberei L. Grosch, Michelsberg 4, Herren-Garderobegeschift Max Davids, Kirchgasse 60.

Kassenpreis Mk. 1.50.

Kassenpreis Mk. 1.50.

Preismasken müssen um 10 Uhr anwesend sein. Die Preismasken müssen um 10 Uhr anwesend sein. Die Preismasken Die Preismasken müssen um 10 Uhr anwesend sein. Die Preismasken um 10 Uhr anwesend sein. Die Preismasken um 10 Uhr anwesend sein. Max Davids, Kirchgasse 60, ausgestellt.



Großer

finbet am Faftnacht-Dienftag, Abends 8% Uhr, im Saalban Friedrichshalle, Mainger Banbftrage 2,

flatt. Go fommen gur Berteilung : G Damen. und 3 Berrenpreife.

Es labet bofflichft ein Joh. Kraus.



Alkeholfrei reiner, perlender Apfelsaft, Mit ausgesprochensm Fruchtgeschmack, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende-Alkoholfreie Getränke-Industrie,

Tel. 3070. Wiesbaden,